AIPHONE®

GT-SYSTEM

Standard- & Erweitertes System

INSTALLATIONSHANDBUCH

Die folgenden Handbücher (in mehreren Sprachen) des GT-Systems sind auch auf unserer Webseite https://www.aiphone.net/ verfügbar.

* Auf die Seite kann durch Einlesen des QR-Codes rechts direkt zugegriffen werden.

- Betriebshandbuch
- Installationshandbuch
- Einstellungshandbuch
- Schnellstart-Installationsanleitung
- Aiphone GT Setup-Tool für Windows

[QR-Code]

Vielen Dank, dass Sie Aiphone für Ihre Kommunikationsbedürfnisse ausgewählt haben. Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Installation sorgfältig durch und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf, damit Sie zukünftig darauf zurückgreifen können.

Bitte beachten Sie, dass sich die dargestellten Illustrationen in diesem Handbuch vom tatsächlichen Produkt unterscheiden können.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Verboten **Gerät nicht auseinandernehmen** **Gerät von Wasser fernhalten** **Befolgen Sie unbedingt die Anweisung**

⚠WARNHINWEISE

(Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen führen.)

1. Das Gerät keinesfalls zerlegen oder Änderungen vornehmen. Es besteht sonst Brand- oder Stromschlaggefahr.
2. Schließen Sie nicht zwei Netzgeräte parallel an einen einzelnen Eingang an. Andernfalls besteht Brandgefahr oder das Gerät kann beschädigt werden.
3. Verbinden Sie niemals eine der Buchsen am Gerät direkt mit einer Wechselstromleitung. Es könnte sonst zu einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.
4. Verwenden Sie als Netzgerät nur das von Aiphone für dieses System vorgesehene Netzgerätemodell. Falls ein Produkt verwendet wird, das den Spezifi kationen nicht entspricht, kann ein Feuer entstehen oder eine Funktionsstörung auftreten.
5. Nutzen Sie keine Netzgeräte mit einer anderen Spannung als der angegebenen. Es könnte sonst zu einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.

⚠VORSICHT

(Die Nichtbeachtung kann zu Verletzungen oder Sachbeschädigungen führen.)

1. Nehmen eine Installationen nur vor und schließen Sie nur Kabel an, wenn der Netzstecker nicht eingesteckt ist. Dies kann sonst einen elektrischen Schlag verursachen oder das Gerät beschädigen.
2. Vor dem Einschalten sicherstellen, dass alle Kabel korrekt angeschlossen und nicht kurzgeschlossen sind. Es besteht sonst Brand- oder Stromschlaggefahr.
3. Installieren Sie das Gerät in einer Position, an der nicht die Gefahr besteht, dass jemand dagegen stößt. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.
4. Stellen Sie das Gerät nicht an Standorten auf, an denen es Vibrationen oder Schlägen ausgesetzt ist. Es kann herunterfallen oder umkippen, was zu Schäden am Gerät oder zu Personenschäden führen kann.
5. Halten Sie den Hörer bei Einstellung von Rufton und Lautstärke nicht nah am Ohr, da plötzliche und laute Geräusche autreten können.
6. Gehen Sie bei Gebrauch mit den Ohr nicht zu nah an den Lautsprecher, um das Ohr nicht zu schädigen.

Vorsichtmaßregeln für die Montage

1. Befolgen Sie die folgenden Einschränkungen für die Montage der Türstellen.
   - Wenn Sie die Mauer mit einem Hochdruckreiniger reinigen, vermeiden Sie es, die Türstelle anzusprühen.
   - Montieren Sie die Türstelle nicht so, dass sie schräg nach oben weist. Dadurch kann Regenwasser eindringen und das Gerät beschädigt werden.
   - Blockieren Sie nicht die Unterseite der Türstelle durch eine Abdichtung.
2. Das Gerät nicht an den folgenden Stellen installieren. Sonst besteht Brand- und Stromschlaggefahr und Störungen am Gerät können auftreten.
   - Orte unter direktem Sonnenlicht.
   - Orte in der Nähe von Heizgeräten oder eines Boilers, die Temperaturschwankungen aufweisen.
   - Orte, an denen es sehr staubig ist, wo Öl, Chemikalien oder Schwefelwasserstoff vorhanden sind.
   - Orte, an denen es extreme Feuchtigkeit und Nässe gibt, wie zum Beispiel in Badezimmern, Kellern, Gewächshäusern usw.
   - Orte, an denen niedrige Temperaturen herrschen, wie z. B. in gekühlten Räumen oder vor einer Klimaanlage.
   - Orte, die Dampf oder Rauch ausgesetzt sind (in der Nähe einer Heizung oder von Kochoberfl ächen).
   - Orte, wo es Schwefel gibt, wie zum Beispiel heiße Quellen.
   - Orte in der Nähe eines Ufers oder solche, die direkt der Meeresbrise ausgesetzt sind.
3. Bringen Sie dieses Gerät an keine der folgenden Orte an, an denen die Beleuchtung und die Umgebungsbedingungen aufgrund der Charakteristiken der Kamera der Türstelle Einfl uss auf die Anzeige des Videomonitors haben können.
   - Wo Licht nachts direkt in die Kamera scheint
   - Orte, die hinter dem Anrufer weitgehend so hell wie der Himmel sind
   - Es befi ndet sich eine weiße Wand hinter dem Besucher
   - Orte, die der direkten Sonneneinstrahlung oder einer starken Lichtquelle ausgesetzt sind
4. In Regionen mit 50 Hz Netzfrequenz kann eine starke Leuchtstofflampe, die direkt in die Kamera scheint, das Bild flimmern lassen. Schirmen Sie entweder die Kamera gegen das Licht ab oder verwenden Sie eine Leuchtstofflampe EVG.
5. Trennen Sie bei der Leitungsführung die Leitungen für Audio/Video und der Türöffnerkontakt auf und verlegen Sie sie mehr als 10 cm voneinander entfernt.
6. Wenn Sie eine vorhandene Verkabelung anwenden, kann diese in Abhängigkeit von der Verkabelung mit dem System nicht funktionieren. Bitte prüfen Sie dies im Voraus und nehmen Sie die erforderlichen Veränderungen vor.
7. Verwenden Sie keinen Schlagschrauber für die Montage. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.
8. Vermeiden Sie den Einbau der Hauptstelle in einen hohlen oder unebenen Mauerteil, um eine Beeinträchtigung der Kommunikation zu verhindern.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

1. Führen Sie die Kabel der Sprechanlage mehr als 30 cm entfernt von den Wechselstromkabeln mit 100-240 V. Es kann zu Rauschen und Fehlfunktionen des Geräts führen, die durch den Wechselstrom verursacht werden.
2. Beachten Sie bei der Installation und Nutzung des Geräts die Privatsphäre von Betroffenen, es liegt in der Verantwortung des Systemeigners, gemäß den lokalen Vorschriften Schilder oder Warnzeichen aufzustellen.
3. Installieren Sie die Geräte in einem Bereich, der für zukünftige Inspektionen, Reparaturen und Wartung zugänglich ist.
4. Stellen Sie für die Wartung oder den Kundendienst stets dem Kunden die Einstellungsdaten zur Verfügung.

Hinweise

- In Gegenden mit nahegelegenen Sendemasten oder starken elektrischen Feldern kann eine Störung durch Radiofrequenzen das Sprechanlagensystem beeinträchtigen.
- Wenn die warme Innenluft in das Gerät eindringt, kann sich aufgrund der Temperaturdifferenz zwischen der Innen- und Außenluft Kondenswasser bilden. Wir empfehlen, die Öffnungen des Geräts, wie zum Beispiel die Kabeleingangsöffnungen, abzudecken, um die Kondenswasserbildung zu vermeiden.
- Die Verwendung von Mobilfunk- oder professioneller Übertragungstechnik, wie z. B. eines Walkie-Talkies, in der Nähe des Systems kann zu einer Fehlfunktion führen.

Inhaltsverzeichnis

VORSICHTSMASSNAHMEN 2

1 SYSTEMKONFIGURATIONEN

1-1 Konfiguration des Standardsystems & Kapazität 4
1-2 Konfiguration des erweiterten Systems & Kapazität 5
1-3 Konfiguration der Gegensprechanlage 6
1-4 Systemkonfiguration der Aufzugsteuerung (nur für das erweiterte System) 9
1-5 Verdrahtungsentfernung 10

2 KOMPONENTEN

2-1 Türstelle (Modultyp) 14
2-2 Türstelle (Kompletttyp) 16
2-3 Kontrolleinheit usw. 16
2-4 Gegensprechanlage, Gegensprechanlage-Stellen 17
2-5 Türstelle 18
2-6 Pförtnerstelle 18
2-7 Aufzug-Steueradapter 18

3 MONTAGE

3-1 Montageorte 19
3-2 WLAN-Installationsanforderungen Nur GT-1C7W-L/GT-1C7W 20
3-3 Kabel 20
3-4 Montagepositionen und Blickfeld 21
3-5 Türstelle (Modultyp) 22
3-6 Türstelle (Kompletttyp) 24
3-7 Kontrolleinheit, 4er-Videobus-Verteiler, Aufzug-Steueradapter und Spannungsversorgung 25
3-8 Gegensprechanlage 26
3-9 Türsprechstelle (für Gegensprechanlage) 30
3-10 Pförtnerstelle 31

4 VERDRAHTUNG

4-1 Standardsystem 32
4-2 Pförtnerstelle 34
4-3 Türstelle 35
4-4 Stammleitung 38
4-5 Erweitertes System 46
4-6 Aufzugsteuerung (nur für das erweiterte System) 48
4-7 Optionaler Steckverbinder 49

5 EINSTELLUNGEN

5-1 Schaltereinstellungen 51
5-2 Schaltereinstellungen (nur für Gegensprechanlagen) 54

6 ÜBERPRÜFUNG DER INSTALLATION

6-1 Einen geeigneten „Erdungspunkt“ für die Stromversorgung auffinden 55
6-2 „Erdschluss“ mit dem Prüfgerät kontrollieren 56

VORSCHRIFTEN 57

GARANTIE 58

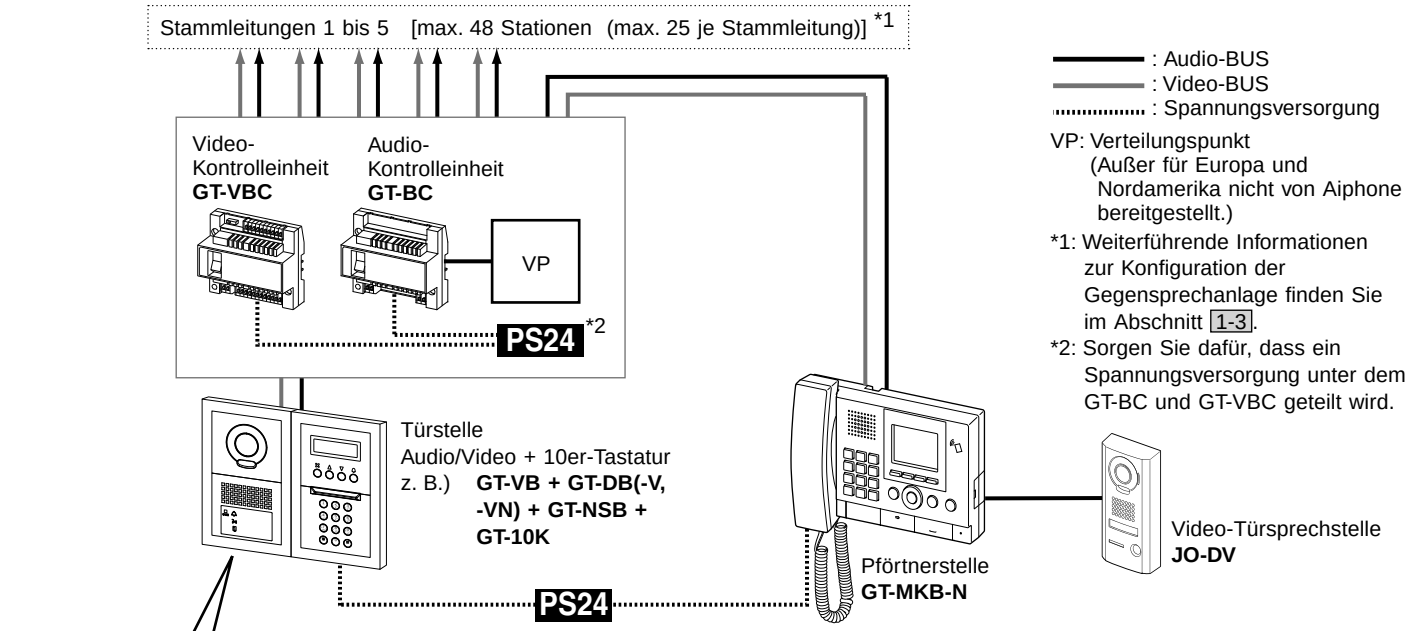
1 SYSTEMKONFIGURATIONEN

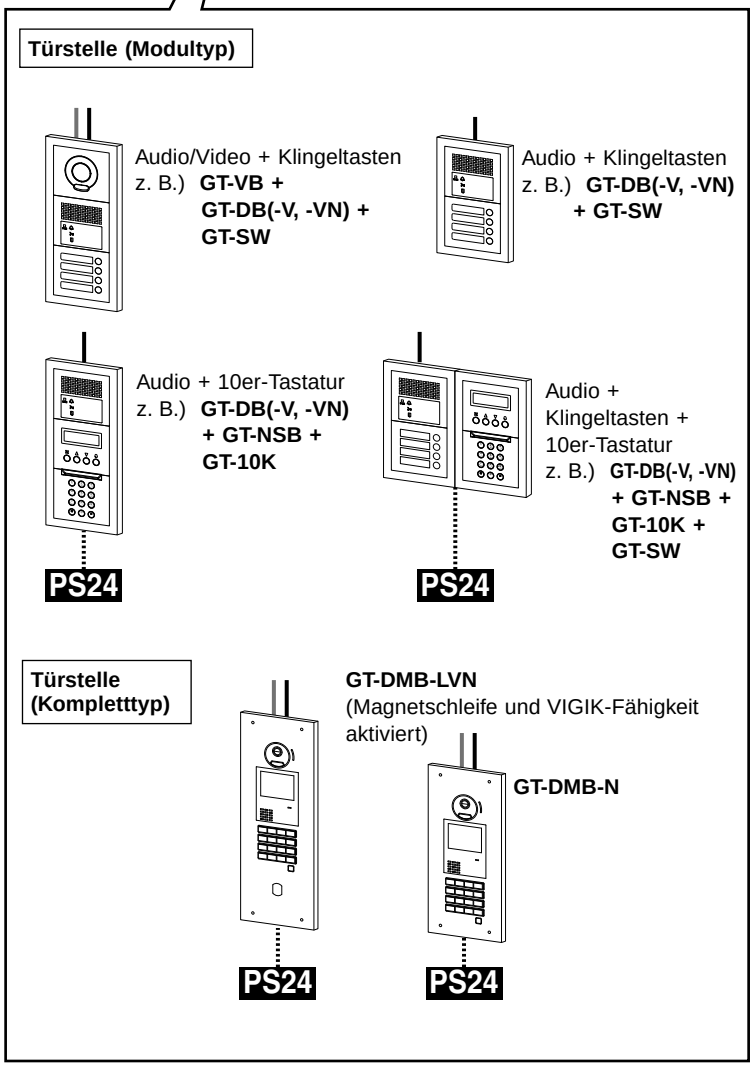
1-1 Konfiguration des Standardsystems & Kapazität

Übersicht über das Standardsystem

* Einzelheiten zur Verdrahtung und zum Anschließen finden Sie im Abschnitt 4 „VERDRAHTUNG“.

Dieses System besteht aus 2 Leitungen für Audio und 2 Leitungen für Video und erfordert minimale Installationsarbeiten. Maximal 6 Videostammleitungen können aus der Videobussteuerung herausgeführt werden und die Audio-BUS verwenden einen Verteilungspunkt der Bussteuerung. Audiosysteme können gleichfalls konfiguriert werden.





Gerät	Kapazität
Türstelle	Max. 5 (max. 3 je Stammleitung vom VP) *3 *4
Pförtnerstelle (GT-MKB-N)	Max. 2
Gegensprechanlage	Max. 48 (max. 25 je Stammleitung vom VP) *5
Gegensprechanlagen des gleichen Teilnehmers/Mieters	Max. 4 *6
4er-Videobus-Verteiler (GT-4Z, siehe Abschnitt 1-3.)	Max. 6 je Stammleitung
Audio-Kontrolleinheit (GT-BC)	1 erforderlich
Video-Kontrolleinheit (GT-VBC [STD])	Max. 1
Gegensprechanlage-Stellen (GT-2H-L, GT-2H)	Max. 3 (nur an die Gegensprechanlagen GT-2C-L oder GT-2C anschließbar)

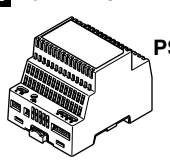
*3: Wenn das GT-DB-V, GT-DB-VN oder eine externe Türöffner-Taste an eine Türstelle angeschlossen wird, die das GT-SW umfasst, können maximal 3 Türstellen an das System angeschlossen werden.

*4: Bis zu 3 Türstellen können je Audiosignalleitung vom VP angeschlossen werden. Wenn das GT-DB-V oder GT-DB-VN in einer Türstelle verwendet wird, beträgt die maximale Anzahl der Türstellen 2.

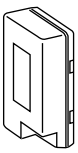
*5: Das Maximum sind 100 Stationen nur mit dem GT-1D. (GT-1D: Max. 50 Stationen je Stammleitung)

*6: Max. 4 nur unter den folgenden Bedingungen:
- GT-1A oder GT-1D × Max. 4
- GT-1C7(-L) × 1 + GT-1A oder GT-1D × Max. 3
- GT-1M3(-L) × 1 + GT-1A oder GT-1D × Max. 3
- GT-1M3(-L) × 2 + GT-1A oder GT-1D × Max. 2
- GT-2C(-L) × Max. 4
- GT-1C7W(-L) × Max. 4 (Registrieren Sie einen WLAN-Router nur an einem GT-1C7W(-L) für denselben Teilnehmer/Mieter.)

PS24 Spannungsversorgung



PS-2420DM



PS-2420
PS-2420S
PS-2420UL
PS-2420BF

1-2 Konfiguration des erweiterten Systems & Kapazität

Die Verdrahtung der Nebenleitung ist dieselbe wie beim Standardsystem.

* Einzelheiten zur Verdrahtung und zum Anschließen finden Sie im Abschnitt 4 „VERDRAHTUNG“.

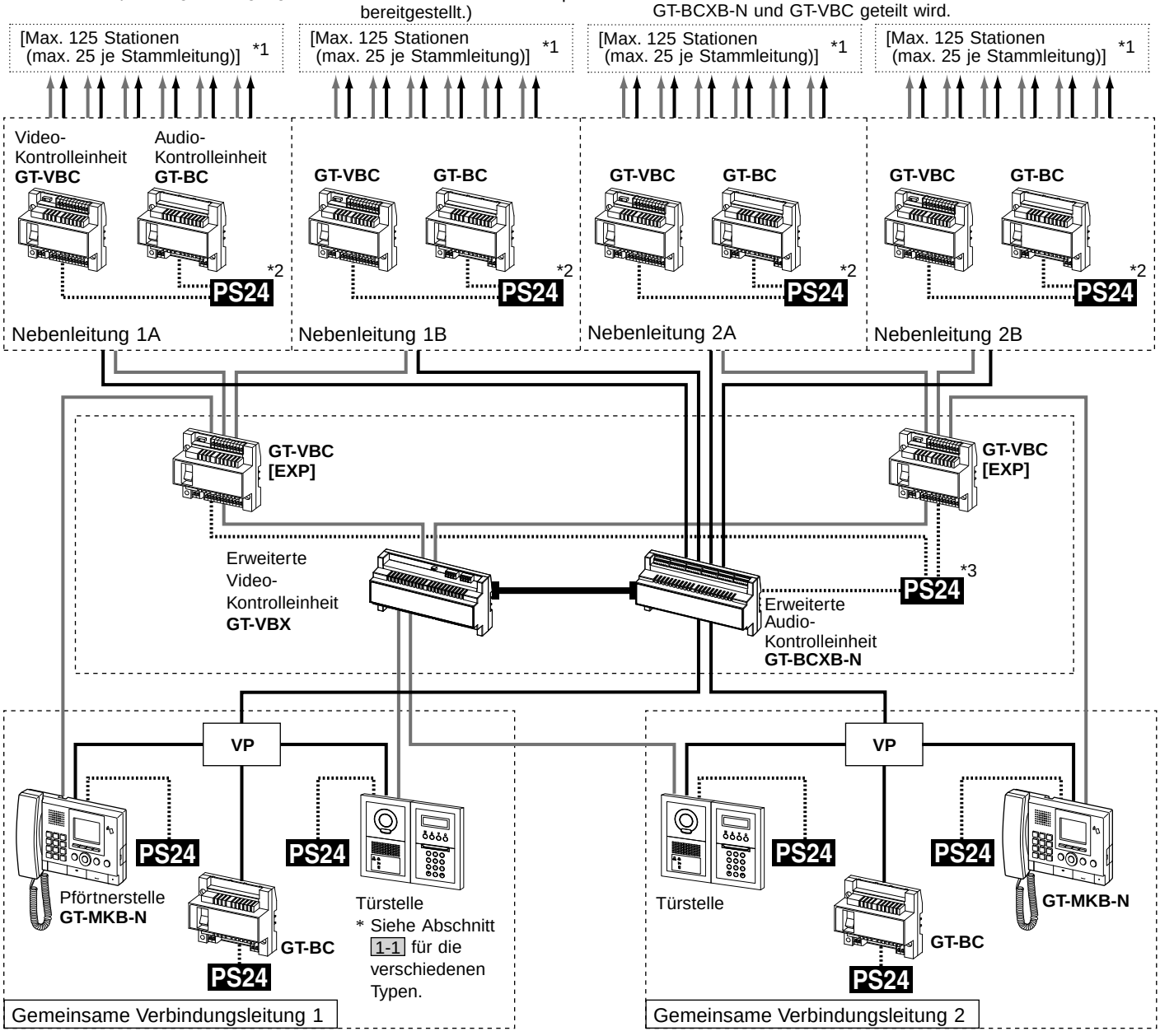
: Audio-BUS
: Video-BUS
: Spannungsversorgung

VP: Verteilungspunkt (Außer für Europa und Nordamerika nicht von Aiphone bereitgestellt.)

*1: Weiterführende Informationen zur Konfiguration der Gegensprechanlage finden Sie im Abschnitt 1-3.

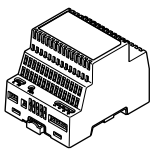
*2: Sorgen Sie dafür, dass ein Spannungsversorgung unter dem GT-BC und GT-VBC geteilt wird. Ein Spannungsversorgung darf auch nicht unter den Stammleitungen (einschließlich Neben- und gemeinsame Verbindungsleitungen) geteilt werden.

*3: Sorgen Sie dafür, dass ein Spannungsversorgung unter dem GT-BCXB-N und GT-VBC geteilt wird.

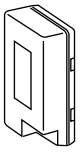


PS24 Spannungsversorgung

PS-2420DM



PS-2420
PS-2420S
PS-2420UL
PS-2420BF



Gerät	Kapazität
Türstelle	Max. 16 (max. 8 je gemeinsame Verbindungsleitung 1 & 2) *4
Pförtnerstelle (GT-MKB-N)	Max. 4 (max. 2 je gemeinsame Verbindungsleitung 1 & 2)
Gegensprechanlage	Max. 500 *5
Gegensprechanlagen je Nebenleitung	Max. 125 (max. 25 je Stammleitung)
Gegensprechanlagen des gleichen Teilnehmers	(Gleich wie das Standardsystem)
Gegensprechanlage-Stellen (GT-2H-L, GT-2H)	(Gleich wie das Standardsystem)
Audio-Kontrolleinheit je Gemeinsame Verbindungsleitung (GT-BC)	1 erforderlich
Audio-Kontrolleinheit je Nebenleitung (GT-BC)	1 erforderlich

*4: Bis zu 3 Türstellen können je Audio-Signalleitung vom VP in der gemeinsame Verbindungsleitung 1&2 angeschlossen werden. Wenn das GT-DB-V oder GT-DB-VN in einer Türstelle verwendet wird, beträgt die maximale Anzahl der Türstellen 2.

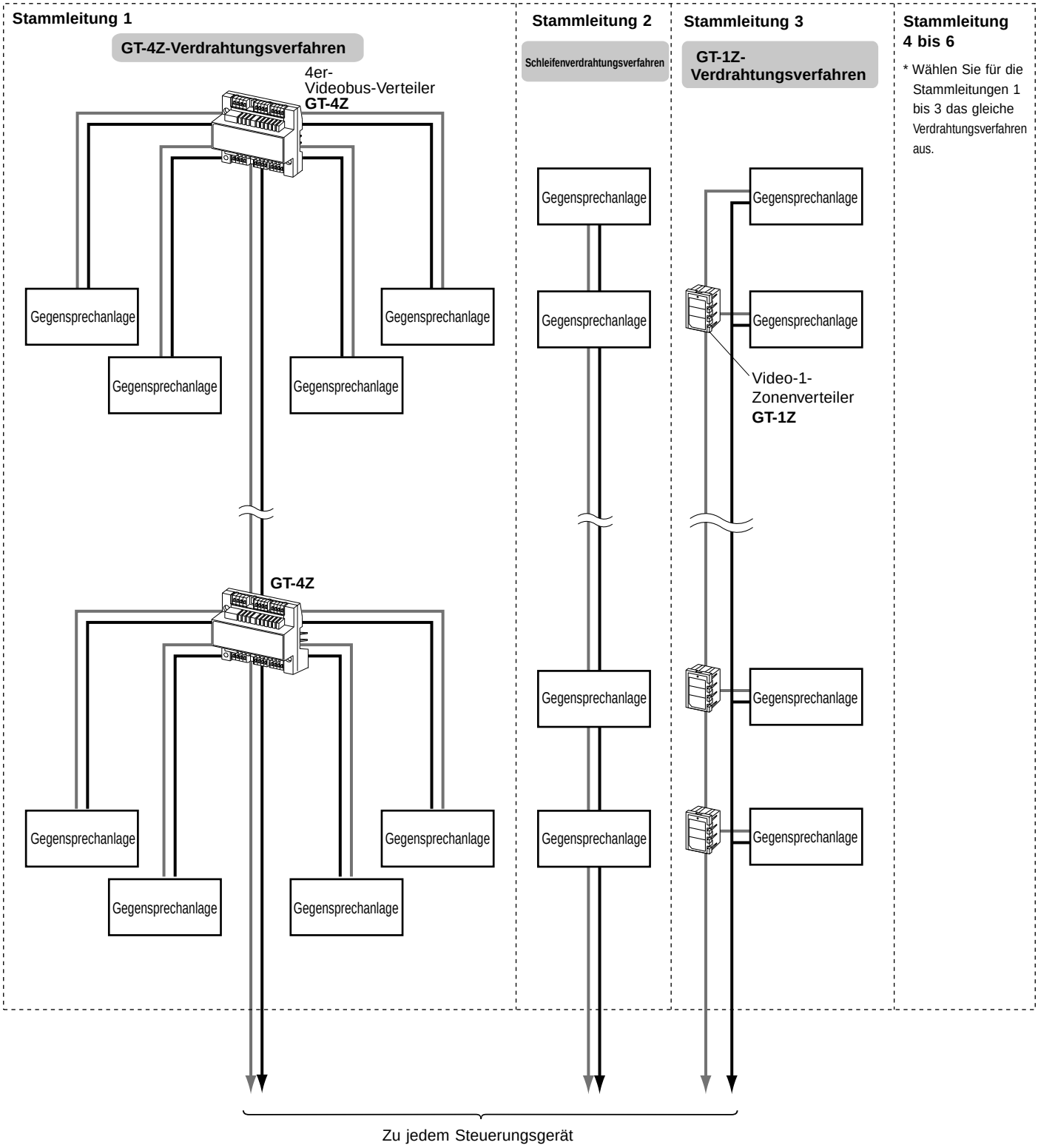
*5: Einschließlich der über die Handshake-Verbindungseinstellung an die Türstellen angeschlossenen Pförtnerstellen.

1-3 Konfiguration der Gegensprechanlage

Für die Verdrahtung der Steuerungsgeräte für jeden Teilnehmer/Mieter steht das GT-4Z-Verdrahtungsverfahren, Schleifenverdrahtungsverfahren oder GT-1Z-Verdrahtungsverfahren zur Verfügung.

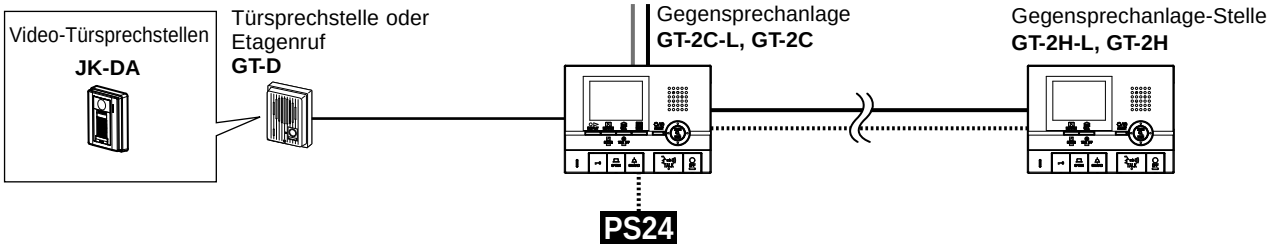
HINWEIS: Die Vermischung unterschiedlicher Verdrahtungsverfahren an derselben Stammleitung ist nicht zulässig.

: Audio-BUS
: Video-BUS



Teilnehmer/Mieter (für GT-2C-L oder GT-2C)

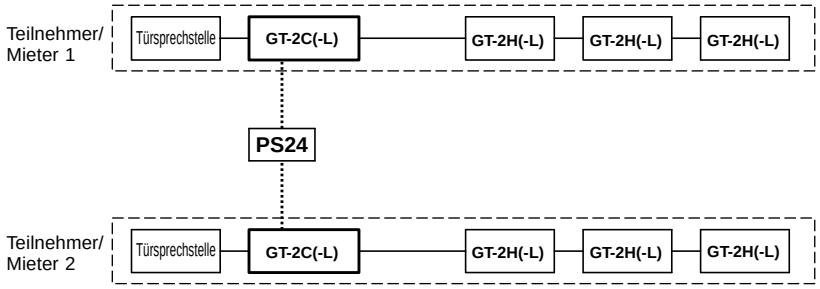
: Spannungsversorgung



Stromversorgungen

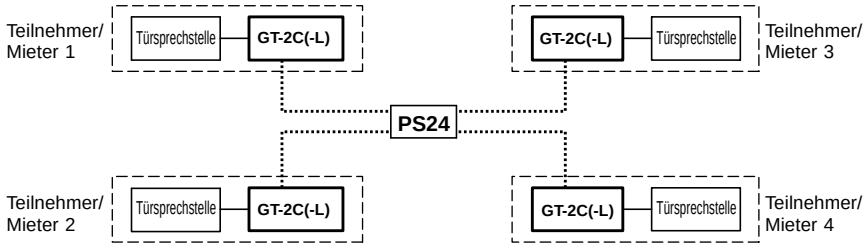
[Wenn Gegensprechanlage-Stellen verbunden sind]

Eine Spannungsversorgung kann für die Stromversorgung von 2 Teilnehmern/Mietern verwendet werden, wenn Nebenstellen verwendet werden.

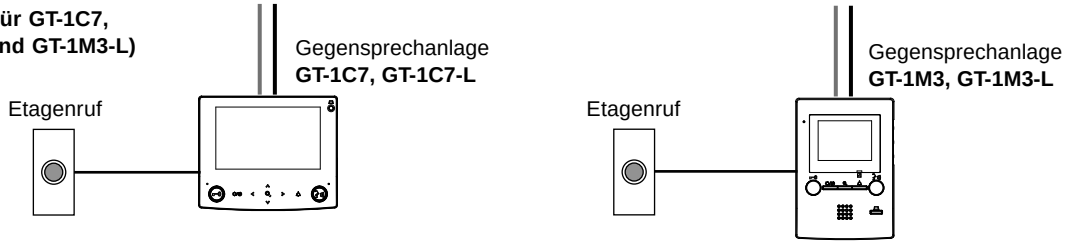


[Wenn Gegensprechanlage-Stellen nicht verbunden sind]

Eine Spannungsversorgung kann für die Stromversorgung von bis zu 4 Teilnehmern/Mietern verwendet werden, wenn keine Nebenstellen verwendet werden.

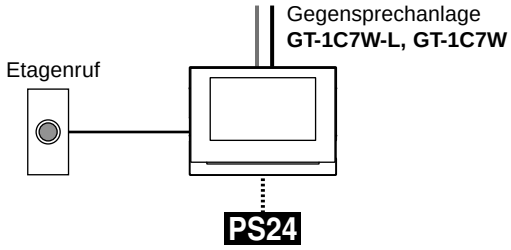


Teilnehmer/Mieter (für GT-1C7, GT-1C7-L, GT-1M3 und GT-1M3-L)



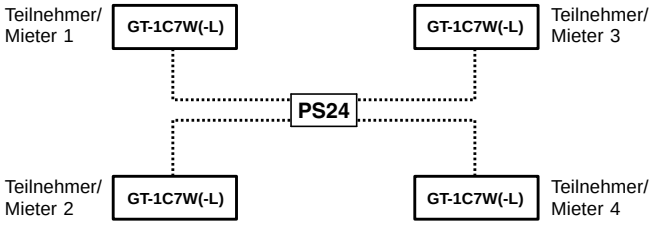
Teilnehmer/Mieter (für GT-1C7W-L oder GT-1C7W)

: Spannungsversorgung

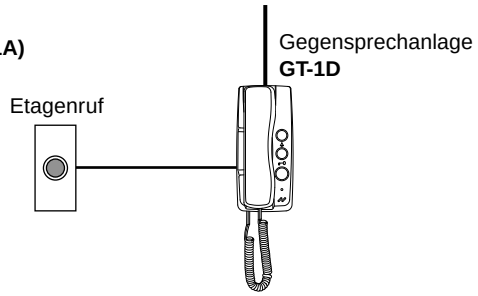


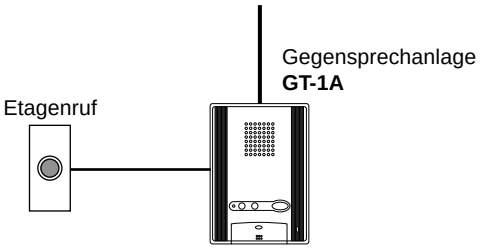
Stromversorgungen

Eine Spannungsversorgung kann für die Stromversorgung von bis zu 4 Teilnehmern/Mietern verwendet werden.

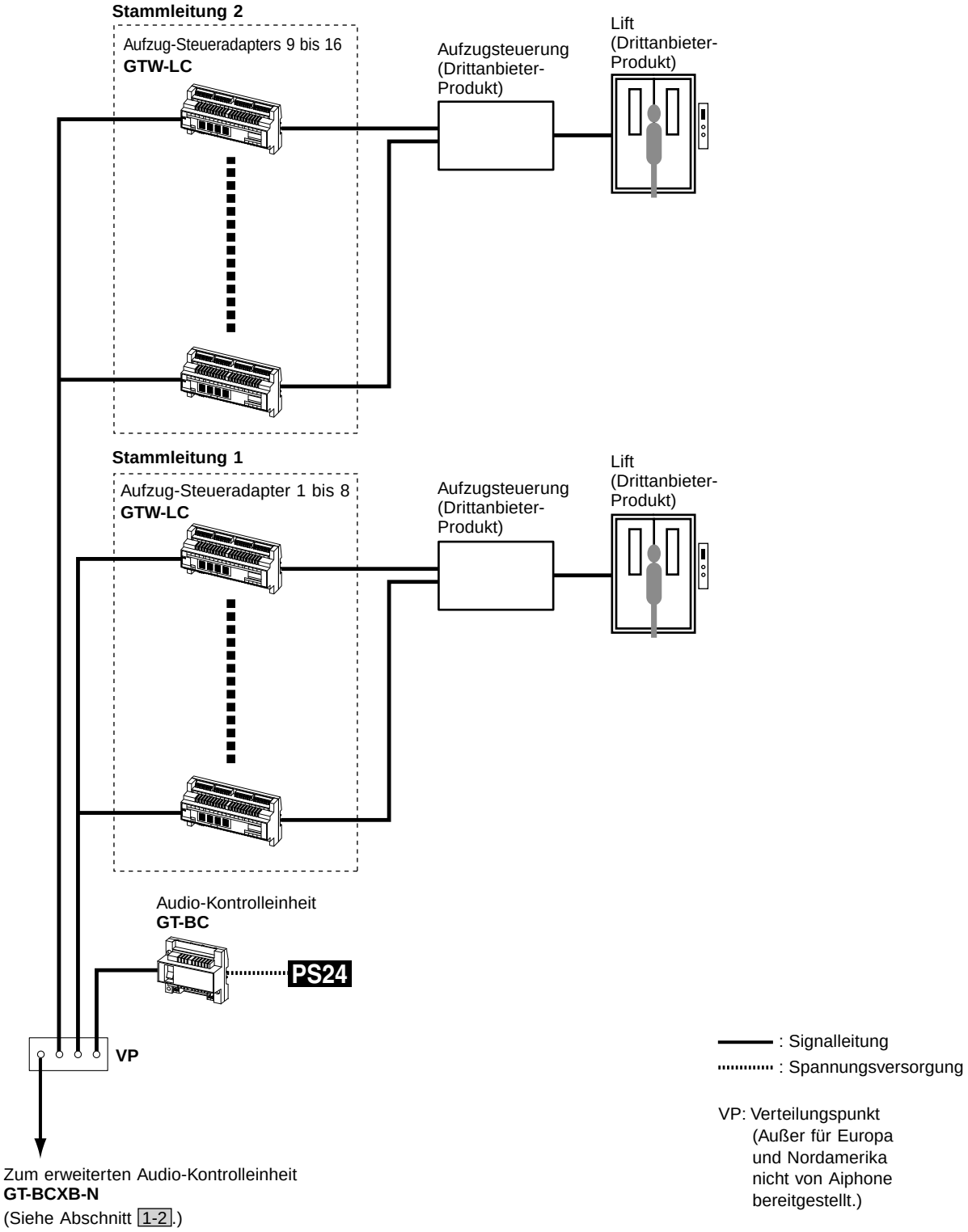


Teilnehmer/Mieter
(für GT-1D und GT-1A)





1-4 Systemkonfiguration der Aufzugsteuerung (nur für das erweiterte System)



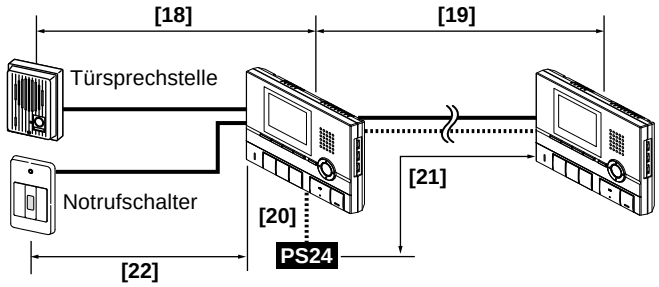
Gerät	Kapazität
Aufzug-Steueradapter	Max. 16 (max. 8 je Stammleitung)

1-5 Verdrahtungsentfernung

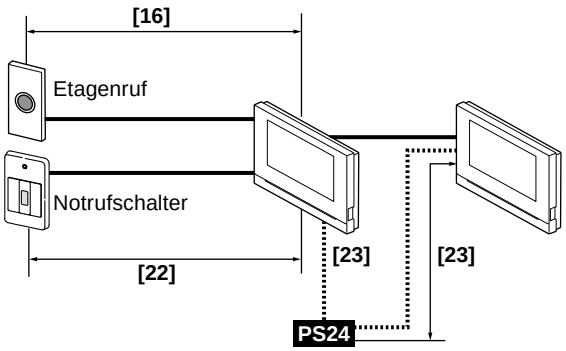
Standardsystem

[Station zu Peripheriegeräten]

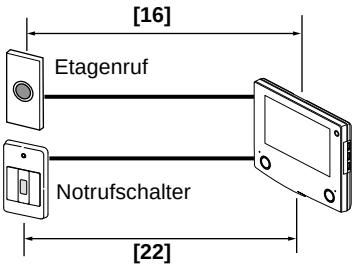
Teilnehmer/Mieter (nur **GT-2C(-L)** + **GT-2H(-L)**)



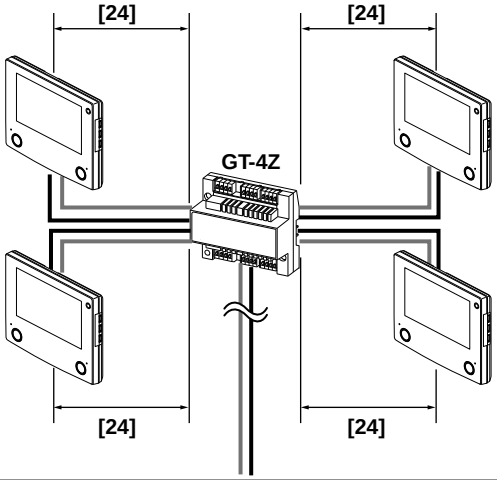
Teilnehmer/Mieter (nur **GT-1C7W(-L)**)

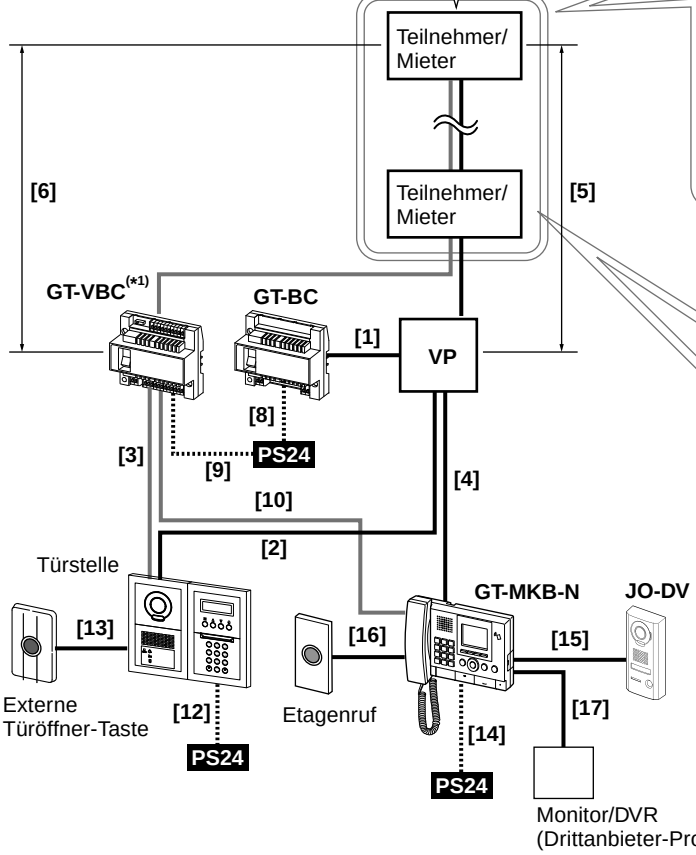


Teilnehmer/Mieter (z. B. **GT-1C7(-L)**)

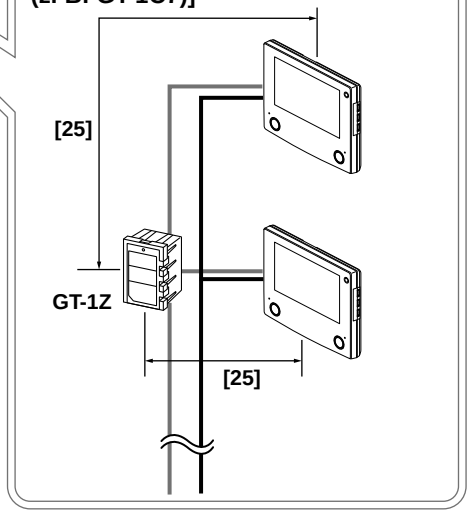


[GT-4Z zu Gegensprechanlagen] (z. B. GT-1C7)

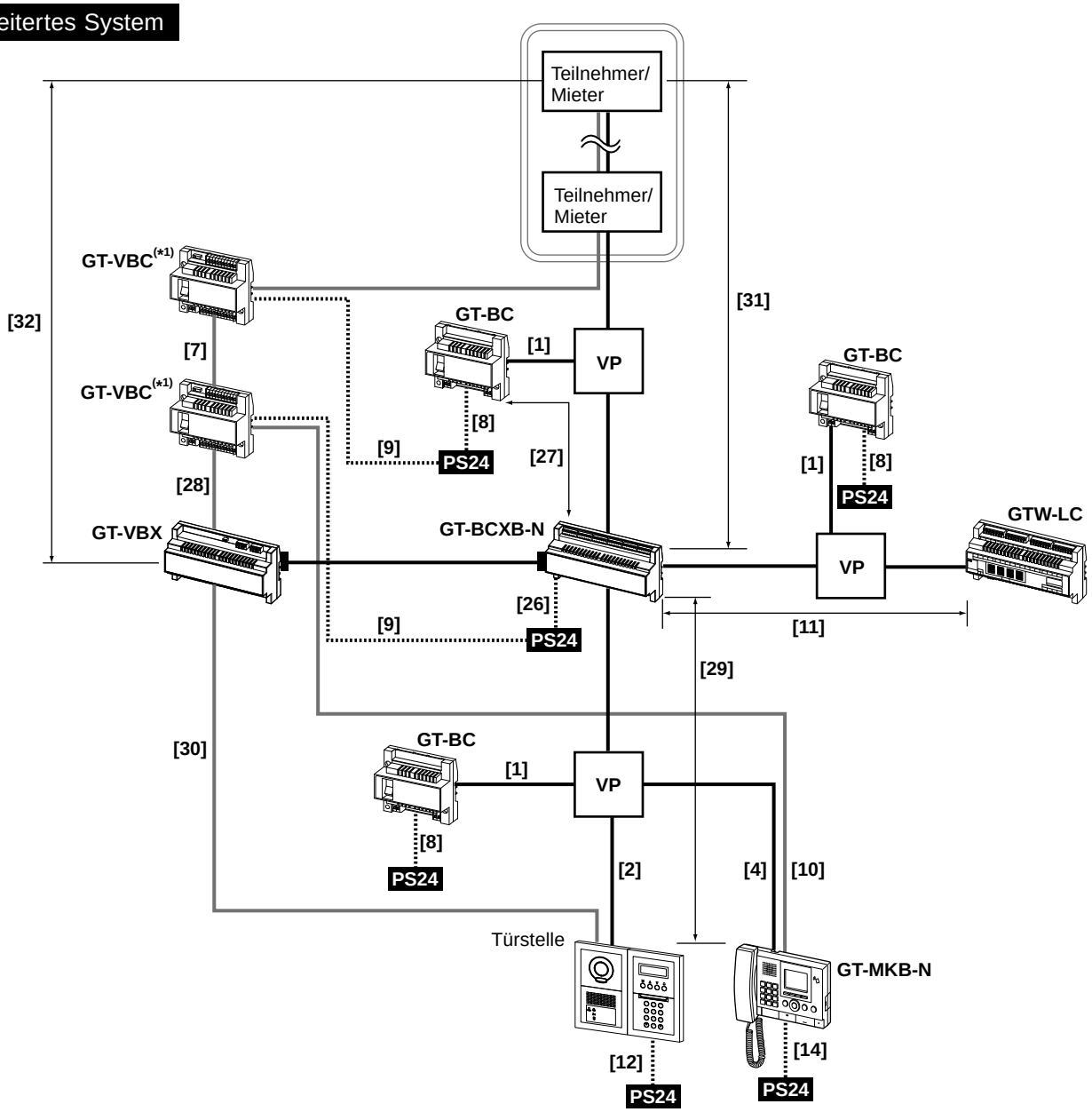




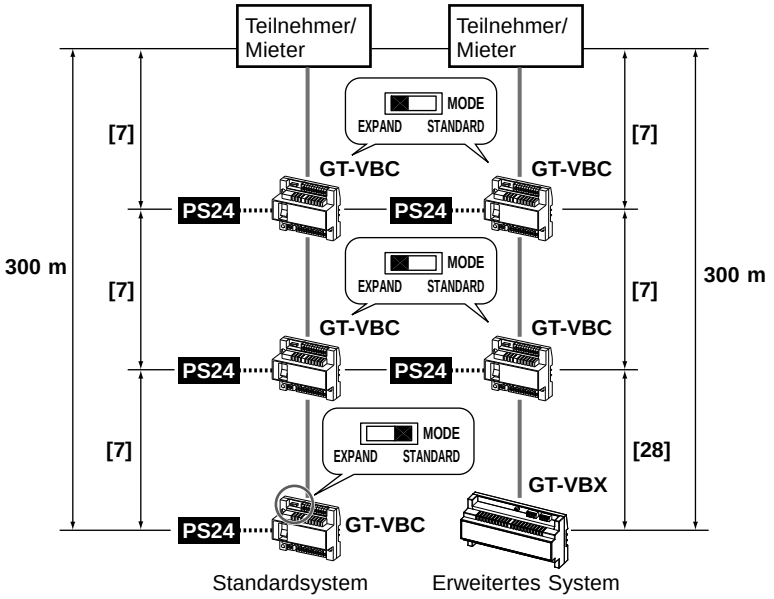
[GT-1Z zu Gegensprechanlagen (z. B. GT-1C7)]



Erweitertes System



(*1): Bei Verwendung des GT-VBC als Erweiterungsadapter



Das GT-VBC kann als Erweiterungsadapter verwendet werden (2 Geräte je Nebenleitung).
Zu diesem Zweck den MODE-Schalter auf „EXPAND“ schalten.
Auch wenn zwei Geräte als Erweiterungsadapter (MODE: EXPAND) verwendet werden, ist die Verdrahtungsentfernung zur entferntesten Gegensprechanlage vom GT-VBC (MODE: STANDARD) oder GT-VBX auf 300 m begrenzt.

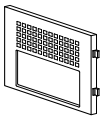
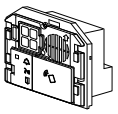
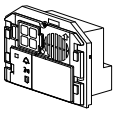
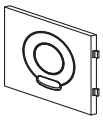
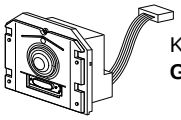
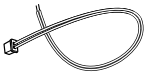
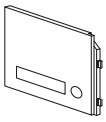
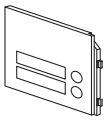
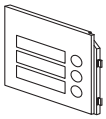
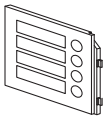
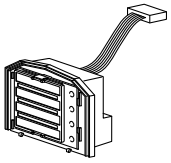
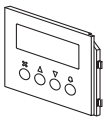
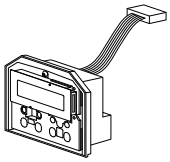
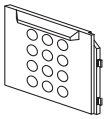
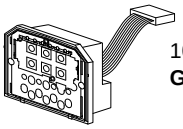
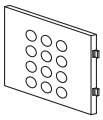
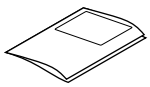
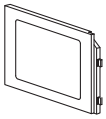
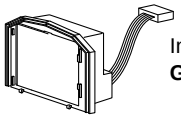
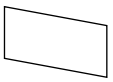
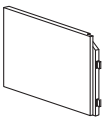
Die nachfolgende Tabelle zeigt die maximalen Verdrahtungsentfernungen zwischen den Geräten.

Verdrahtungsentfernung \ Kabeldurchmesser		0,65 mm (22 AWG)	0,8 mm (20 AWG)	1,0 mm (18 AWG)
[1]	GT-BC - VP *2	3 m	5 m	5 m
[2]	Türstelle - VP *2	150 m	300 m	300 m
[3]	Türstelle - GT-VBC	150 m	300 m	300 m
[4]	GT-MKB-N - VP *2	150 m	300 m	300 m
[5]	VP *2 - entfernteste Gegensprechanlage (einschl. System mit GT-4Z oder GT-1Z)	150 m	300 m	300 m
[6]	GT-VBC - entfernteste Gegensprechanlage (einschl. System mit GT-4Z oder GT-1Z) *4	100 m	150 m	150 m
[7]	GT-VBC (MODE: STD/EXP) - GT-VBC (MODE: EXP)	100 m	150 m	150 m
[8]	GT-BC - Spannungsversorgung *3	3 m	5 m	5 m
[9]	GT-VBC - Spannungsversorgung *3	3 m	5 m	5 m
[10]	GT-VBC - entferntestes GT-MKB-N	100 m	150 m	150 m
[11]	GT-BCXB-N - entferntestes GTW-LC	150 m	300 m	300 m
[12]	Türstelle - Spannungsversorgung *3	150 m	300 m	300 m
[13]	Türstelle - Externe Türöffner-Taste	10 m	15 m	15 m
[14]	GT-MKB-N - Spannungsversorgung *3	100 m	150 m	150 m
[15]	GT-MKB-N - JO-DV	30 m	50 m	50 m
[16]	Gegensprechanlage/GT-MKB-N - Etagenruf	5 m	10 m	10 m
[17]	GT-MKB-N - Monitor/DVR	Koaxialkabel 15 m		
[18]	Türsprechstelle - GT-2C-L, GT-2C	50 m	100 m	100 m
[19]	GT-2C-L, GT-2C - entferntestes GT-2H-L, GT-2H	50 m	100 m	100 m
[20]	GT-2C-L, GT-2C - Spannungsversorgung	25 m	50 m	75 m
[21]	GT-2H-L, GT-2H - Spannungsversorgung	50 m	100 m	150 m
[22]	Gegensprechanlage - Notrufschalter	10 m	15 m	15 m
[23]	GT-1C7W-L, GT-1C7W - Spannungsversorgung	25 m	50 m	75 m
[24]	GT-4Z - Gegensprechanlage	30 m	50 m	50 m
[25]	GT-1Z - Gegensprechanlage	10 m	15 m	15 m
[26]	GT-BCXB-N - Spannungsversorgung *3	3 m	5 m	5 m
[27]	GT-BCXB-N - GT-BC	150 m	300 m	300 m
[28]	GT-VBX - GT-VBC (MODE: EXP)	100 m	150 m	150 m
[29]	Türstelle, GT-MKB-N - GT-BCXB-N	150 m	300 m	300 m
[30]	Türstelle - GT-VBX	150 m	300 m	300 m
[31]	GT-BCXB-N - entfernteste Gegensprechanlage (einschl. System mit GT-4Z oder GT-1Z)	150 m	300 m	300 m
[32]	GT-VBX - entfernteste Gegensprechanlage (einschl. System mit GT-4Z oder GT-1Z) *4	150 m	300 m	300 m
	GT-DB-V, GT-DB-VN, GT-DMB-LVN - (VIGIK) *5	5 m	10 m	10 m
	Gesamt-Verdrahtungsentfernung des Standardaudiosystems [R1, R2] *1	1.650 m	2.500 m	2.500 m
	Gesamt-Verdrahtungsentfernung des erweiterten Audiosystems [R1, R2] je gemeinsamer Verbindungsleitung (max. 2 Stammleitungen)	1.650 m	2.500 m	2.500 m
	Gesamt-Verdrahtungsentfernung des erweiterten Audiosystems [R1, R2] je gemeinsamer Verbindungsleitung (max. 4 Stammleitungen)	1.650 m	2.500 m	2.500 m
	Gesamt-Verdrahtungsentfernung der Aufzugsteuerung vom GT-BCXB-N (einschl. GTW-LC)	1.650 m	2.500 m	2.500 m
	GT-RY - Gegensprechanlage	5 m	10 m	10 m
	GT-2C-L, GT-2C - externer Monitor	1,5 m	3 m	3 m
	Türstelle - abgesetzte Kamera	Koaxialkabel 15 m		

*1: Die Verdrahtungsentfernungen von einer Türstelle zu einem GT-2C-L oder GT-2C sind in der maximalen Verdrahtungsentfernung nicht eingeschlossen.
*2: VP = Verteilungspunkt (Außer für Europa und Nordamerika nicht von Aiphone bereitgestellt.)
*3: Wenn zwei oder mehr Geräte mit einer Spannungsversorgung mit Strom versorgt werden, trennen Sie die Kabel in der Nähe der Spannungsversorgung.
*4: Die Verdrahtungsentfernung zwischen dem GT-VBX oder GT-VBC (STANDARD) zur entferntesten Gegensprechanlage bei der Verwendung des GT-VBC (EXPAND) beträgt 300 m unabhängig vom Verdrahtungsverfahren.
*5: Ein abgeschirmtes Kabel ist erforderlich.

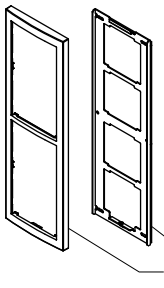
2 KOMPONENTEN

2-1 Türstelle (Modultyp)

Bedienteil	Modul	
 Audiofrontplatte **GT-DBP**	 Audiomodul **GT-DB-VN** (VIGIK- und NFC-fähig)	Optionaler Steckverbinder (7-polig)
	 Audiomodul • **GT-DB-V** (VIGIK-fähig) • **GT-DB**	USB-Kabel Typ A-Micro B (1 m)
 Kameramodul-Frontplatte **GT-VP**	 Kameramodul **GT-VB**	 Optionaler Steckverbinder (2-polig)
 Frontplatte mit 1 Ruftaste **GF-1P**  Frontplatte mit 2 Ruftasten **GF-2P**  Frontplatte mit 3 Ruftasten **GF-3P**  Frontplatte mit 4 Ruftasten **GF-4P**	 Rufschaltermodul **GT-SW**	Namenskarte
 Displaymodul-Frontplatte **GT-NSP-L**	 Displaymodul **GT-NSB**	
 Frontplatte für 10er-Tastaturmodul **GF-10KP**	 10er-Tastaturmodul **GT-10K**	
 Unabhängiges Codeschlossmodul mit Frontplatte **GT-AC**	 Installations- & Bedienungshandbush	
 Frontplatte für Infomodul **GF-AP**	 Infomodul **GT-AD**	 Adresskarte Adressabdeckung
 Blindplatte **GF-BP**		

* Alle obigen Produkte außer dem GT-DB-V entsprechen den chinesischen RoHS-Vorschriften.

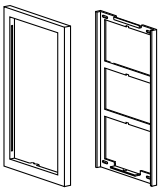
Montageteile



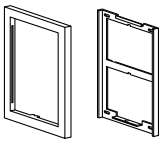
4er Modulrahmen
GT-4F

(Montagehalterung)

(Modulrahmen)

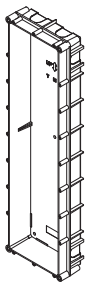


3er Modulrahmen
GF-3F

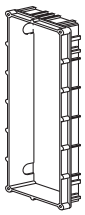


2er Modulrahmen
GF-2F

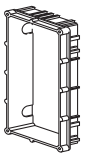
Schrauben



Einbaubox für 4 Module
GT-4B



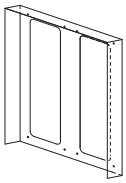
Einbaubox für 3 Module
GF-3B



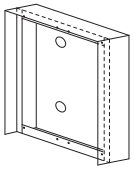
Einbaubox für 2 Module
GF-2B

Verbindungsstück

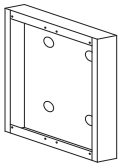
Montageblech



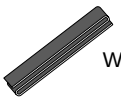
Regendach
GT-nH



Aufputzkasten mit Regendach
GT-nHB



Aufputzkasten
GF-nBA

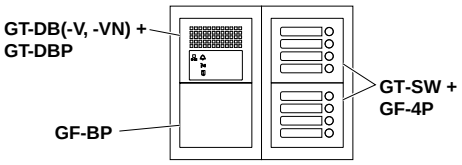


Wetterabdichtung

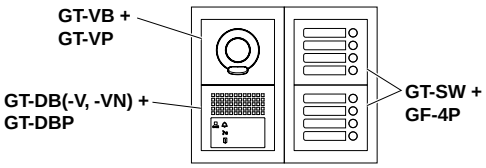
* Das **n** steht für die Modellnummer.

Kombinationsbeispiele

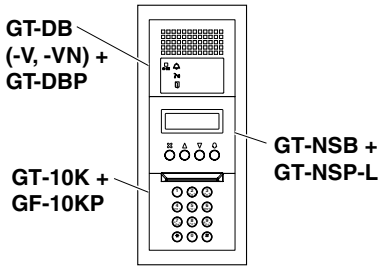
Nur Audio, Klingeltasten (8 Stationen)



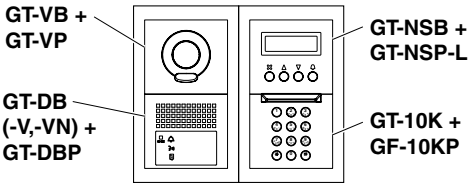
Audio/Video, Klingeltasten (8 Stationen)



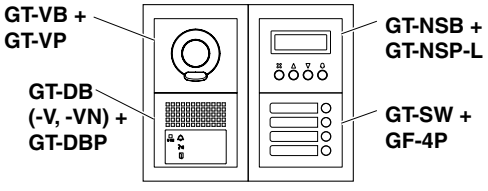
Nur Audio, Namensanzeige & 10er-Tastatur



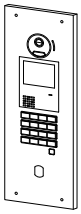
Audio/Video, Namensanzeige & 10er-Tastatur



Audio/Video, Namensanzeige & Klingeltasten (4 Stationen)



2-2 Türstelle (Kompletttyp)



Komplett-Türstelle
GT-DMB-LVN
(VIGIK- und NFC-fähig)
* Die GT-4B-Einbaubox ist separat erhältlich.

Komplett-Türstelle
GT-DMB-N
(NFC-fähig)
* Die GT-3B-Einbaubox ist separat erhältlich.

USB-Kabel
Typ A-Micro B (1 m)

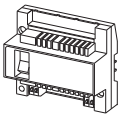
Optionaler
Steckverbinder
(7-polig)

Spezialschlüssel

Schrauben

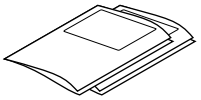
* Alle obigen Produkte außer dem GT-DMB-LVN entsprechen den chinesischen RoHS-Vorschriften.

2-3 Kontrolleinheit usw.

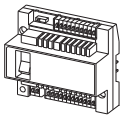


Audio-Kontrolleinheit
GT-BC

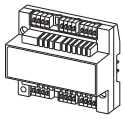
Spezialschlüssel



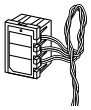
- Installationshandbuch auf Englisch, Französisch (dieses Handbuch)
- Schnellstartanleitung auf Englisch, Französisch
- Vorsichtshinweise (für Benutzer)



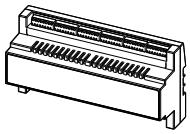
Video-Kontrolleinheit
GT-VBC



4er-Videobus-Verteiler
GT-4Z



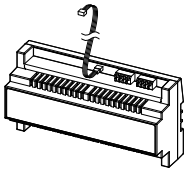
Video-1-Zonenverteiler
GT-1Z



Erweiterte Kontrolleinheit
GT-BCXB-N
(NFC-fähig)

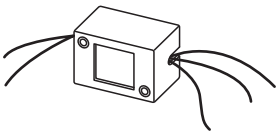
USB-Kabel
Typ A-Micro B (1 m)

* Eine Montagehalterung „DIN-Schiene“ ist enthalten.



Erweiterte
Video-Kontrolleinheit
GT-VBX

* Eine Montagehalterung „DIN-Schiene“ ist enthalten.

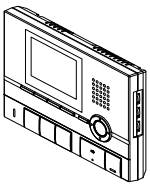


Relais für ext.
Rufsignal
GT-RY

Montageschrauben
für Holz

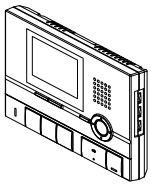
*Alle oben aufgeführten Geräte entsprechen den chinesischen RoHS-Vorschriften.

2-4 Gegensprechanlage, Gegensprechanlage-Stellen



Gegensprechanlage
• **GT-2C-L** (mit Hörgeräten kompatibel)
• **GT-2C**

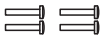
* Eine Montagehalterung ist am Produkt angebracht.



Gegensprechanlage-Stellen
• **GT-2H-L** (mit Hörgeräten kompatibel)
• **GT-2H**

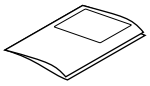
*Eine Montagehalterung ist am Produkt angebracht.

Montageschrauben für Holz

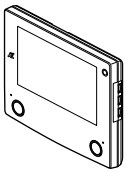


Schrauben

Optionaler Steckverbinder (12-polig)
(im Lieferumfang des **GT-2C-L, GT-2C** enthalten)

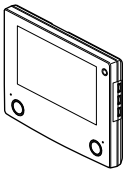


Betriebshandbuch



Gegensprechanlage
(Hörgeräte-kompatibel)
GT-1C7-L

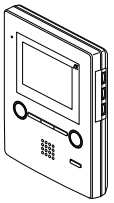
* Eine Montagehalterung ist am Produkt angebracht.



Gegensprechanlage
GT-1C7

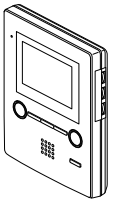
* Eine Montagehalterung ist am Produkt angebracht.

Optionaler Steckverbinder (6-polig)



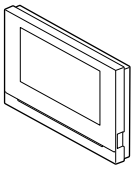
Gegensprechanlage
(Hörgeräte-kompatibel)
GT-1M3-L

* Eine Montagehalterung ist am Produkt angebracht.



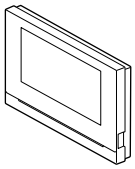
Gegensprechanlage
GT-1M3

* Eine Montagehalterung ist am Produkt angebracht.



Gegensprechanlage
(Hörgeräte-kompatibel)
GT-1C7W-L

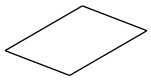
* Eine Montagehalterung ist am Produkt angebracht.



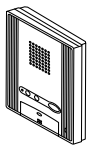
Gegensprechanlage
GT-1C7W

* Eine Montagehalterung ist am Produkt angebracht.

Optionaler Steckverbinder (4-polig)



Informationsblatt



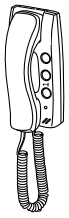
Gegensprechanlage
GT-1A

* Eine Montagehalterung ist am Produkt angebracht.

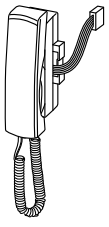
Montageschrauben für Holz

Schrauben

Optionaler Steckverbinder
• GT-1A: 6-polig
• GT-1D: 8-polig



Gegensprechanlage
GT-1D



Handhörer (optional) für GT-2C(-L), GT-2H(-L)
GT-HSA

*Alle oben aufgeführten Geräte entsprechen den chinesischen RoHS-Vorschriften.

2-5 Türstelle

* Für das **JK-DA** siehe die dem Produkt beigefügte Bedienungsanleitung für detaillierte Informationen.

[Für GT-2C-L, GT-2C]

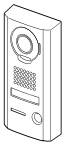
Türsprechstelle
GT-D

* Eine Montagehalterung ist am Produkt angebracht.

Montageschrauben für Holz

Schrauben

[For GT-MKB-N]

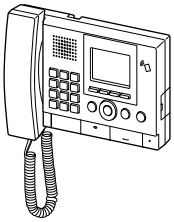


Video-Türsprechstellen
JO-DV

Spezialschlüssel

Transparentes Namensschild

2-6 Pförtnerstelle

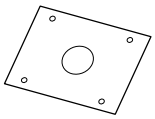


Pförtnerstelle
GT-MKB-N (NFC-fähig)

* Eine Montagehalterung ist am Produkt angebracht.

Schrauben

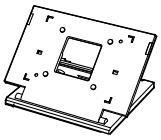
Optionaler Steckverbinder (12-polig)



Isolierplatte

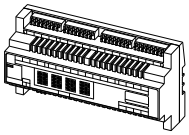
Kabelbinder

USB-Kabel
Typ A-Micro B
(1 m)



Schreibtischständer

2-7 Aufzug-Steueradapter



Aufzug-Steueradapter
GTW-LC

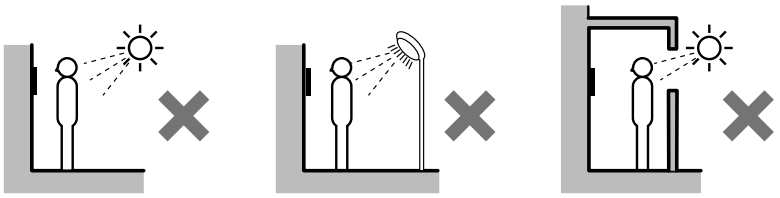
* Eine Montagehalterung „DIN-Schiene“ ist enthalten.

*Alle oben aufgeführten Geräte entsprechen den chinesischen RoHS-Vorschriften.

3 MONTAGE

3-1 Montageorte

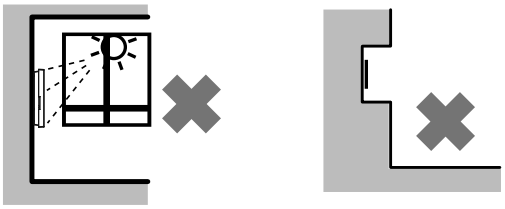
- Bei den Video-Türsprechstellen wird die Bildqualität des Monitors der Gegensprechanlage durch das externe Licht in der Umgebung der eingebauten Kamera beeinflusst. Installieren Sie diese Stationen nicht an den nachfolgend aufgeführten Orten.
  - Orte, die dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt sind
  - Orte unter Straßenlaternen oder Eingangsbeleuchtungen
  - Andere Orte, die dem starken Lichteinfall ausgesetzt sind



- Die Türstellen (Kompletttyp) enthalten einen Bewegungsmelder. Stellen Sie keine Pflanzen in den Bereich, der vom Bewegungsmelder abgedeckt wird.
  Wird das Gerät in Bereichen angebracht, die stark von der Sonne erhellt werden, kann dies die fehlerlose Funktion des Bewegungsmelders beeinträchtigen.

■ Gegensprechanlage, Gegensprechanlage-Stellen

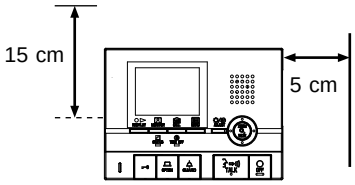
- Installieren Sie die Station nicht an einem Ort, der direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Vermeiden Sie den Einbau der Station in einen hohlen Mauerteil, um eine Audio-Verzerrung zu verhindern.
- Lassen Sie die Station nicht in eine Mauer ein.



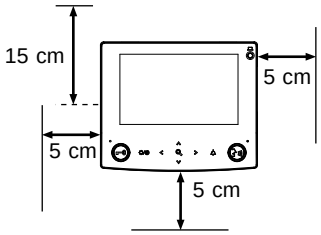
GT-2C-L/GT-2C, GT-2H-L/GT-2H, GT-1C7-L/GT-1C7, GT-1M3-L/GT-1M3

- Die Bedienelemente befinden sich an der rechten Seite der Station. Es müssen mindestens 5 cm frei bleiben.
- Für die Montage der Station muss von der Mitte der Montagehalterung senkrecht mindestens 15 cm Platz gelassen werden.

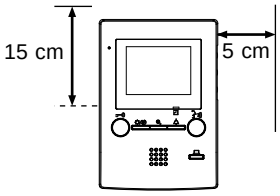
GT-2C-L/GT-2C
GT-2H-L/GT-2H



GT-1C7-L/GT-1C7 *



GT-1M3-L/GT-1M3

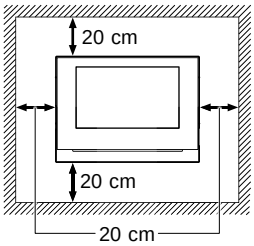


* **Nur GT-1C7-L/GT-1C7**

Der Lautsprecher der Station befindet sich an der Rückseite. Vergewissern Sie sich, dass an allen Seiten der angegebene Platz eingehalten wird, um die Tonklarheit zu gewährleisten.

GT-1C7W-L/GT-1C7W

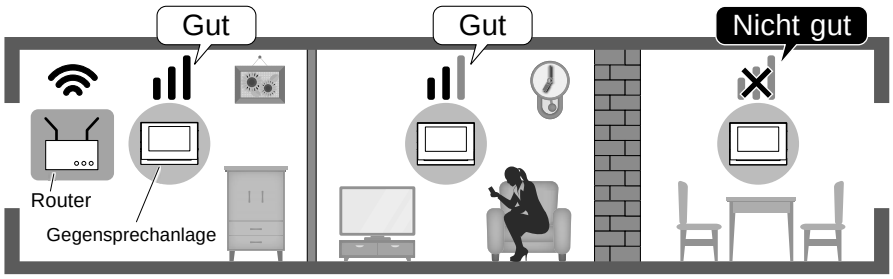
- Vergewissern Sie sich, dass auf allen Seiten mindestens der angegebene Platz frei gelassen wird, um eine Fehlfunktion und eine Audio-Verzerrung zu vermeiden.



- Die Rücksetztaste befindet sich an der linken Seite und der Steckplatz für die microSDHC-Karte befindet sich an der rechten Seite der Station. Achten Sie darauf, dass die Station an einem Ort angebracht wird, an dem alle Tasten mit der Hand erreicht werden können.
- Installieren Sie die Station mehr als 3 Meter von allen Drahtlos-Geräten entfernt.

3-2 WLAN-Installationsanforderungen Nur GT-1C7W-L/GT-1C7W

Die Gegensprechanlage beinhaltet WLAN-Antennen. Das WLAN-Signal könnte je nach Installationsumgebung wie dem Wandmaterial oder der Anzahl der Wände die Station nicht erreichen. Überzeugen Sie sich davon, dass die Station ein WLAN-Signal empfängt, bevor Sie die Station einbauen. Wenn das WLAN-Signal die Station nicht erreicht, ändern Sie den Aufstellungsort des Routers oder der Station.

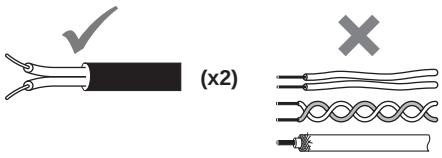


- Mauerwerk-Trennwände
- Holzwände
- Gipskartonwände

- Wände aus Stahlbeton
- Tragende Wände
- Steinwände
- Metallwände

3-3 Kabel

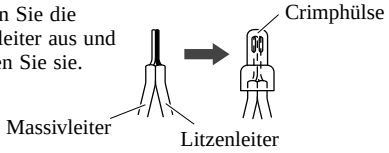
- Kabel mit PVC-Kabelmantel und PE-Isolierung (Polyethylen) verwenden. Es wird zwei- oder mehradriges, nicht abgeschirmtes Kabel empfohlen.
- Niemals einzelne, lose Adern oder Koaxialkabel verwenden.



Um die Verbindung der Niederspannungskabel herzustellen, crimpen Sie sie mit einer Crimphülse oder löten Sie sie und isolieren Sie sie dann durch Abdecken mit Isolierband.

[Crimpen mit einer Crimphülse]

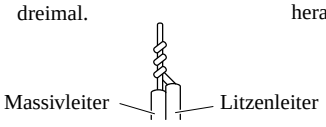
1. Richten Sie die Litzenleiter aus und crimpen Sie sie.



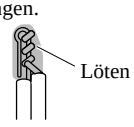
2. Überlappen Sie mehr als die Hälfte und umwickeln Sie das Isolierband mindestens zweimal.

[Löten]

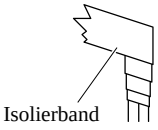
1. Verdrehen Sie den Litzenleiter um den Massivleiter mindestens dreimal.



2. Biegen Sie die Spitze um und löten Sie sie. Kein Leitungsdraht darf herausragen.



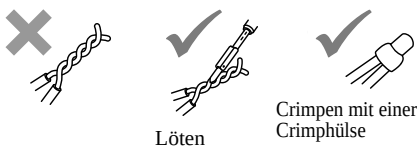
3. Überlappen Sie mehr als die Hälfte und umwickeln Sie das Isolierband mindestens zweimal.



BEACHTEN:
- Wenn der Leitungsdraht mit dem Steckverbinder zu kurz ist, verlängern Sie ihn mit einem Verlängerungskabel.
- Die Steckverbinder sind polarisiert, achten Sie also darauf, die Verbindung richtig herzustellen. Wenn die Verbindung falsch hergestellt wird, funktioniert das Gerät nicht.

Halten Sie beim Verdrahten die Anzahl der Anschlüsse so klein wie möglich.

Kontrollieren Sie nach der Verbindungsherstellung auf Bruchstellen oder unzureichende Verbindungen. Insbesondere wenn Sie eine Leitung in der Mitte des Kabels anschließen, crimpen Sie sie mit einer Crimphülse oder löten Sie sie und isolieren Sie sie dann durch Abdecken mit Isolierband.
Wenn Sie die Leitungen nur verdrehen, kann dies zu einer schlechten Verbindung führen oder die Oberfläche der Drähte kann oxidieren, was eine lose Verbindung verursacht und zu einer Systemstörung oder zu einem Ausfall führt.



3-4 Montagepositionen und Blickfeld

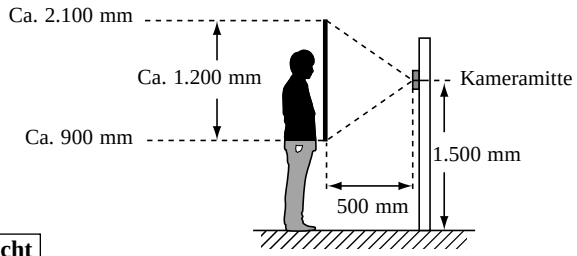
⚠ Wird ein Kameramodul mit Regendach verwendet, erscheint ein Teil davon im Kamerabildschirm.

HINWEIS: Befolgen Sie die geltenden Gesetze und Vorschriften für den Montageort.

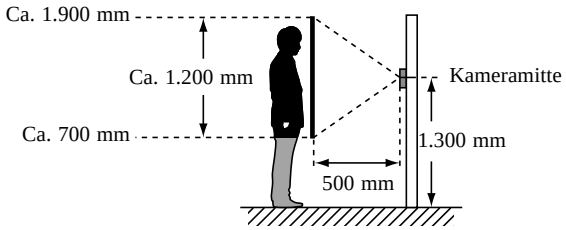
Weitwinkelansicht

Senkrecht

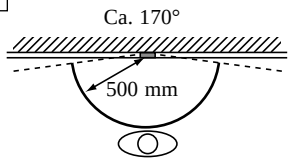
Montageposition 1.500 mm



Montageposition 1.300 mm



Waagerecht

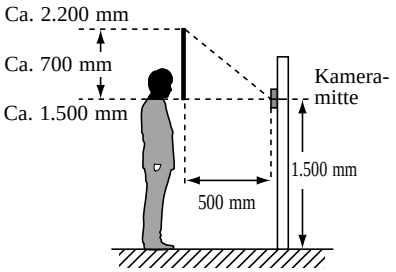


Ein Bereich mit dem Winkel von ca. 170° und einem Radius von ca. 500 mm wird angezeigt. (Der Anzeigebereich ist eine grobe Schätzung und kann je nach der Installationsumgebung unterschiedlich sein.)

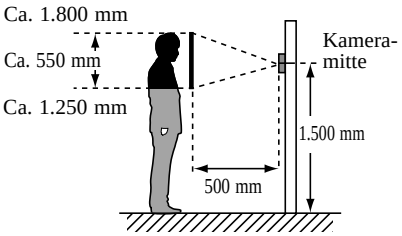
Zoom-Ansicht

Senkrecht (bei Montageposition 1.500 mm)

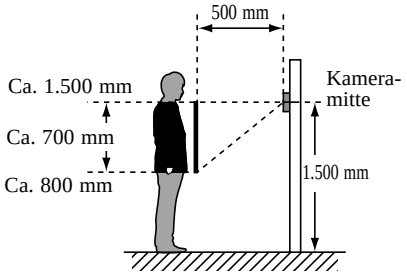
<Hoch>



<Mitte>

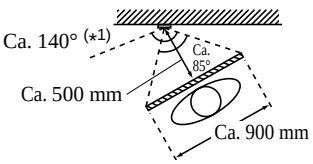


<Runter>

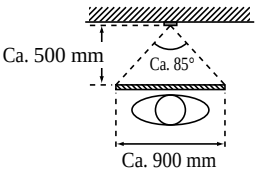


Waagerecht

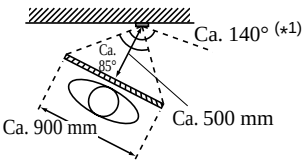
<Links>



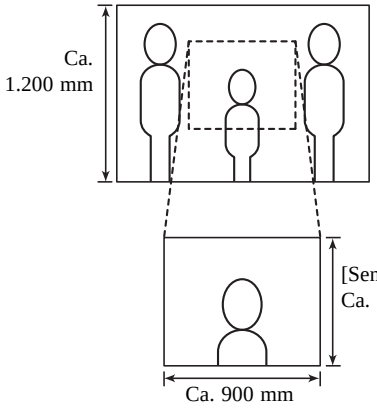
<Mitte>



<Rechts>



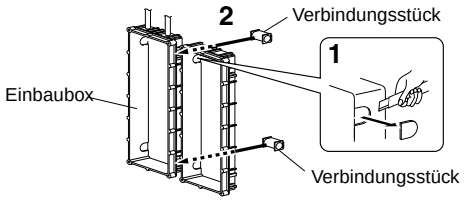
(*1): Der Zoom-Ansichtsbereich beträgt ca. 140° bei 500 mm Abstand von der Kamera.



Die Objekte erscheinen in den Seitenabschnitten durch die Verzerrung kleiner als im mittleren Abschnitt. Es wird jedoch ein breiteres Gebiet angezeigt.
Der Anzeigebereich ist eine grobe Schätzung und kann je nach der Installationsumgebung unterschiedlich sein.

Die Zoom-Position kann verändert werden.
Die standardmäßige Zoomposition ist die Mitte.

3-5 Türstelle (Modultyp)

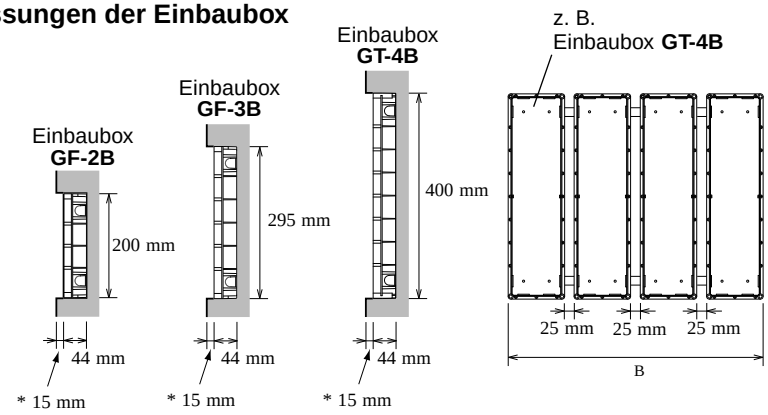


1 Ein Loch für das Kabel bohren.

2 Die Einbaubox mithilfe der Verbindungsstücke zusammensetzen.

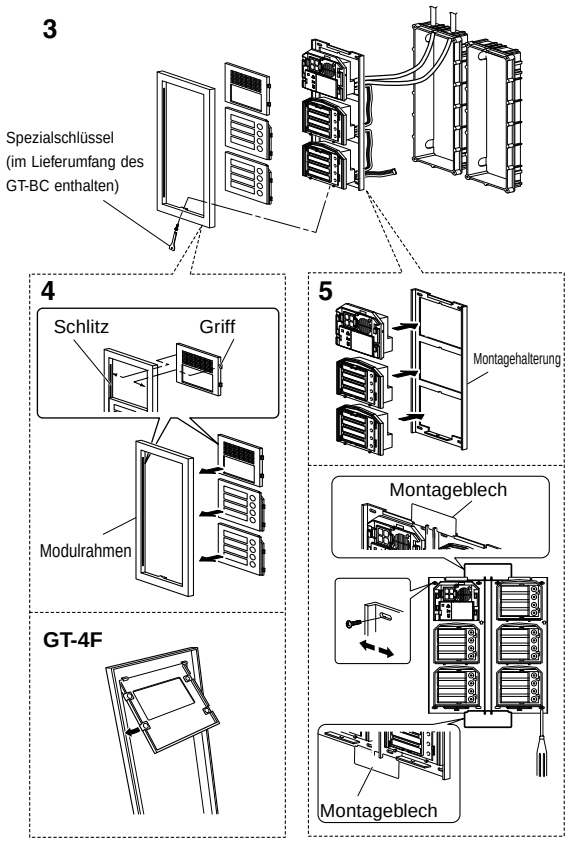
- Sicherstellen, dass die Einbaubox perfekt ausgerichtet ist.

Abmessungen der Einbaubox



GF-2B, GF-3B, GT-4B	
ANZ.	**B (mm)**
x 1	110
x 2	245
x 3	380
x 4	515

* Die Einbaubox so montieren, dass sie nicht mehr als 15 mm gegenüber der Außenfläche der Wand versenkt wird.



3 Die Module zusammenstellen.

- Die verwendbaren Module finden Sie im Abschnitt 2-1.
- Das GT-SW kann bis zu 6 Module haben.
  Um 7 oder mehr Module anzuschließen oder die Stärke des Lichts zu erhöhen, wenden Sie sich bitte an den Anbieter (weitere Teile werden benötigt).

HINWEIS: Vervollständigen Sie die Verdrahtung und DIP-Schaltereinstellungen, bevor Sie die Module am Bedienteil befestigen. (Siehe Kapitel 4 „Verdrahtung“ und Kapitel 5 „Einstellungen“.)

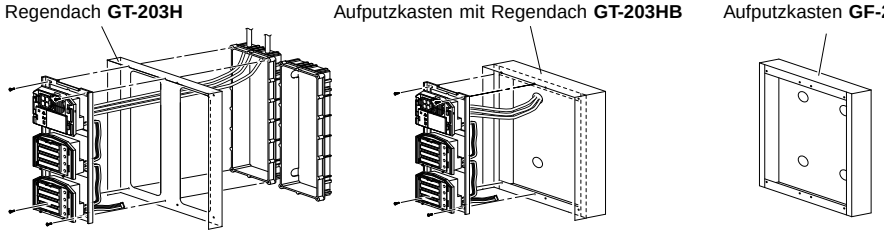
4 Einsetzen der Modulfrontplatten in den Modulrahmen.

- Die Modulfrontplatten von hinten in den Modulrahmen einsetzen.
- Die Griffe beidseitig in den Schlitz einführen.
  (Beim GT-4F die Modulfrontplatten so aufstecken, dass sie von oben nach unten in die Laschen einfädeln.)

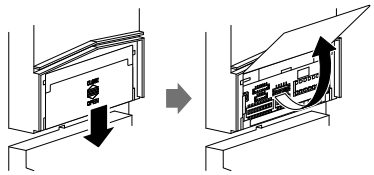
5 Alle Module, außer dem GT-AC, an der Montagehalterung anbringen.

- Die Module in die Montagehalterung einsetzen, bis sie einrasten.
- Zur Montage mehrerer Modulreihen das Montageblech an der Montagehalterung anbringen.
  Mithilfe des Montageblechs die Montagehalterung gegeneinander ausrichten und die Schrauben anziehen.
  (Allen Einbauboxen für das GF-2B, GF-3B und GT-4B liegt ein Montageblech bei.)

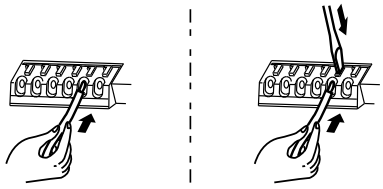
Zubehör



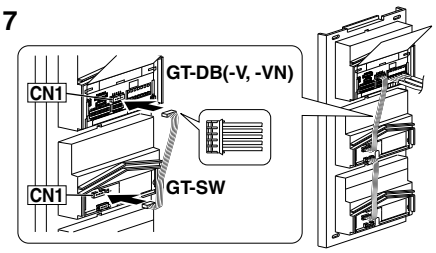
6 GT-DB/GT-DB-V/GT-DB-VN



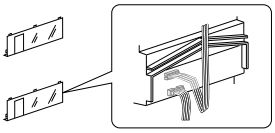
6 Die Anschlussblende nach unten schieben und dann öffnen und die Kabel mit der Klemmleiste verbinden. Fügen Sie den Draht in den Direktanschluss ein. Drücken Sie auf die Lasche, um den Draht leicht in den Anschluss einfügen zu können, und lassen Sie sie dann los.



7

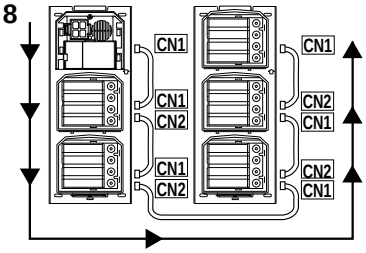


7 Den beiliegenden Steckverbinder vom Audiomodul zum nächsten Modul einstecken.



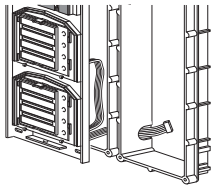
Sicherstellen, dass das Kabel zum Schutz unter der Anschlussblende geführt wird.

8



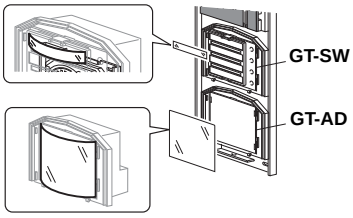
8 Die Verbindungskabel zwischen den Modulen anbringen.
Die Module auf den Einbauboxen aufstecken.

9



9 Das Anschlusskabel durch das Verbindungsstück führen und CN1 vom GT-SW mit der nächsten Reihe verbinden.

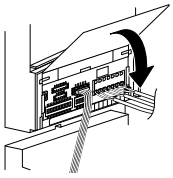
10



10 Beim GT-SW und GT-AD das Namens- und Adressschild oder -papier durch Drücken an der linken oder rechten Seite entfernen. (Die Kunststofffolie ablösen.)

Mit einem wasserfesten Stift den Namen und die Adresse des Teilnehmers auf das durchsichtige Plättchen schreiben und das Plättchen auf dem Modul anbringen.

11 GT-DB/GT-DB-V/GT-DB-VN

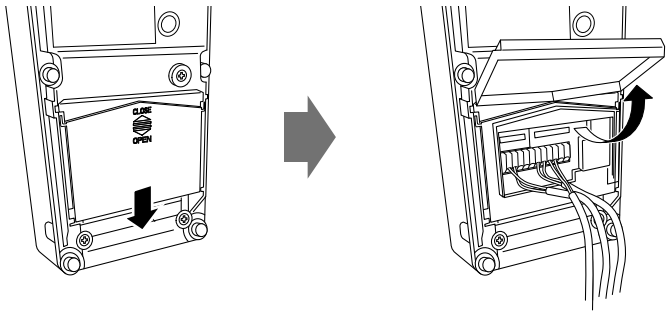


11 Die Anschlussblende schließen.
Den Modulrahmen aufsetzen und mit dem Spezialschlüssel (im Lieferumfang des GT-BC enthalten) festziehen.

3-6 Türstelle (Kompletttyp)

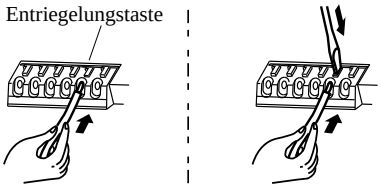
GT-DMB-LVN/GT-DMB-N

1



1 Die Abdeckung nach unten schieben und dann öffnen und die Kabel mit der Klemmleiste verbinden.

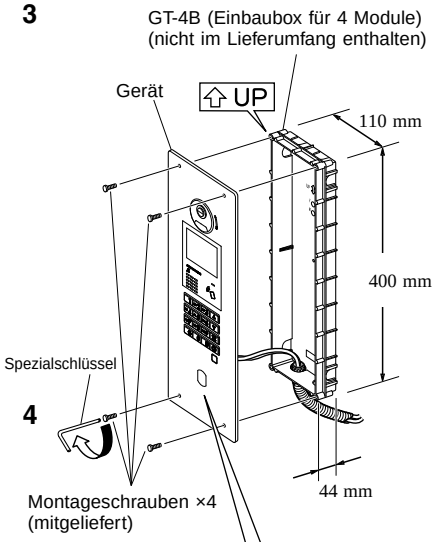
Fügen Sie den Draht in den Direktanschluss ein. Drücken Sie auf die Lasche, um den Draht leicht in den Anschluss einfügen zu können, und lassen Sie sie dann los.



2 Die Abdeckung schließen, bis sie einrastet.

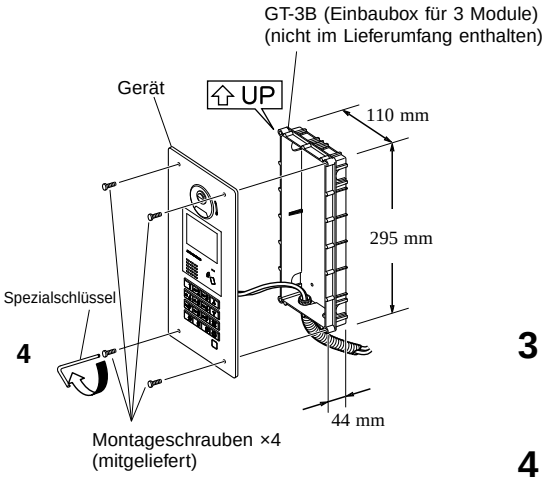
GT-DMB-LVN

3



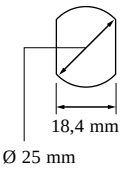
GT-DMB-N

3



3 Das Gerät in der Unterputzeinbaubox anbringen.

4 Die Frontplattenschrauben mit dem Spezialschraubenzieher festziehen.



HINWEIS (**Nur GT-DMB-LVN**):
Für die Installation des VIGIK oder eines Schlüsselzylinders befolgen Sie die dem Produkt beiliegenden Anweisungen.

3-7 Kontrolleinheit, 4er-Videobus-Verteiler, Aufzug-Steueradapter und Spannungsversorgung

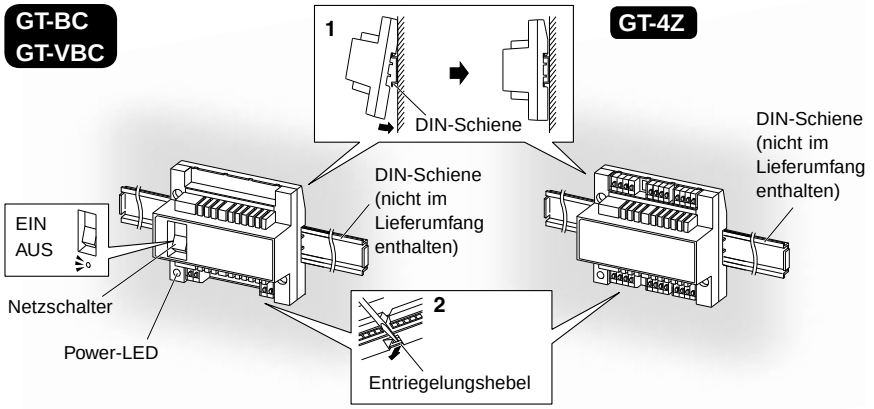
DIN-Montageschiene

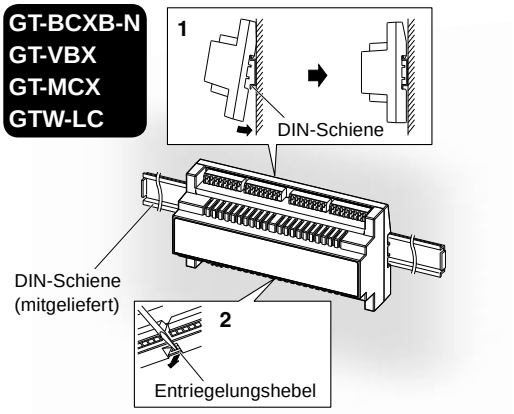
⚠ Die maximale Kabellänge zwischen dem GT-BCXB-N und GT-VBX beträgt 40 cm. Montieren Sie sie deshalb nebeneinander.

1 Montieren Sie das Gerät auf die DIN-Schiene und klicken Sie dann das Gerät ein oder montieren Sie das Gerät direkt an eine Wand.

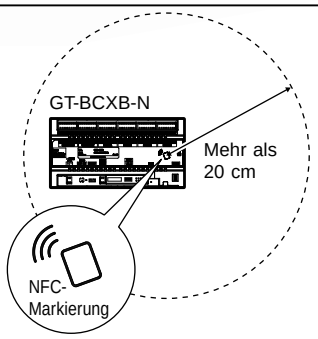
- Das GT-BC, GT-VBC und GT-4Z enthalten keine DIN-Schiene. Verwenden Sie das W-DIN11 für die Montage dieser Geräte.
- Das GT-BCXB-N, GT-VBX, GT-MCX und GTW-LC werden auf die beigefügte DIN-Schiene montiert.

2 Um das Gerät zu entfernen, den Entriegelungshebel herunterdrücken.





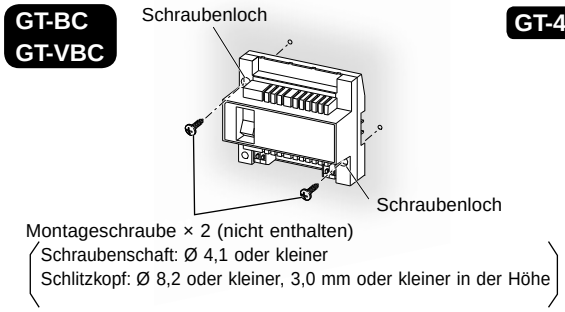
BEACHTEN:
- Halten Sie die Verdrahtung von der NFC-Markierung fern, da dies die Audio- oder Videosignale stören kann.
- Achten Sie darauf, die anderen Geräte mehr als 20 cm von der NFC-Markierung des GT-BCXB-N entfernt anzubringen.

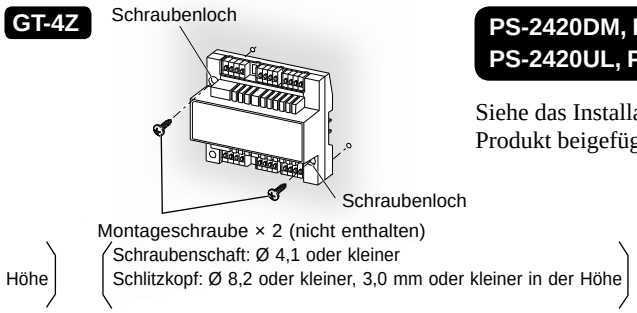


- Erweiteres Video-Kontrolleinheit GT-VBX

  ⚠ Anschlusskabellänge: 40 cm

Oberflächenmontage



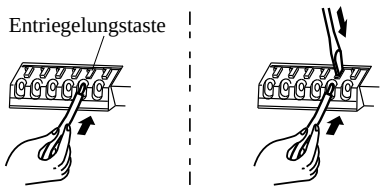


PS-2420DM, PS-2420, PS-2420S
PS-2420UL, PS-2420BF

Siehe das Installationshandbuch, das dem Produkt beigefügt ist.

Verdrahtung

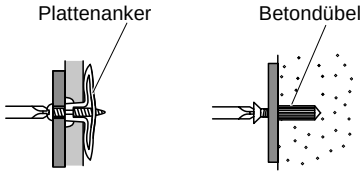
Fügen Sie den Draht in den Anschluss ein. Drücken Sie auf die Lasche, um den Draht leicht in den Anschluss einfügen zu können, und lassen Sie sie dann los.



* Die Abbildung der Anschlüsse kann sich vom tatsächlichen Produkt unterscheiden.

HINWEIS : Wenn Holzmontageschrauben an Gipskartonwänden, Betonwänden und so weiter nicht benutzt werden können, verwenden Sie handelsübliche Plattenanker oder Betondübel.

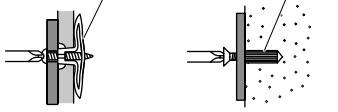
(z. B.)



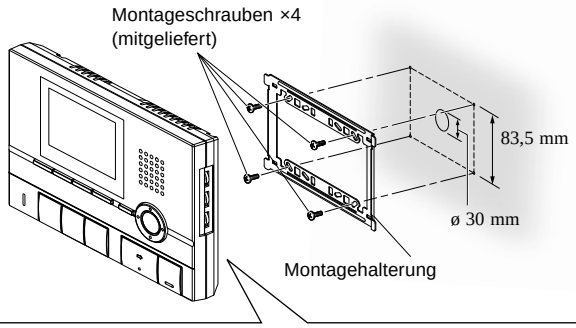
3-8 Gegensprechanlage

HINWEIS
- Wenn Holzmontageschrauben an Gipskartonwänden, Betonwänden und so weiter nicht benutzt werden können, verwenden Sie handelsübliche Plattenanker oder Betondübel.

(z. B.) Plattenanker Betondübel

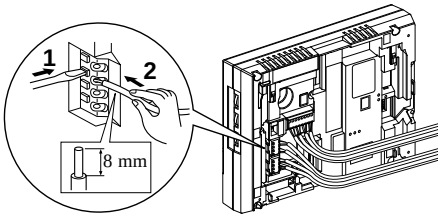


GT-2C-L/GT-2C
GT-2H-L/GT-2H



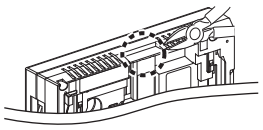
* Bei Verwendung einer Gerätedose wird eine 3er-Gerätedose empfohlen.

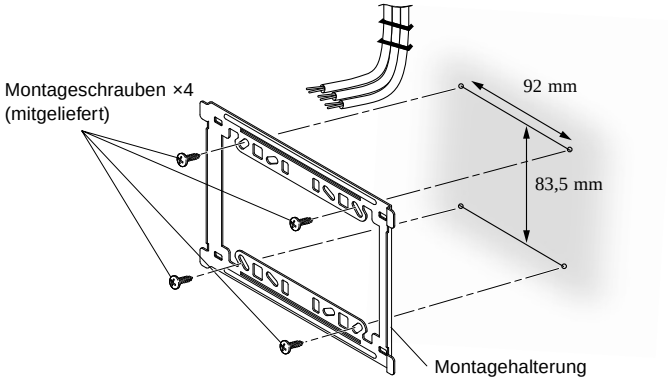
1. Die Klemmtaste drücken
   (um das Kabel einzuführen oder zu entfernen).
2. Die Adern in den Anschlussklemmen befestigen.
   - Zum Entfernen der Klemmleiste diese seitlich schieben und herausziehen.
   - Die Isolierung des Kabels entfernen und alle Leitungen ordnungsgemäß in die entsprechenden Nuten einstecken. Andernfalls kann das Kabel u. U. gequetscht werden, wodurch die Verbindung möglicherweise beeinträchtigt wird.



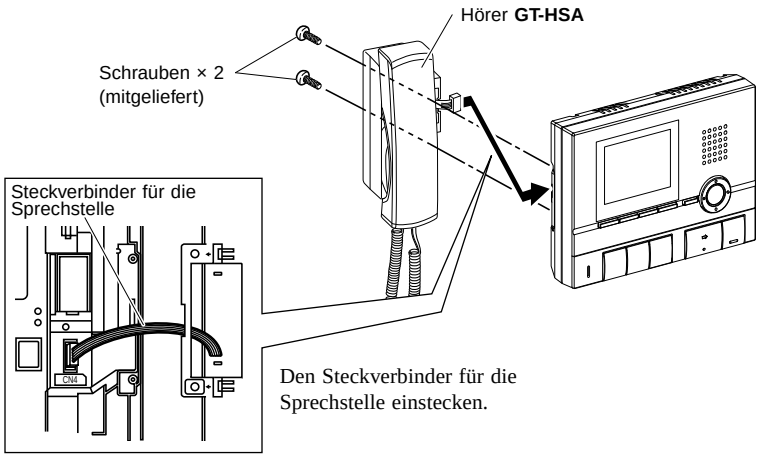
Oberflächenverdrahtung

* Das Kabel kann bei Oberflächenverdrahtung dem Gerät von oben oder von unten zugeführt werden.
Schneiden Sie einen Kabeleinlass an der oberen Seite des Geräts aus, um die Kabelführung von oben in das Gerät zu ermöglichen.
Ist das Kabel zu dick, entfernen Sie die Isolierung des Kabels bis zum Kabeleinlass.





Handhörer (optional)



Den Steckverbinder für die Sprechstelle einstecken.

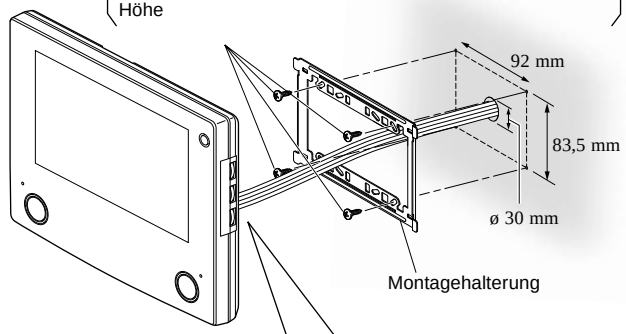
GT-1C7-L/GT-1C7, GT-1M3-L/GT-1M3

Rückwärtige Verdrahtung

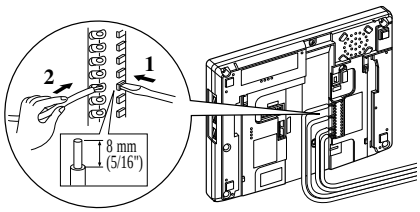
Schneiden Sie ein kleines rundes Loch (ø 30 mm) aus der Wand heraus, um die Kabel zu verlegen.

GT-1C7-L/GT-1C7

Montageschraube × 4 (nicht enthalten)
Schraubenschaft: Ø 4,1 oder kleiner
Schlitzkopf: Ø 8,2 oder kleiner, 3,0 mm oder kleiner in der Höhe

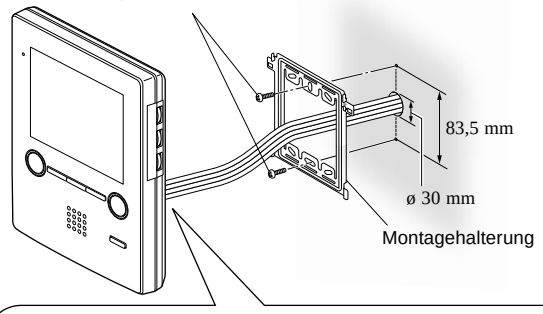


1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (zum Einsetzen oder Entfernen des Drahts).
2. Fügen Sie den Draht in den Anschluss ein.

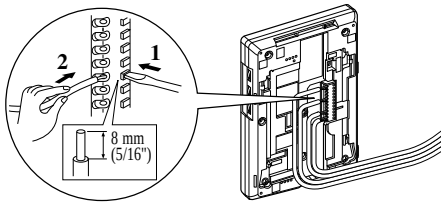


GT-1M3-L/GT-1M3

Montageschraube × 2 (nicht enthalten)
Schraubenschaft: Ø 4,1 oder kleiner
Schlitzkopf: Ø 8,2 oder kleiner, 3,0 mm oder kleiner in der Höhe



1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (zum Einsetzen oder Entfernen des Drahts).
2. Fügen Sie den Draht in den Anschluss ein.



BEACHTEN (**Nur GT-1C7-L/GT-1C7**):

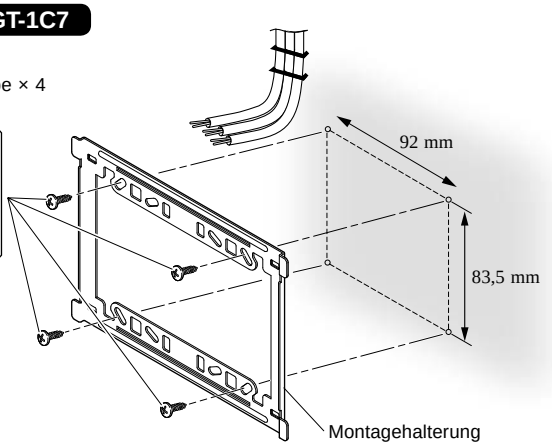
- Die Station verfügt über einen Lautsprecher an der Rückseite. Wenn Sie eine Gerätedose zum Verlegen der Kabel verwenden, verwenden Sie eine Einzelgerätedose und bringen Sie die Montagehalterung an, so wie oben dargestellt. Wenn eine 2er- oder 3er-Gerätedose verwendet wird, ist die Audioqualität möglicherweise verändert.
- Abhängig vom Wandmaterial sind die Lautstärke und Qualität des Tons vom Lautsprecher möglicherweise verändert.

Oberflächenverdrahtung

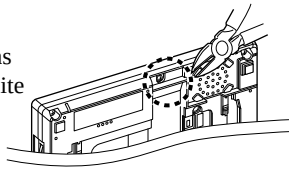
Die Kabel können von der Oberseite oder Unterseite der Station aus verlegt werden.
Schneiden Sie den Kabeleinlass aus, um damit einen Durchgang der Verkabelung von oben in die Station zu ermöglichen.
Ist das Kabel zu dick, entfernen Sie die Isolierung des Kabels bis zum Kabeleinlass.

GT-1C7-L/GT-1C7

Montageschraube × 4
(nicht enthalten)
Schraubenschaft:
Ø 4,1 oder kleiner
Schlitzkopf:
Ø 8,2 oder kleiner,
3,0 mm oder kleiner
in der Höhe

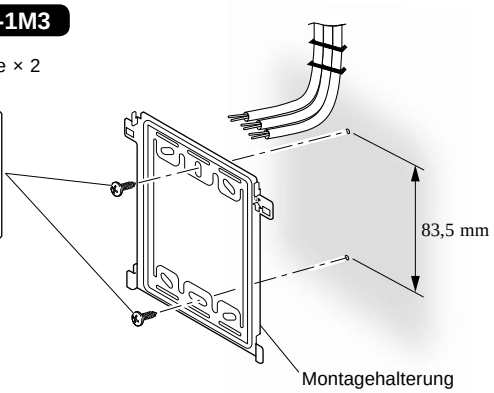


* Schneiden Sie den Kabeleinlass aus, um das Kabel durch die Rückseite der Station zu verlegen.

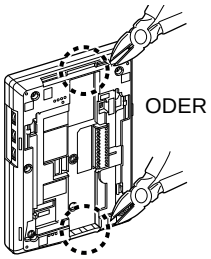


GT-1M3-L/GT-1M3

Montageschraube × 2
(nicht enthalten)
Schraubenschaft:
Ø 4,1 oder kleiner
Schlitzkopf:
Ø 8,2 oder kleiner,
3,0 mm oder kleiner
in der Höhe



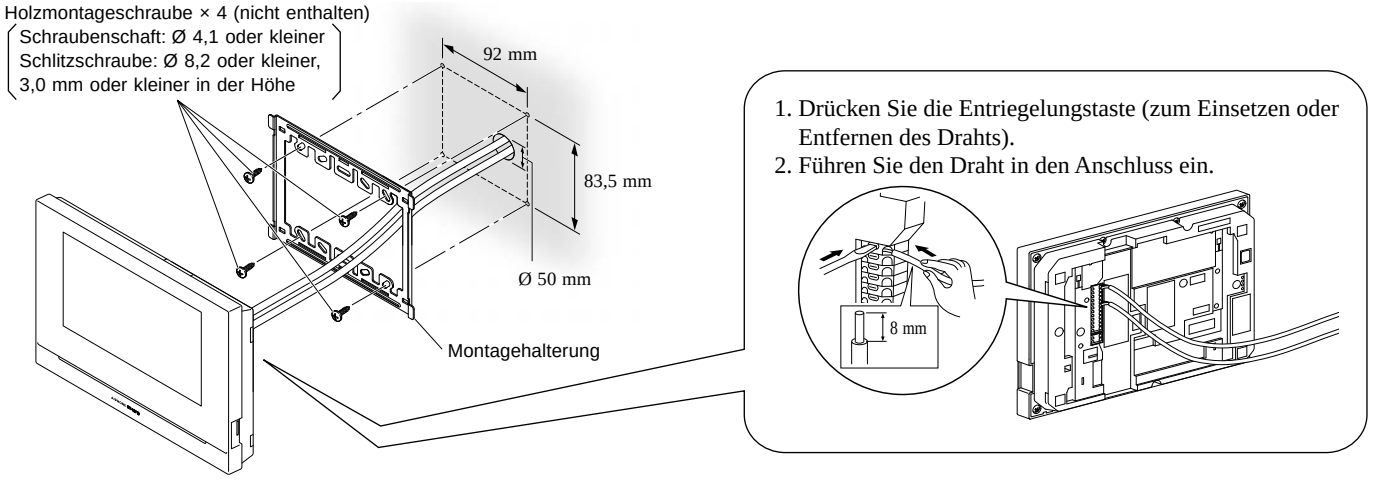
* Schneiden Sie den Kabeleinlass aus, um das Kabel durch die Rückseite der Station zu verlegen.



GT-1C7W-L/GT-1C7W

Rückwärtige Verdrahtung

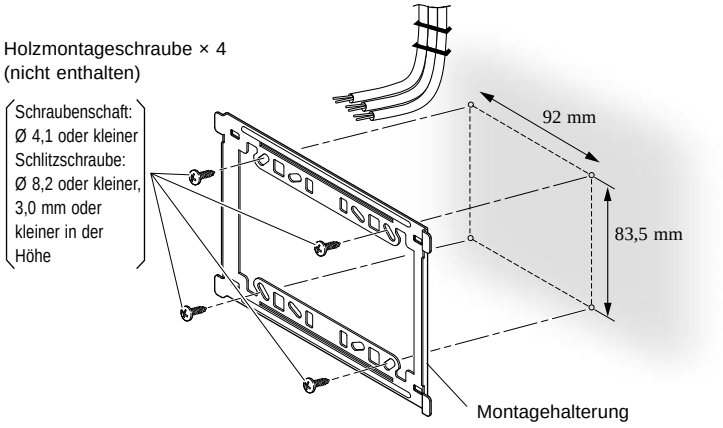
Bohren Sie ein kleines, rundes Loch (Ø 50 mm) als Kabeldurchführung in die Wand.
* Bohren Sie ein Loch an einer Stelle, die um 25 mm von der Mitte der Station nach rechts versetzt ist.



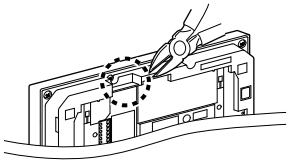
HINWEIS: Wenn Sie eine Gerätedose verwenden, benötigen Sie kein Loch in der Wand.

Oberflächenverdrahtung

Die Kabel können von der Oberseite oder Unterseite der Station aus verlegt werden.
Schneiden Sie den Kabeleinlass aus, um damit einen Durchgang der Verkabelung von oben oder unten in die Station zu ermöglichen.
Ist das Kabel zu dick, entfernen Sie die Isolierung des Kabels bis zum Kabeleinlass.

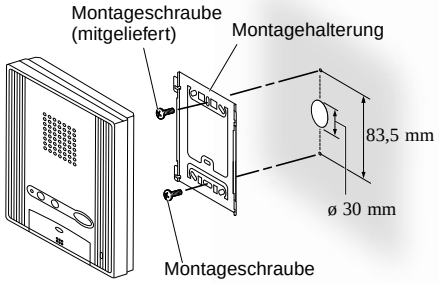


* Schneiden Sie den Kabeleinlass aus, um das Kabel durch die Rückseite der Station zu verlegen.

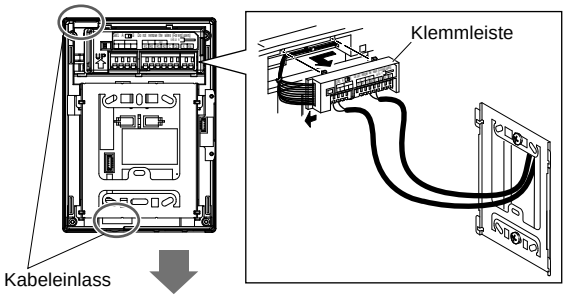


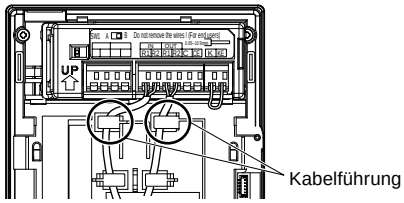
GT-1A

1

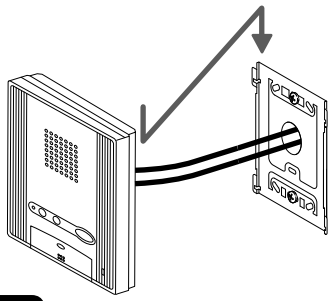


2





3

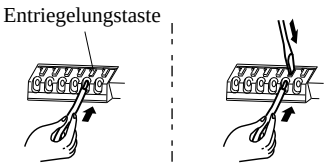


1 Montieren Sie die Montagehalterung an der Wand.

* Bei Verwendung einer Gerätedose wird eine Einzelgerätedose empfohlen.

2 Die Kabel an der Klemmleiste anschließen.

* Wenn das Einfügen des Drahts schwierig ist, fügen Sie ihn ein, während Sie die Entriegelungstaste drücken.

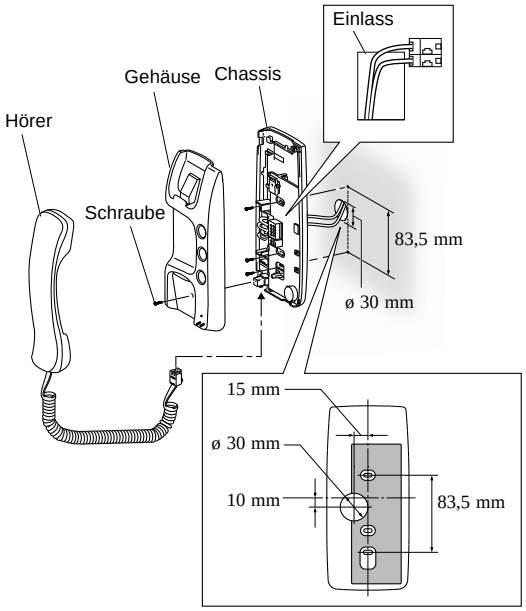


- Zum Entfernen der Klemmleiste diese seitlich schieben und herausziehen.
- Die Isolierung des Kabels entfernen und alle Leitungen ordnungsgemäß in die entsprechenden Nuten einstecken. Andernfalls kann das Kabel u. U. gequetscht werden, wodurch die Verbindung möglicherweise beeinträchtigt wird.
- Bei Oberflächenverdrahtung den Kabeleinlass ausschneiden.

HINWEIS:	**Führen Sie die Kabel unbedingt in den Kabelführungen. Andernfalls können die Kabel beschädigt werden, wenn die Station an die Montagehalterung angebracht wird.**

3 Die Station an der Montagehalterung anbringen.

GT-1D

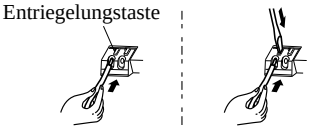


⚠ **Achten Sie darauf, nicht die Leiterplatte zu beschädigen, wenn Sie die Leitungen anschließen oder die Station befestigen. Andernfalls kann die Station beschädigt werden.**

HINWEIS:	Die Oberflächenverdrahtungsmethode kann nicht verwendet werden.

1 Entfernen Sie die Schraube und entfernen Sie dann das Gehäuse vom Chassis.

2 Führen Sie die Kabel durch den Kabeleinlässe des Chassis und schließen Sie dann die Kabel an.



⚠ **Schalten Sie das GT-BC-Steuerungsgerät aus, bevor Sie die Kabel anschließen. Andernfalls kann die Station beschädigt werden.**

3 Bringen Sie das Chassis an der Wand an.

* Achten Sie darauf, die Kabel nicht zwischen dem Chassis und der Wand einzuquetschen.

* Bei Verwendung einer Gerätedose wird eine Einzelgerätedose empfohlen.

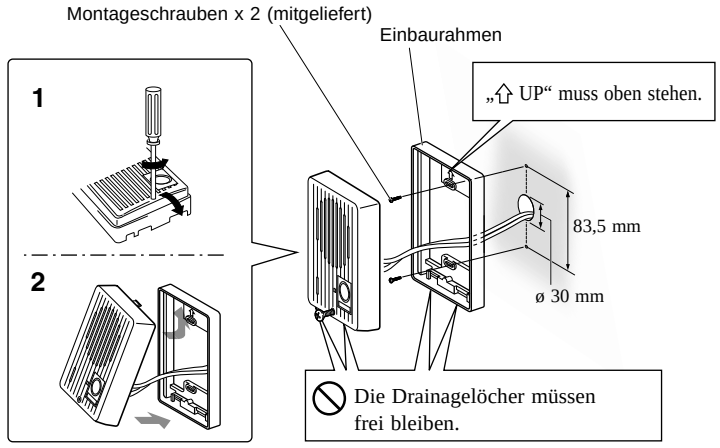
4 Bringen Sie das Gehäuse am Chassis an und ziehen Sie die Schraube fest.

5 Legen Sie den Hörer auf.

* Die Abbildung der Anschlüsse kann sich vom tatsächlichen Produkt unterscheiden.

3-9 Türsprechstelle (für Gegensprechanlage)

GT-D



1 Die Schrauben lösen und den Einbaurahmen und die Haupteinheit entfernen.

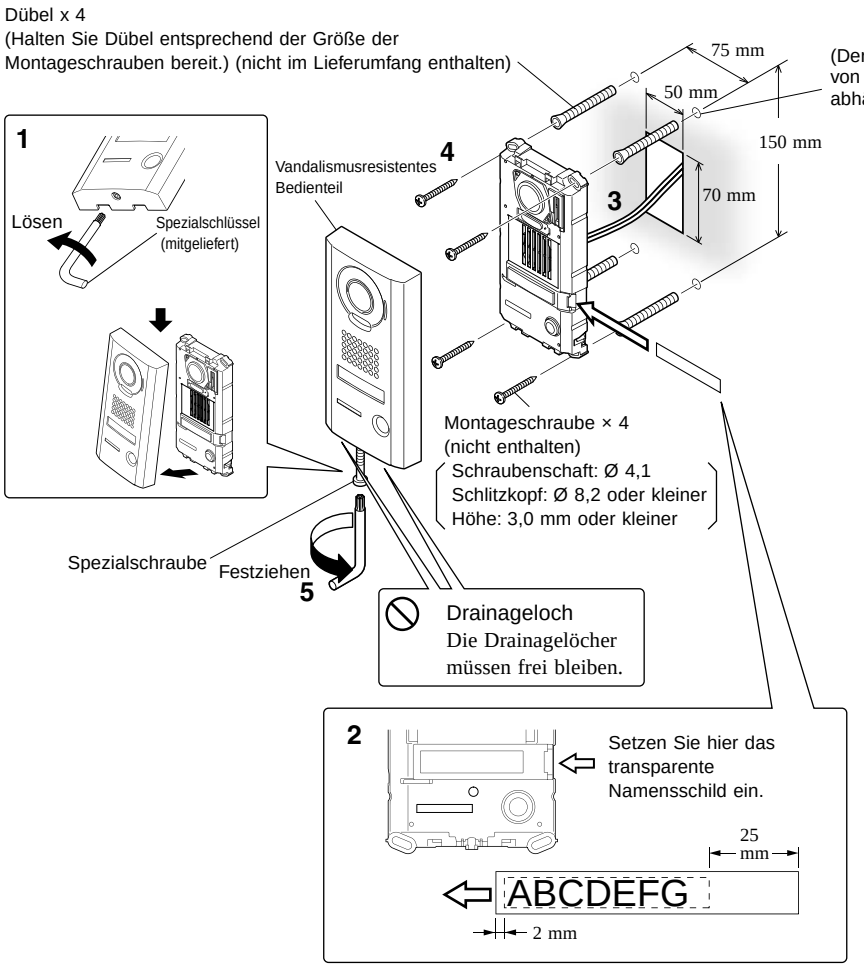
2 Montieren Sie den Einbaurahmen an der Wand.

* Bei Verwendung einer Gerätedose wird eine Einzelgerätedose empfohlen.

3 Das Kabel verbinden, dann die Haupteinheit auf den Einbaurahmen aufsetzen.

• Bei Oberflächenverdrahtung die Kabel durch den Kabeleinlass einführen (unterer Teil).

JO-DV (nur für GT-MKB-N)



1 Lösen Sie die Spezialschraube mit dem Spezialschlüssel und entfernen Sie das Bedienteil.

2 Fügen Sie das transparente Namensschild ein.

① Ziehen Sie die Schutzdichtungen vom Schild ab (beide Seiten).

② Schreiben Sie mit einem wasserfesten Stift den Bewohnernamen auf das transparente Namensschild.

* Achten Sie darauf, 25 mm Leerraum am rechten Ende zu lassen, der beim Einsetzen berücksichtigt werden muss.

③ Fügen Sie das ausgefüllte transparente Namensschild ein.
(Mit ⇦ in der Abbildung gekennzeichnet).

3 Schließen Sie die Kabel an das Gerät an.

4 Bringen Sie das Gerät an der Montageoberfläche an.

* Verwenden Sie Gips- oder Betondübel, wenn es nötig ist.

5 Bringen Sie die Frontplatte wieder an und ziehen Sie die Spezialschraube mit dem beigefügten Spezialschraubenzieher fest.

JK-DA (nur für GT-2C-L, GT-2C)

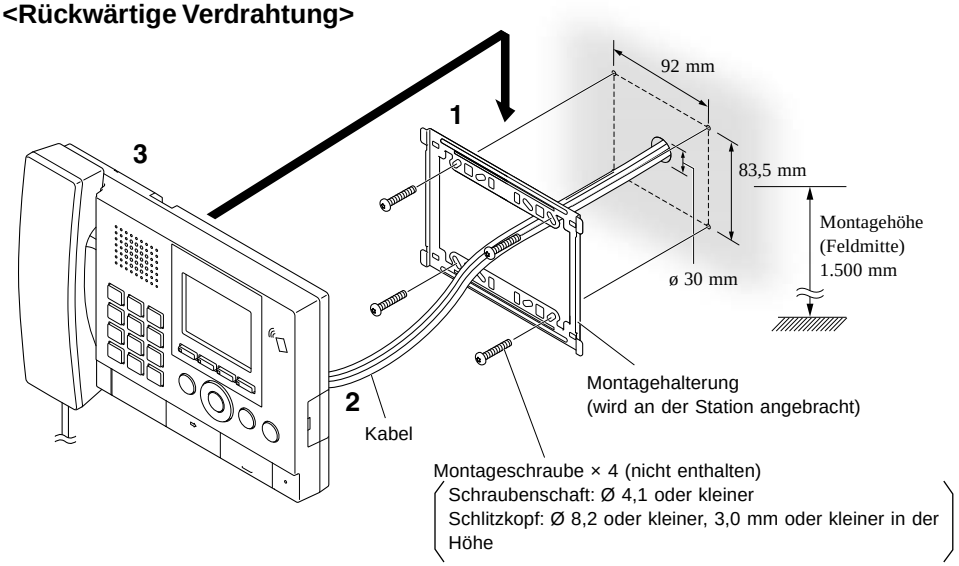
Siehe das Installationshandbuch, das dem Produkt beigefügt ist.

3-10 Pförtnerstelle

GT-MKB-N

Wenn Sie es an der Wand anbringen

<Rückwärtige Verdrahtung>



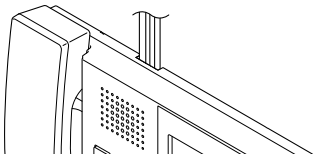
1 Montieren Sie die Montagehalterung an der Wand.
* Bei Verwendung einer Gerätedose wird eine 3er-Gerätedose empfohlen.

2 Schließen Sie die Kabel und die Drähte an der Station an.

3 Bringen Sie die Station an der Montagehalterung an.

Aufputz Verdrahtung

Schließen Sie die Kabel an der Station an und führen Sie sie, wie in der Abbildung gezeigt.



Wenn Sie es auf dem Desktop-Ständer montieren

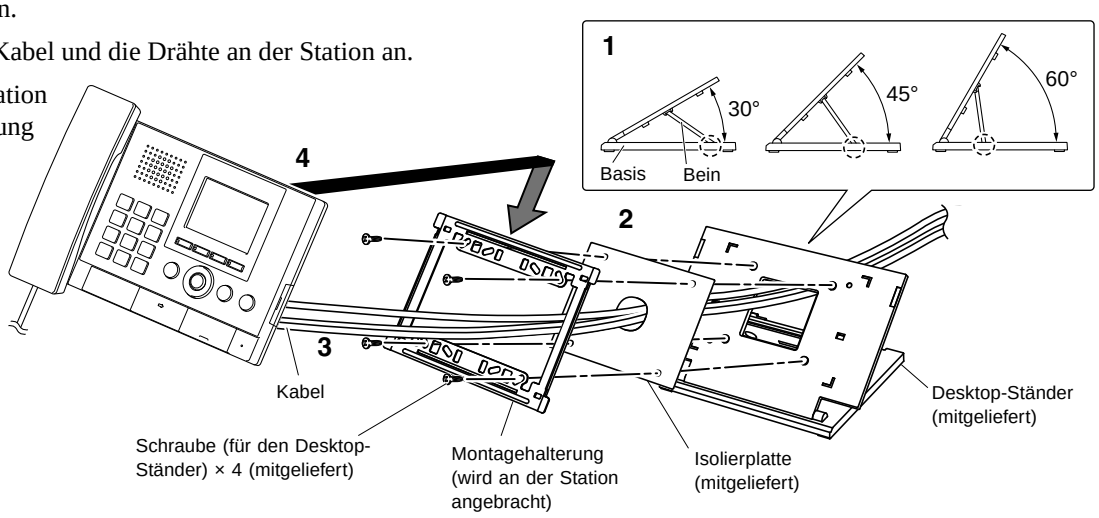
1 Stellen Sie den Desktop-Ständer auf.
* Stellen Sie den Desktop-Ständer auf eine ebene Oberfläche, sodass er stabil steht. Fixieren Sie den Desktop-Ständer, wenn nötig.
* Der Desktop-Ständer kann in 3 Winkeln eingestellt werden. Stellen Sie das Bein im gewünschten Winkel zum Sockel ein.

2 Bringen Sie die Montagehalterung und die Isolierplatte am Desktop-Ständer an.

3 Schließen Sie die Kabel und die Drähte an der Station an.

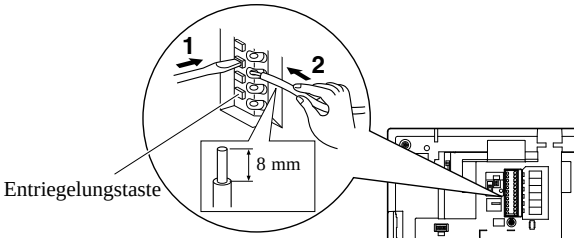
4 Bringen Sie die Station die Montagehalterung an.

HINWEIS: Halten Sie die Verdrahtung von der NFC-Markierung fern, da dies die Audio- oder Videosignale stören kann.



Die Drähte anschließen und abtrennen

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (zum Einsetzen oder Entfernen des Drahts).
2. Fügen Sie den Draht in den Anschluss ein.



4 VERDRAHTUNG

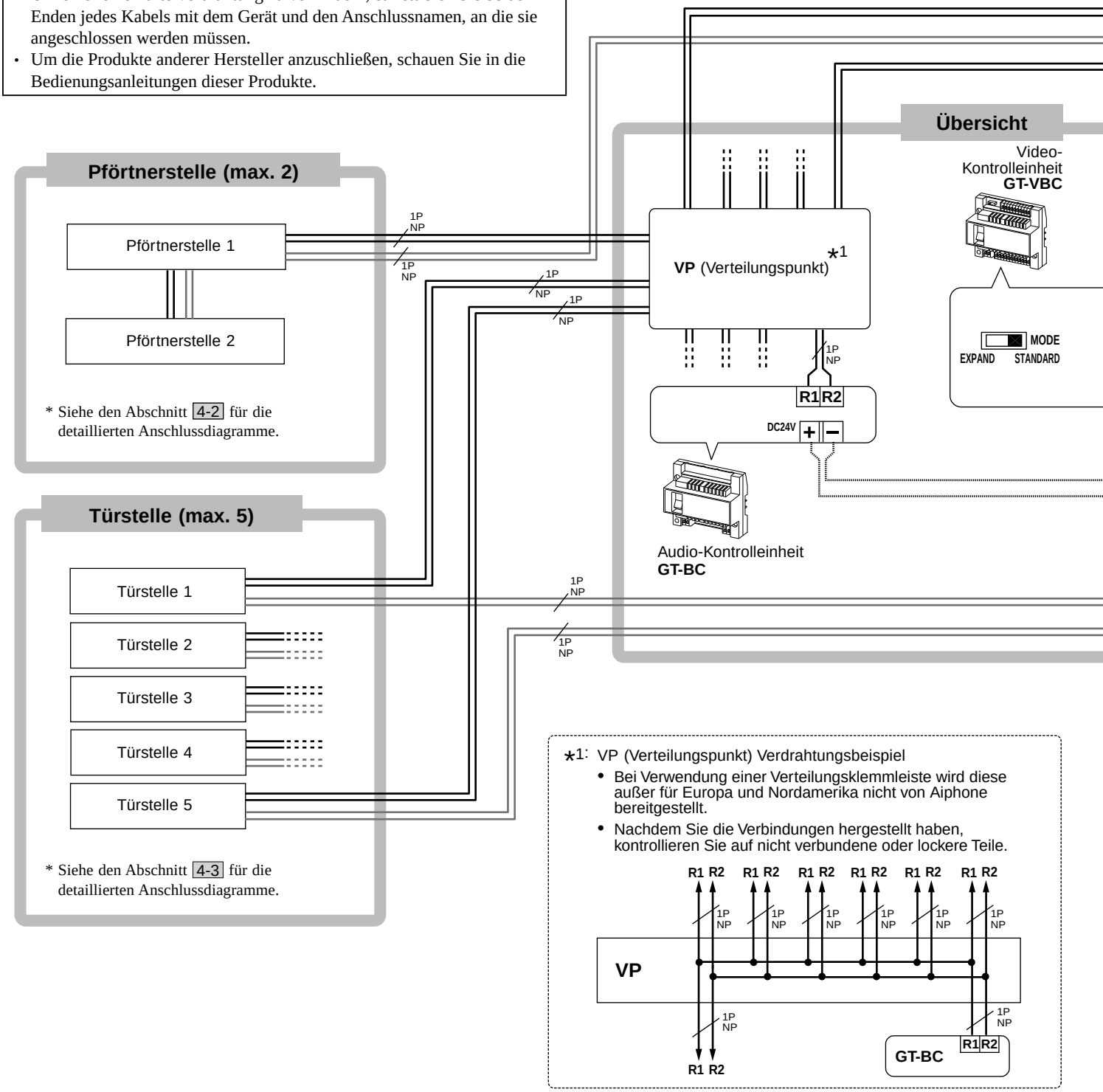
4-1 Standardsystem

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für ein grundlegendes Verdrahtungsschema eines Standardsystems.
* Die Verdrahtungsverfahren sind vom verwendeten Gerät abhängig. Siehe die Abschnitte 4-2 bis 4-4 für die detaillierten Verdrahtungsschemas der Türstellen, Pförtnerstellen und Gegensprechanlagen.

⚠ Alle Leitungspaare sollten sich in einem separat ummantelten Kabel befinden (Audio-, Video- und Stromleitungen).

⚠ **Zur Vermeidung von Kurzschlüssen sollten nicht verwendete Kabel isoliert werden.**

BEACHTEN:
- Verwenden Sie die unbenutzten Anschlüsse und Ports nicht für andere Zwecke.
- Um eine fehlerhafte Verdrahtung zu verhindern, etikettieren Sie beide Enden jedes Kabels mit dem Gerät und den Anschlussnamen, an die sie angeschlossen werden müssen.
- Um die Produkte anderer Hersteller anzuschließen, schauen Sie in die Bedienungsanleitungen dieser Produkte.



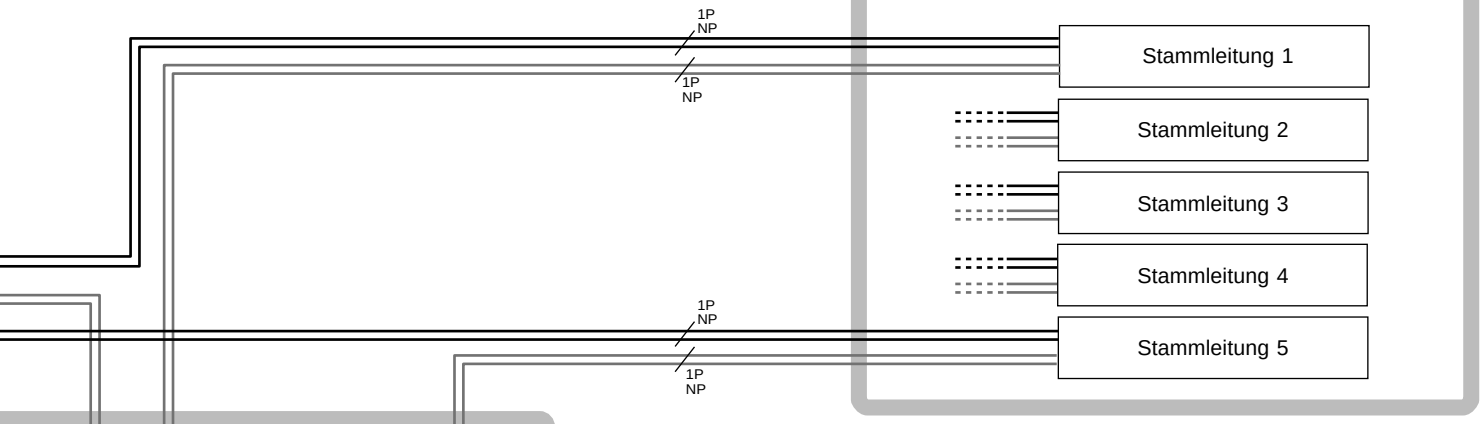
*1: VP (Verteilungspunkt) Verdrahtungsbeispiel
- Bei Verwendung einer Verteilungsklemmleiste wird diese außer für Europa und Nordamerika nicht von Aiphone bereitgestellt.
- Nachdem Sie die Verbindungen hergestellt haben, kontrollieren Sie auf nicht verbundene oder lockere Teile.

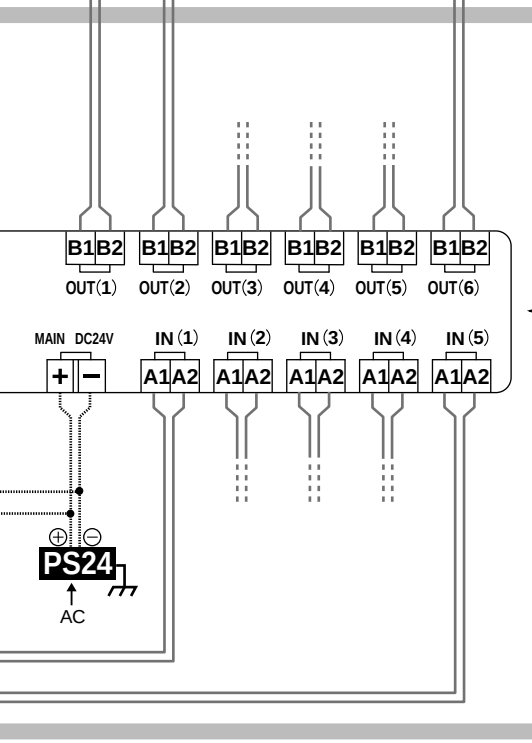
: Audio-BUS
: Video-BUS
: Spannungsversorgung

NP: Nicht polarisiert

Stammleitungen

* Siehe den Abschnitt 4-4 für die detaillierten Anschlussdiagramme.

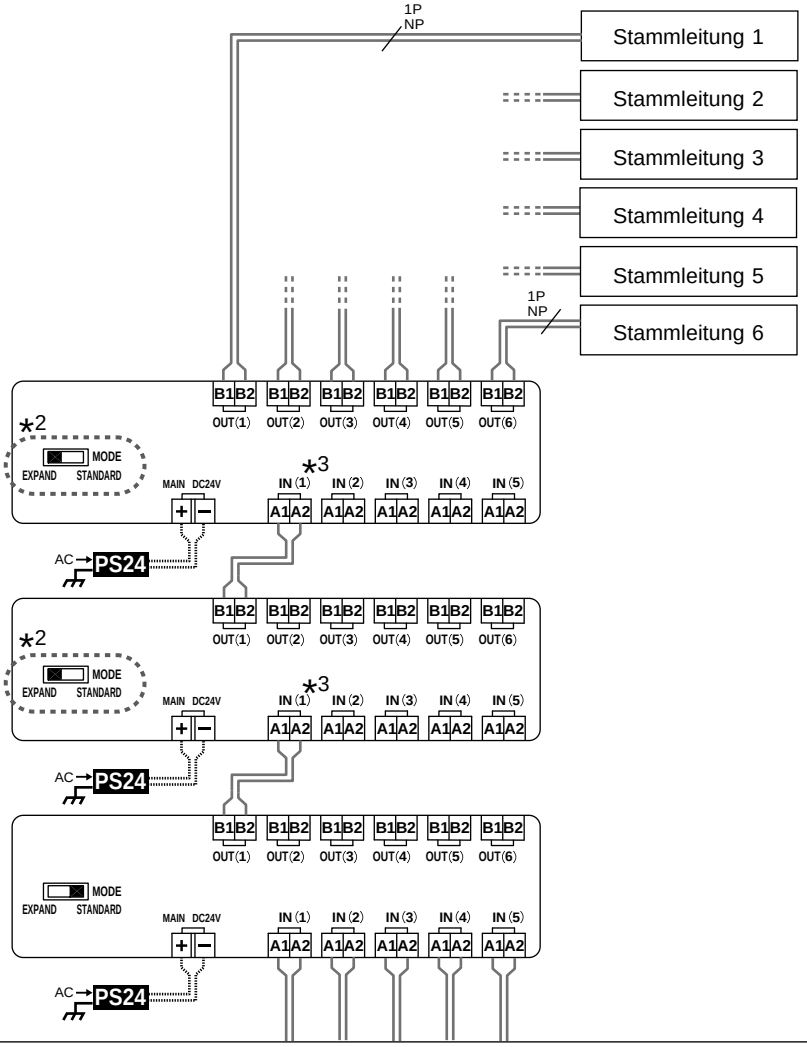




Bis zu zwei GT-VBC können als Erweiterungsadapter je Stammleitung verwendet werden.

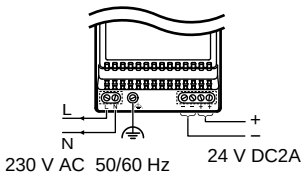
*2: Um das GT-VBC als Erweiterungseinheit zu verwenden, die MODE-Einstellung auf [EXPAND] stellen.

*3: Die Kabel müssen an die Anschlüsse IN (1) angeschlossen werden.

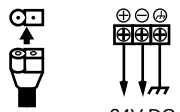


PS24

PS-2420DM



PS-2420
PS-2420S
PS-2420UL
PS-2420BF



(Bitte beachten Sie, dass sich die in diesem Handbuch dargestellten Bilder und Anschlusspositionen vom tatsächlichen Produkt unterscheiden können.)

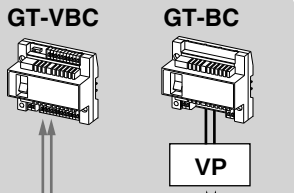
4-2 Pförtnerstelle

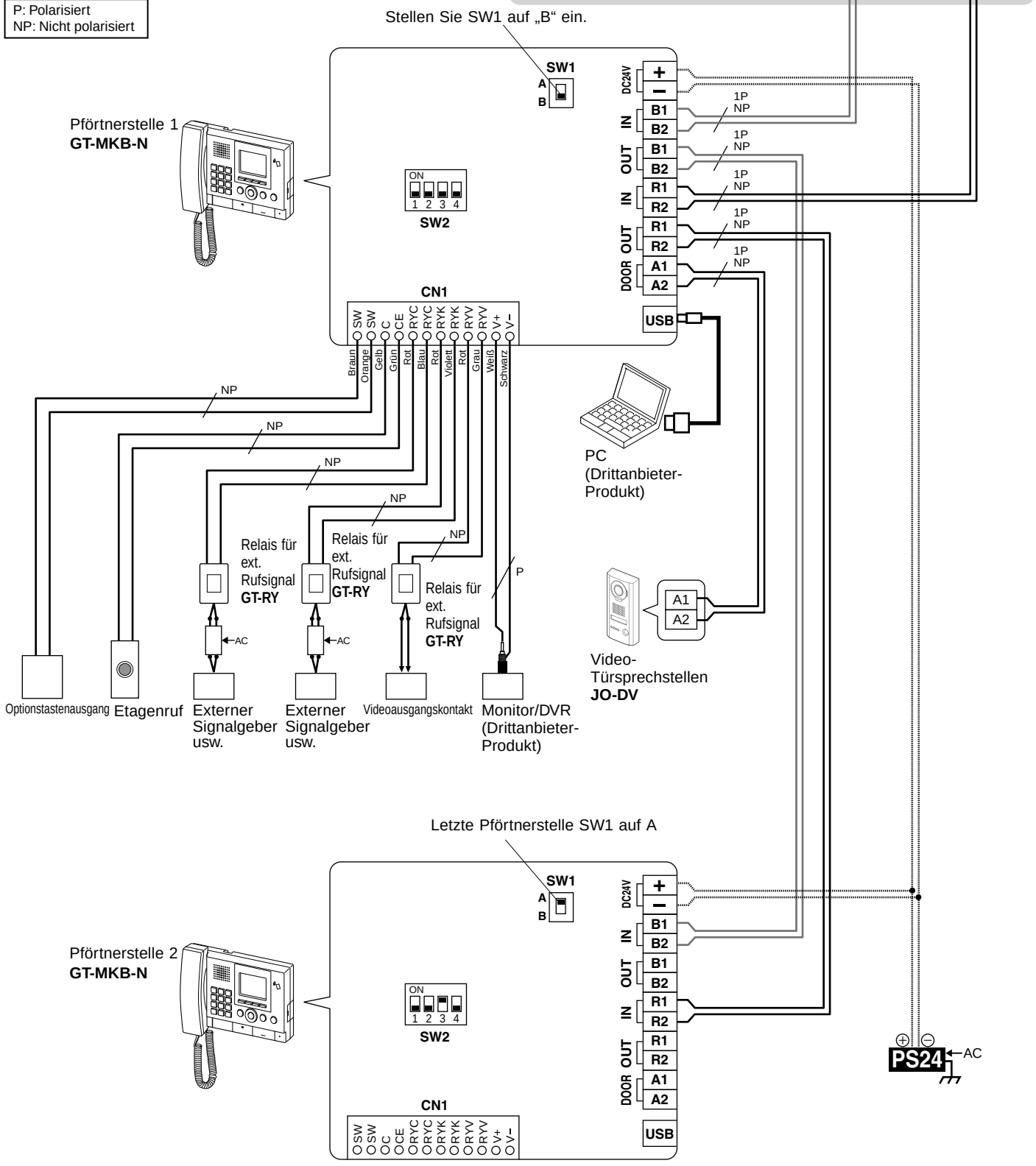
BEACHTEN:
- Siehe den Abschnitt 4-7 für die Details des optionalen Steckverbinders.
- Siehe den Abschnitt 5-1 für die Schaltereinstellungen.

: Audio-BUS
: Video-BUS
: Spannungsversorgung

P: Polarisiert
NP: Nicht polarisiert

* An die Kontrolleinheiten anschließen.
Standardsystem: Abschnitt 4-1
Erweitertes System: Abschnitt 4-5





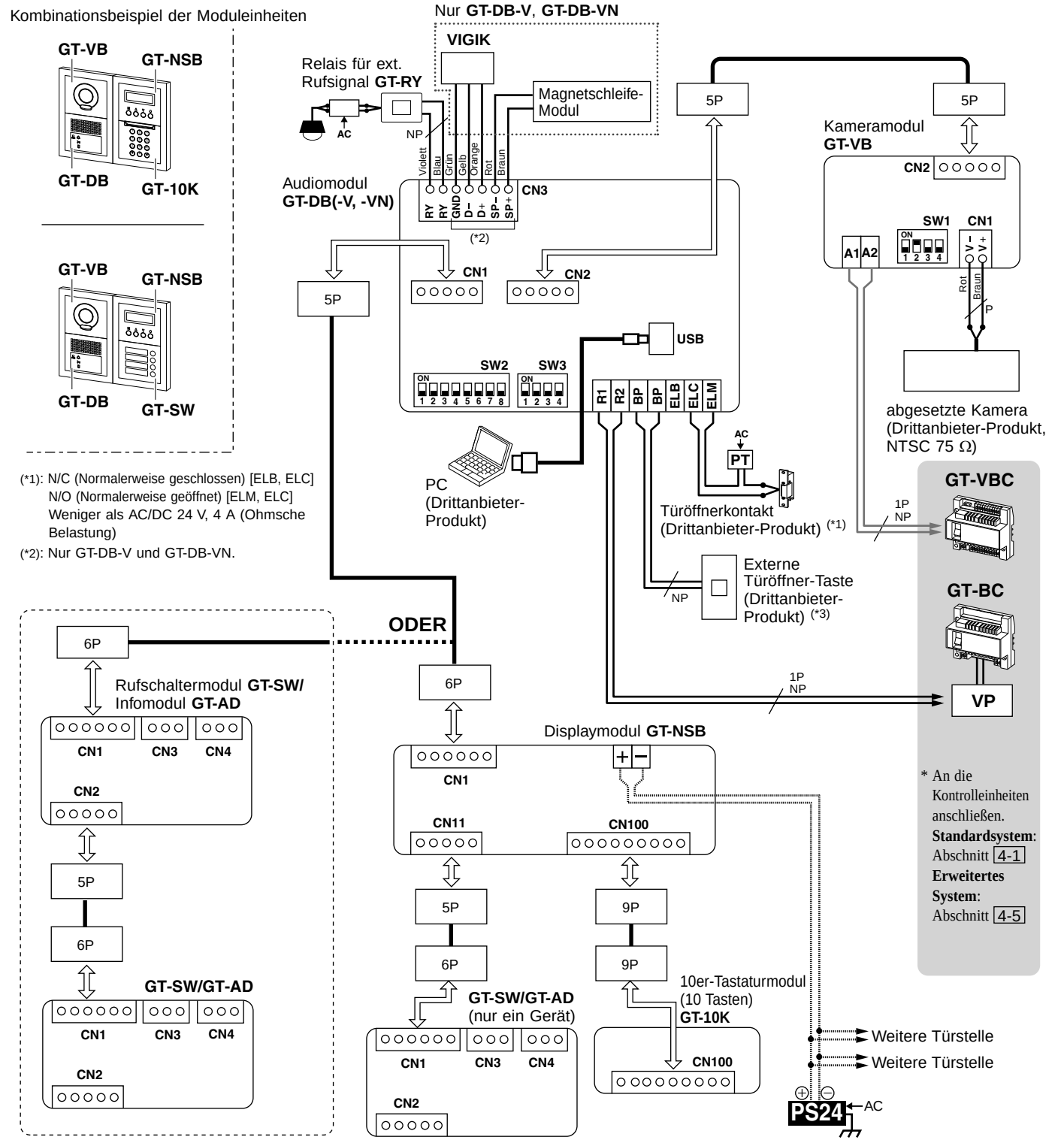
(Bitte beachten Sie, dass sich die in diesem Handbuch dargestellten Bilder und Anschlusspositionen vom tatsächlichen Produkt unterscheiden können.)

4-3 Türstelle

Türstellen des Modultyps und Kompletttyps sind verfügbar.
Das Verkabelungsverfahren ist von der Art oder Kombination der Moduleinheiten abhängig, wie nachfolgend ausgeführt.

BEACHTEN:
- Siehe den Abschnitt 4-7 für die Details des optionalen Steckverbinders.
- Siehe den Abschnitt 5-1 für die Schaltereinstellungen.

■ Modultyp (Video und Audio)



(*3): **Eingangsspezifikationen**

Eingangsmethode	Kontakt N/O (Normalerweise geöffnet)
Auslösezeit	100 ms oder mehr
Geschlossener Kontaktwiderstand	1 kΩ oder weniger
Offener Kontaktwiderstand	50 kΩ oder mehr
Anschluss-Kurzschlussstrom	10 mA oder weniger
Offene Schaltkreisspannung zwischen den Anschlüssen	3,3 V DC oder weniger

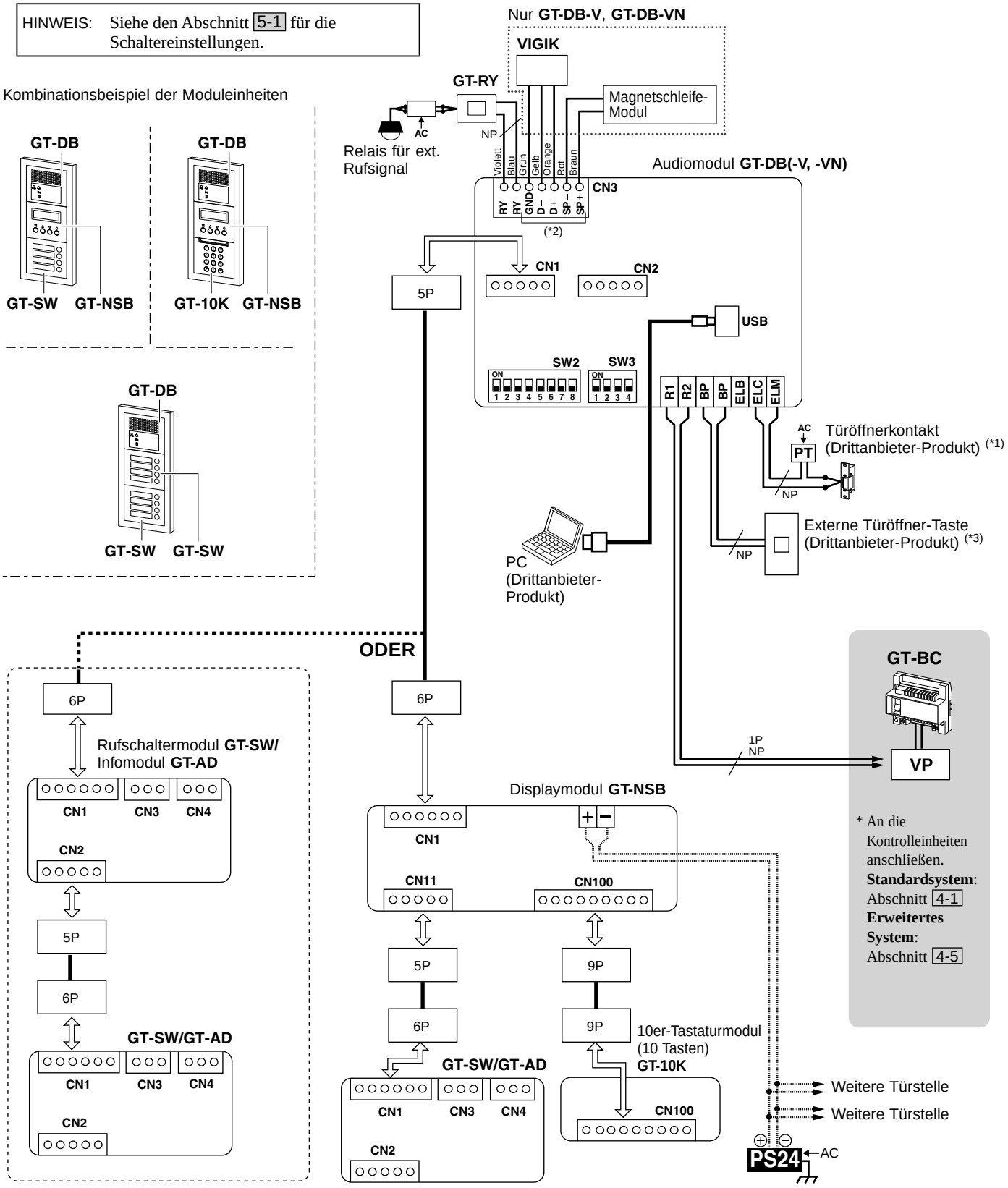
(Bitte beachten Sie, dass sich die in diesem Handbuch dargestellten Bilder und Anschlusspositionen vom tatsächlichen Produkt unterscheiden können.)

: Audio-BUS
: Video-BUS
: Spannungsversorgung

P: Polarisiert
NP: Nicht polarisiert

■ Modultyp (nur Audio)

HINWEIS: Siehe den Abschnitt 5-1 für die Schaltereinstellungen.



(*1): N/C (Normalerweise geschlossen) [ELB, ELC]
N/O (Normalerweise geöffnet) [ELM, ELC]
Weniger als AC/DC 24 V, 4 A (Ohmsche Belastung)

(*2): Nur GT-DB-V und GT-DB-VN.

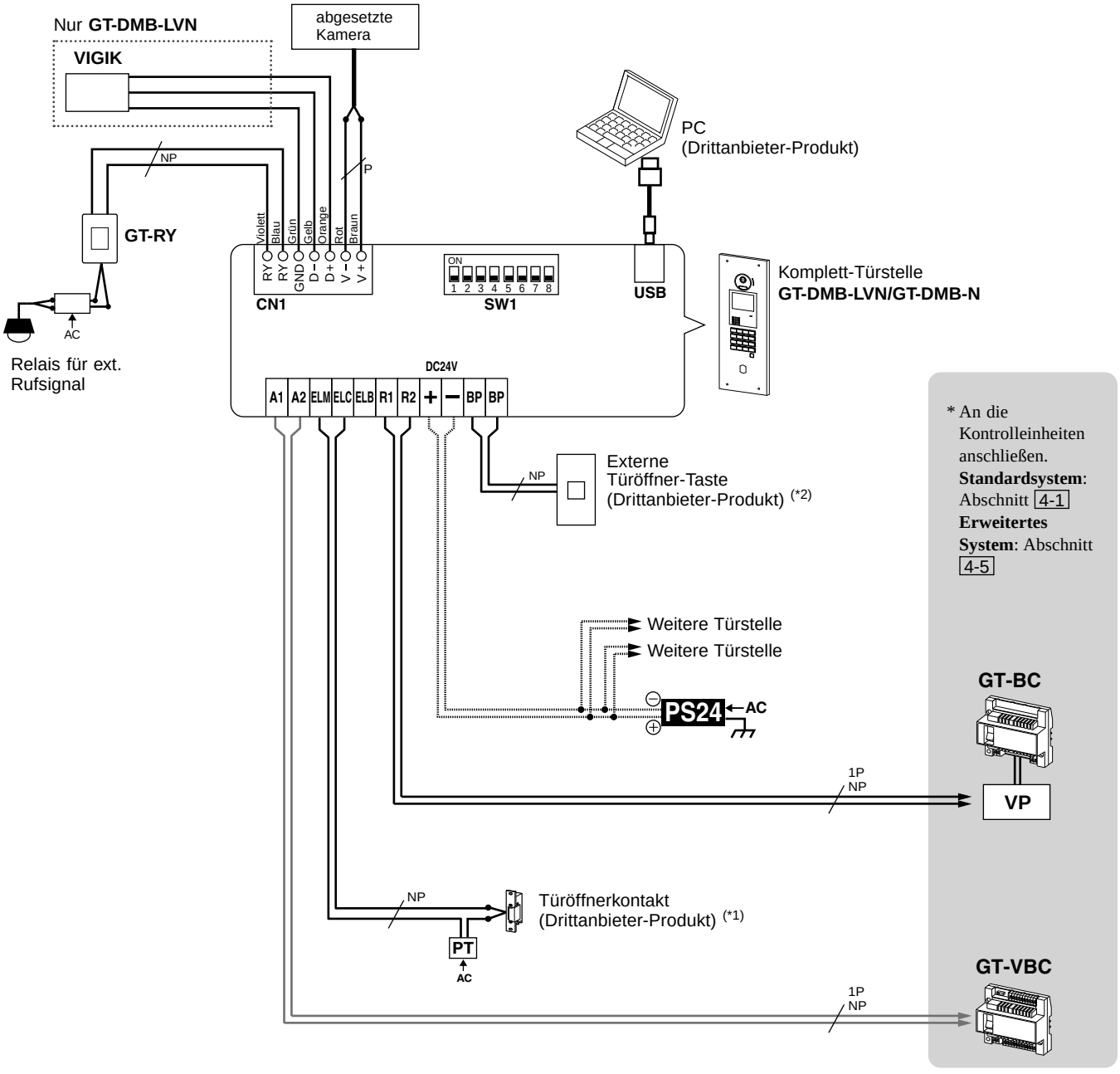
(*3): **Eingangsspezifikationen**

Eingangsmethode	Kontakt N/O (Normalerweise geöffnet)
Auslösezeit	100 ms oder mehr
Geschlossener Kontaktwiderstand	1 kΩ oder weniger
Offener Kontaktwiderstand	50 kΩ oder mehr
Anschluss-Kurzschlussstrom	10 mA oder weniger
Offene Schaltkreisspannung zwischen den Anschlüssen	3,3 V DC oder weniger

(Bitte beachten Sie, dass sich die in diesem Handbuch dargestellten Bilder und Anschlusspositionen vom tatsächlichen Produkt unterscheiden können.)

■ Kompletttyp

HINWEIS: Siehe den Abschnitt 5-1 für die Schaltereinstellungen.



(*1): N/C (Normalerweise geschlossen) [ELB, ELC]
N/O (Normalerweise geöffnet) [ELM, ELC]
Weniger als AC/DC 24 V, 4 A (Ohmsche Belastung)

(*2): **Eingangsspezifikationen**

Eingangsmethode	Kontakt N/O (Normalerweise geöffnet)
Auslösezeit	100 ms oder mehr
Geschlossener Kontaktwiderstand	1 kΩ oder weniger
Offener Kontaktwiderstand	50 kΩ oder mehr
Anschluss-Kurzschlussstrom	10 mA oder weniger
Offene Schaltkreisspannung zwischen den Anschlüssen	3,3 V DC oder weniger

: Audio-BUS
: Video-BUS
: Spannungsversorgung

NP: Nicht polarisiert
P: Polarisiert

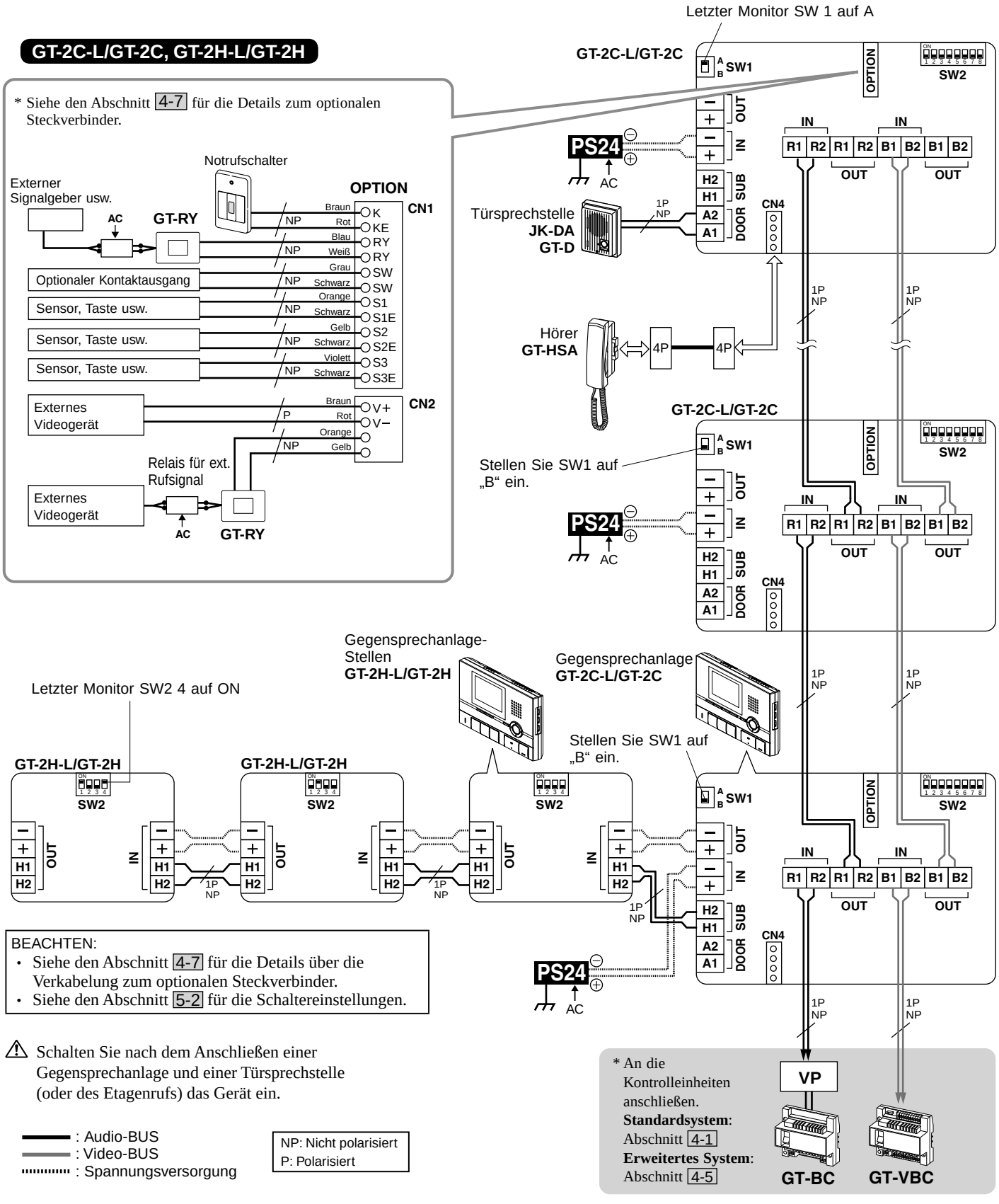
(Bitte beachten Sie, dass sich die in diesem Handbuch dargestellten Bilder und Anschlusspositionen vom tatsächlichen Produkt unterscheiden können.)

4-4 Stammleitung

HINWEIS: Beispiele für die Verdrahtung mit Gt-4Z und GT-1Z. Wählen Sie die für den Einsatz und die Verwendung des Systems geeignete Methode aus.

GT-2C-L/GT-2C, GT-2H-L/GT-2H

* Siehe den Abschnitt 4-7 für die Details zum optionalen Steckverbinder.



BEACHTEN:
- Siehe den Abschnitt 4-7 für die Details über die Verkabelung zum optionalen Steckverbinder.
- Siehe den Abschnitt 5-2 für die Schaltereinstellungen.

⚠ Schalten Sie nach dem Anschließen einer Gegensprechanlage und einer Türsprechstelle (oder des Etagenrufs) das Gerät ein.

: Audio-BUS
: Video-BUS
: Spannungsversorgung

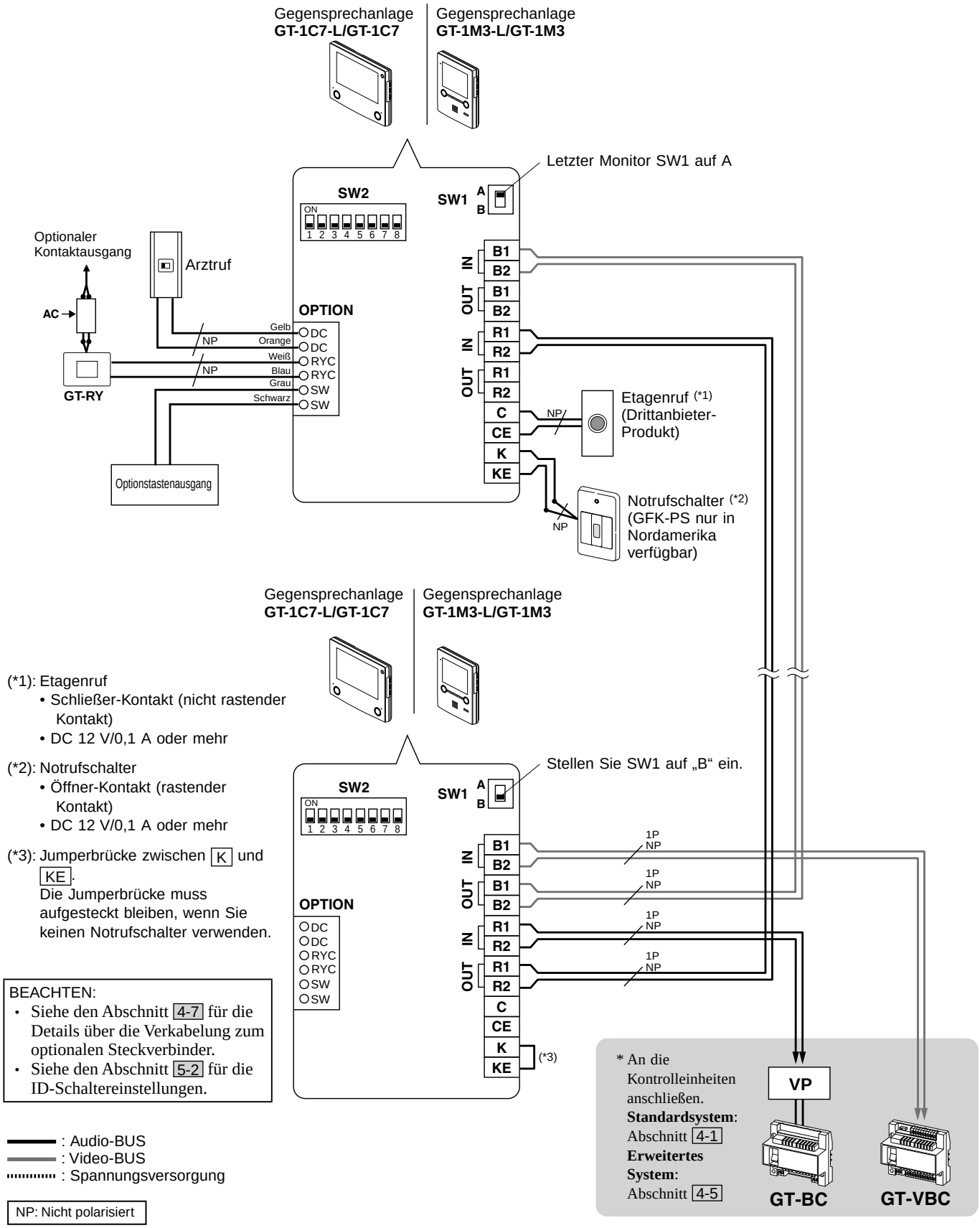
NP: Nicht polarisiert
P: Polarisiert

* An die Kontrolleinheiten anschließen.
Standardsystem: Abschnitt 4-1
Erweitertes System: Abschnitt 4-5

(Bitte beachten Sie, dass sich die in diesem Handbuch dargestellten Bilder und Anschlusspositionen vom tatsächlichen Produkt unterscheiden können.)

GT-1C7-L/GT-1C7, GT-1M3-L/GT-1M3

⚠ Schalten Sie das GT-BC-Steuerungsgerät aus, bevor Sie die Kabel anschließen. Andernfalls kann die Station beschädigt werden.



(*1): Etagenruf
- Schließer-Kontakt (nicht rastender Kontakt)
- DC 12 V/0,1 A oder mehr

(*2): Notrufschalter
- Öffner-Kontakt (rastender Kontakt)
- DC 12 V/0,1 A oder mehr

(*3): Jumperbrücke zwischen K und KE.
Die Jumperbrücke muss aufgesteckt bleiben, wenn Sie keinen Notrufschalter verwenden.

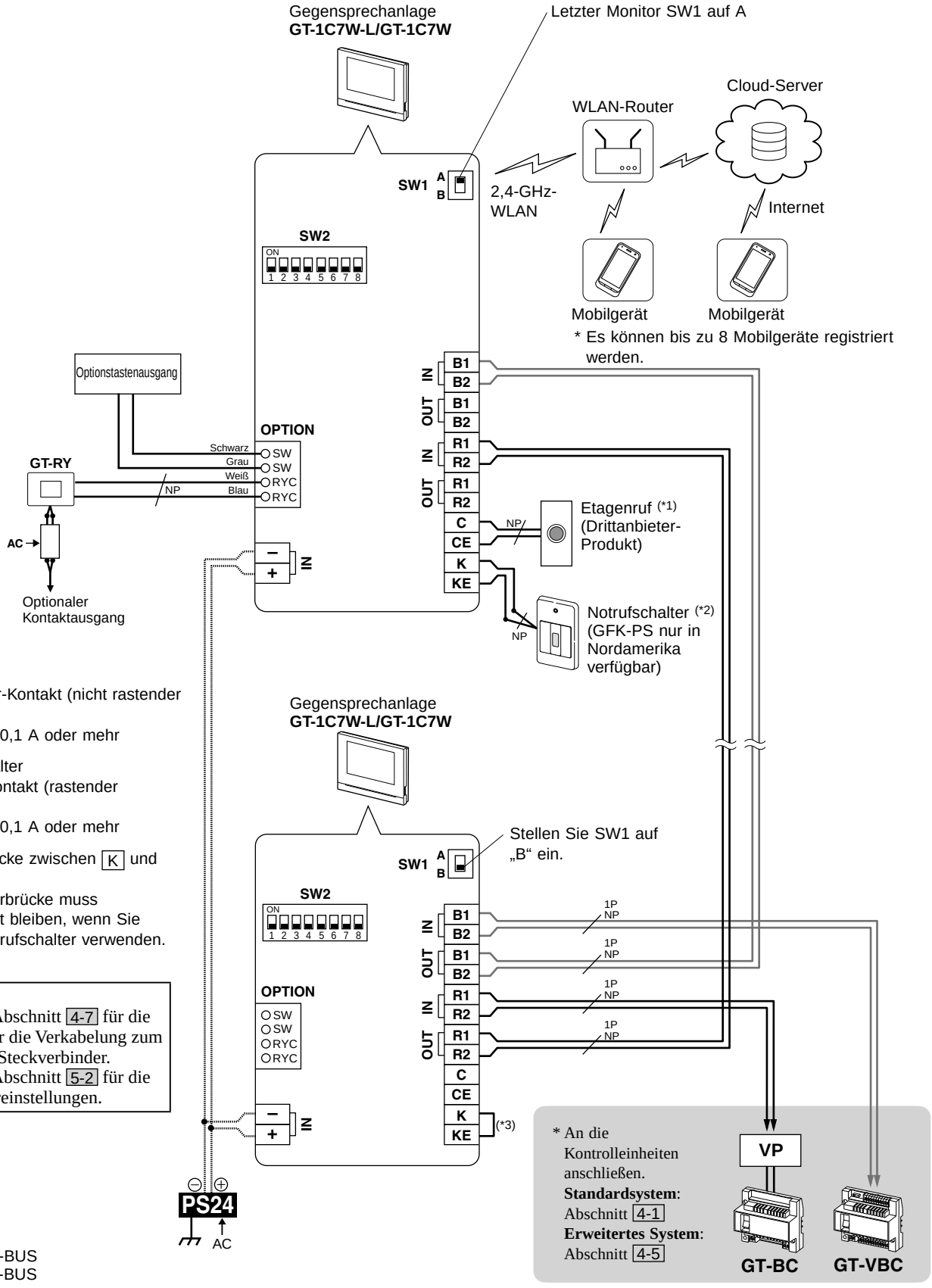
BEACHTEN:
- Siehe den Abschnitt 4-7 für die Details über die Verkabelung zum optionalen Steckverbinder.
- Siehe den Abschnitt 5-2 für die ID-Schaltereinstellungen.

: Audio-BUS
: Video-BUS
: Spannungsversorgung

NP: Nicht polarisiert

(Bitte beachten Sie, dass sich die in diesem Handbuch dargestellten Bilder und Anschlusspositionen vom tatsächlichen Produkt unterscheiden können.)

GT-1C7W-L/GT-1C7W



(*1): Etagenruf
- Schließer-Kontakt (nicht rastender Kontakt)
- DC 12 V/0,1 A oder mehr

(*2): Notrufschalter
- Öffner-Kontakt (rastender Kontakt)
- DC 12 V/0,1 A oder mehr

(*3): Jumperbrücke zwischen K und KE.
Die Jumperbrücke muss aufgesteckt bleiben, wenn Sie keinen Notrufschalter verwenden.

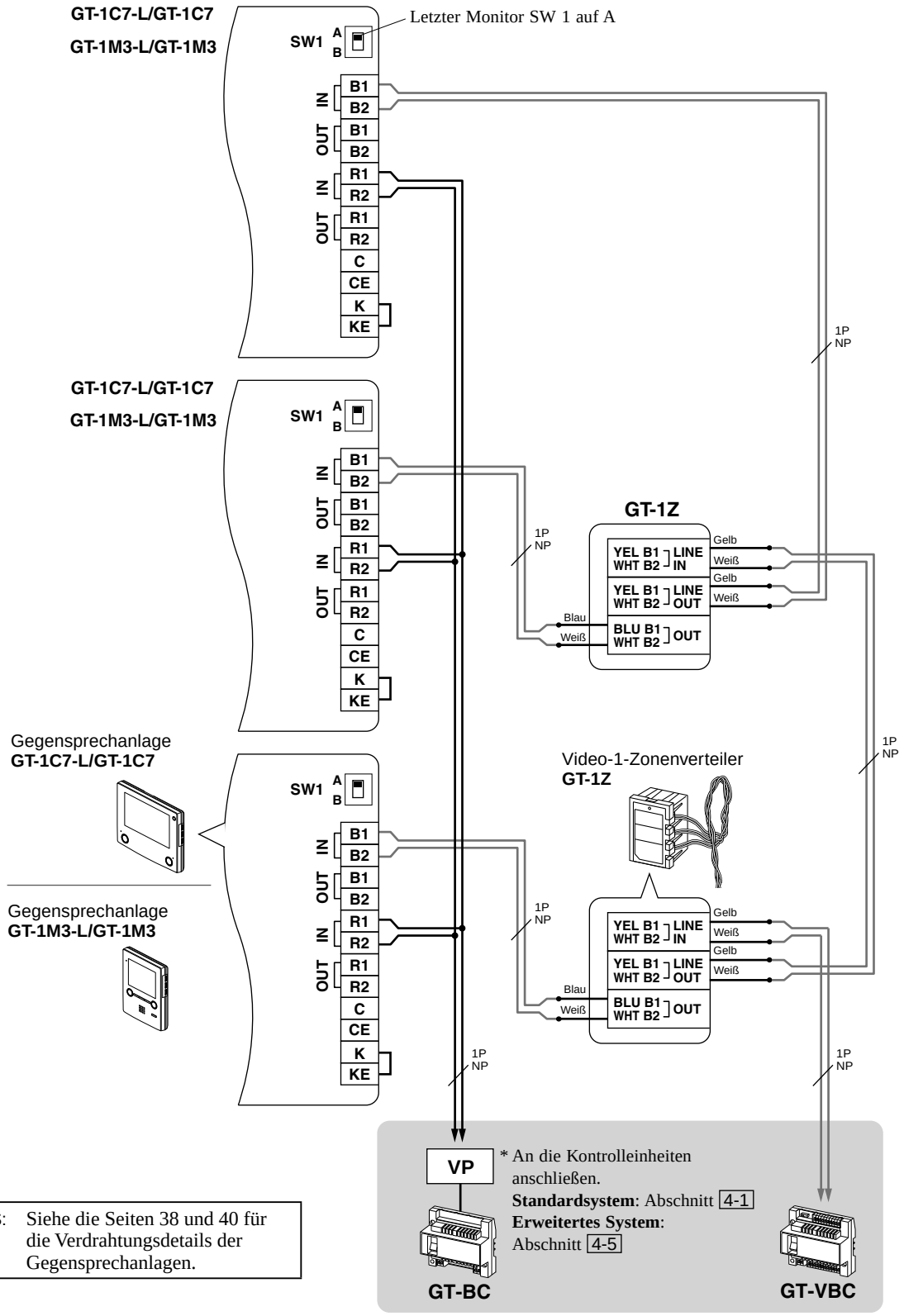
BEACHTEN:
- Siehe den Abschnitt 4-7 für die Details über die Verkabelung zum optionalen Steckverbinder.
- Siehe den Abschnitt 5-2 für die ID-Schaltereinstellungen.

(Bitte beachten Sie, dass sich die in diesem Handbuch dargestellten Bilder und Anschlusspositionen vom tatsächlichen Produkt unterscheiden können.)

■ GT-1Z Verdrahtungsverfahren (mithilfe des Video-1-Zonenverteilers)

GT-2C-L/GT-2C, GT-1C7-L/GT-1C7, GT-1M3-L/GT-1M3, GT-1C7W-L/GT-1C7W

* Das folgende Schaubild ist ein Verdrahtungsbeispiel mithilfe der Gegensprechanlagen **GT-1C7-L/GT-1C7** und **GT-1M3-L/GT-1M3**.



HINWEIS: Siehe die Seiten 38 und 40 für die Verdrahtungsdetails der Gegensprechanlagen.

: Audio-BUS
: Video-BUS

NP: Nicht polarisiert

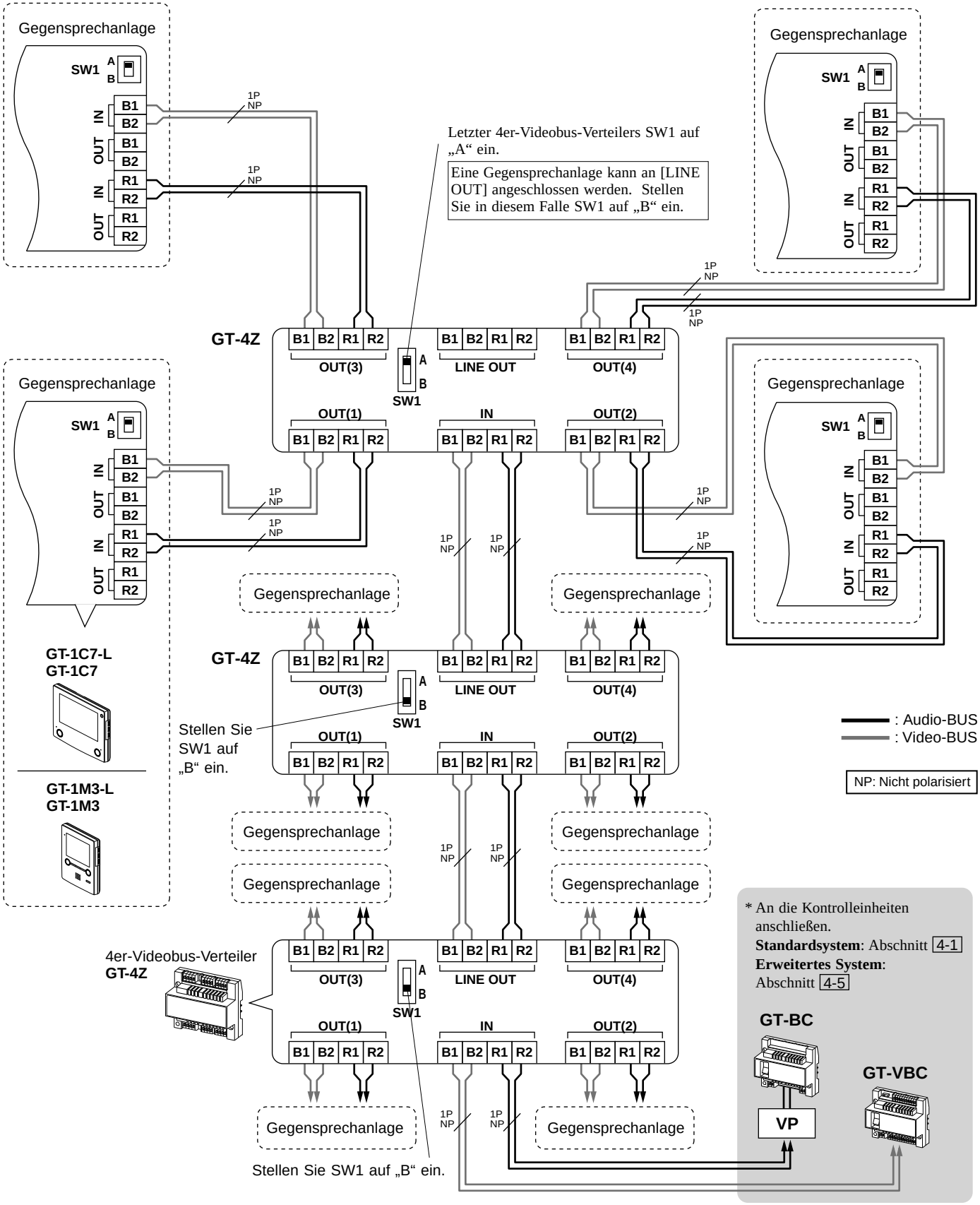
(Bitte beachten Sie, dass sich die in diesem Handbuch dargestellten Bilder und Anschlusspositionen vom tatsächlichen Produkt unterscheiden können.)

■ GT-4Z-Verdrahtungsverfahren (mithilfe des 4er-Videobus-Verteilers)

GT-2C-L/GT-2C, GT-1C7-L/GT-1C7, GT-1M3-L/GT-1M3, GT-1C7W-L/GT-1C7W

* Das folgende Schaubild ist ein Verdrahtungsbeispiel mithilfe der Gegensprechanlagen **GT-1C7-L/GT-1C7** und **GT-1M3-L/GT-1M3**.

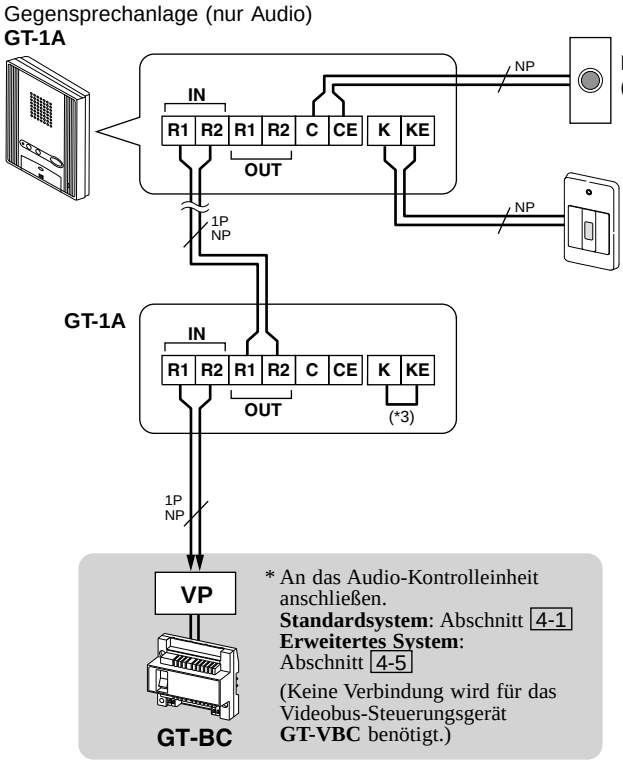
HINWEIS: Siehe die Seiten 38 und 40 für die Verdrahtungsdetails der Gegensprechanlagen.



(Bitte beachten Sie, dass sich die in diesem Handbuch dargestellten Bilder und Anschlusspositionen vom tatsächlichen Produkt unterscheiden können.)

GT-1A

HINWEIS: Siehe den Abschnitt 4-7 für die Details über die Verkabelung zum optionalen Steckverbinder.



(*1): Etagenruf
- Schließer-Kontakt (nicht rastender Kontakt)
- DC 12 V/0,1 A oder mehr

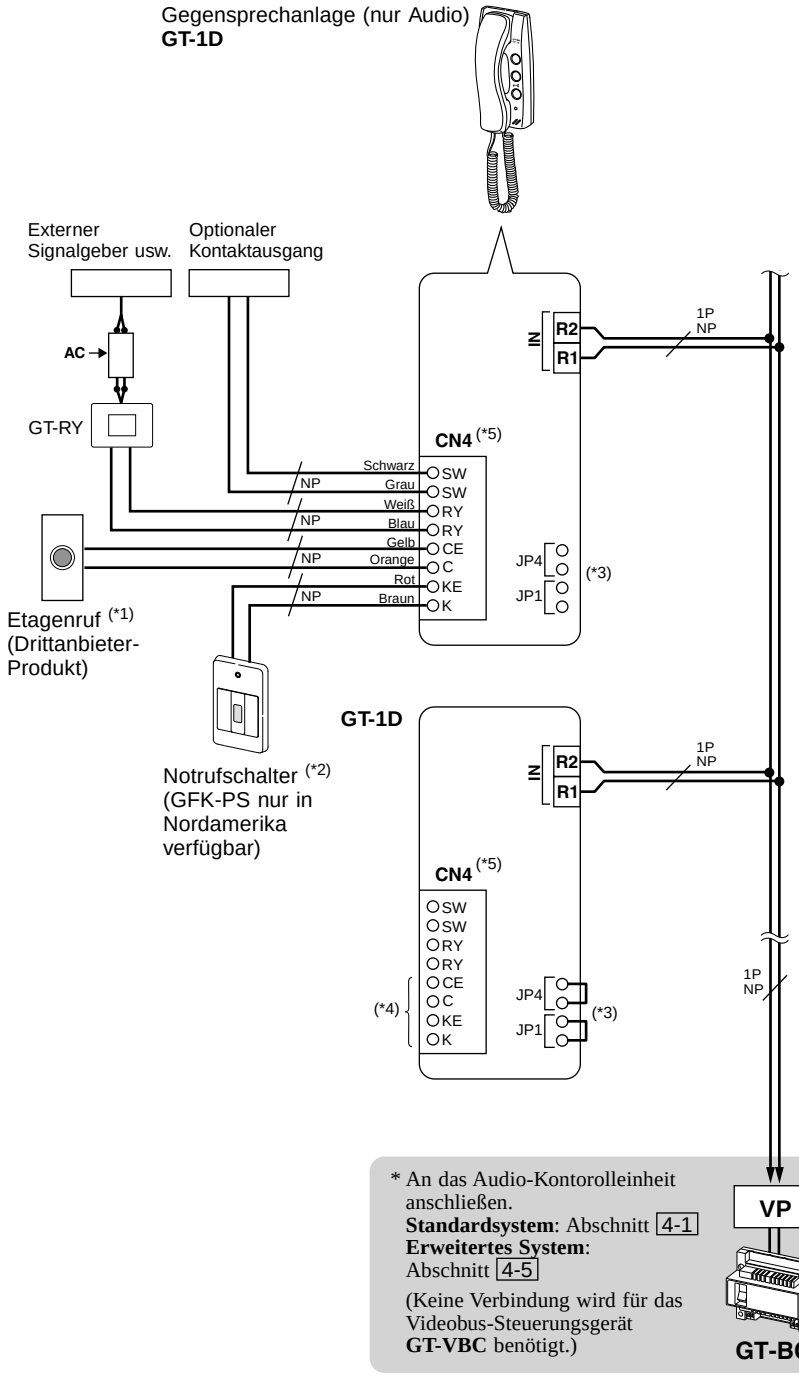
(*2): Notrufschalter
- Öffner-Kontakt (rastender Kontakt)
- DC 12 V/0,1 A oder mehr

(*3): Jumperbrücke zwischen K und KE.
Die Jumperbrücke muss aufgesteckt bleiben, wenn Sie keinen Notrufschalter verwenden.

NP: Nicht polarisiert

GT-1D

BEACHTEN:
- Siehe den Abschnitt 4-7 für die Details über die Verkabelung zum optionalen Steckverbinder.
- Um die Kabel anzuschließen, muss das Gehäuse vom Chassis entfernt werden. Siehe Abschnitt 3-7 dafür, wie das Gehäuse entfernt wird.



* An das Audio-Kontorolleinheit anschließen.
Standardsystem: Abschnitt 4-1
Erweitertes System: Abschnitt 4-5
(Keine Verbindung wird für das Videobus-Steuerungsgerät **GT-VBC** benötigt.)

⚠ Schalten Sie das GT-BC-Kontorolleinheit aus, bevor Sie die Kabel anschließen. Andernfalls kann die Station beschädigt werden.

⚠ Achten Sie darauf, nicht die Leiterplatte zu beschädigen, wenn Sie die Leitungen anschließen oder die Station befestigen. Andernfalls kann die Station beschädigt werden.

(*1): Etagenruf
- Schließer-Kontakt (nicht rastender Kontakt)
- DC 12 V/0,1 A oder mehr

(*2): Notrufschalter
- Öffner-Kontakt (rastender Kontakt)
- DC 12 V/0,1 A oder mehr

(*3): Wenn Sie einen Notrufschalter verwenden, ziehen Sie die Jumperbrücke aus den Anschlüssen JP1 ab. Andernfalls lassen Sie die Jumperbrücke aufgesteckt.

Wenn Sie den Arztruf verwenden, ziehen Sie die Jumperbrücke aus den Anschlüssen JP4 ab. Andernfalls lassen Sie die Jumperbrücke aufgesteckt.

(*4): An die gleiche Station kann nur ein Notrufschalter und ein Etagenruf angeschlossen werden. Jede Station verwendet ihren eigenen optionalen Steckverbinder für die externen Geräte, die für diesen Mieter verwendet werden.

(*5): Wenn Sie eine Verbindung zum Anschluss **CN4** herstellen, entfernen Sie die Schutzkappe.

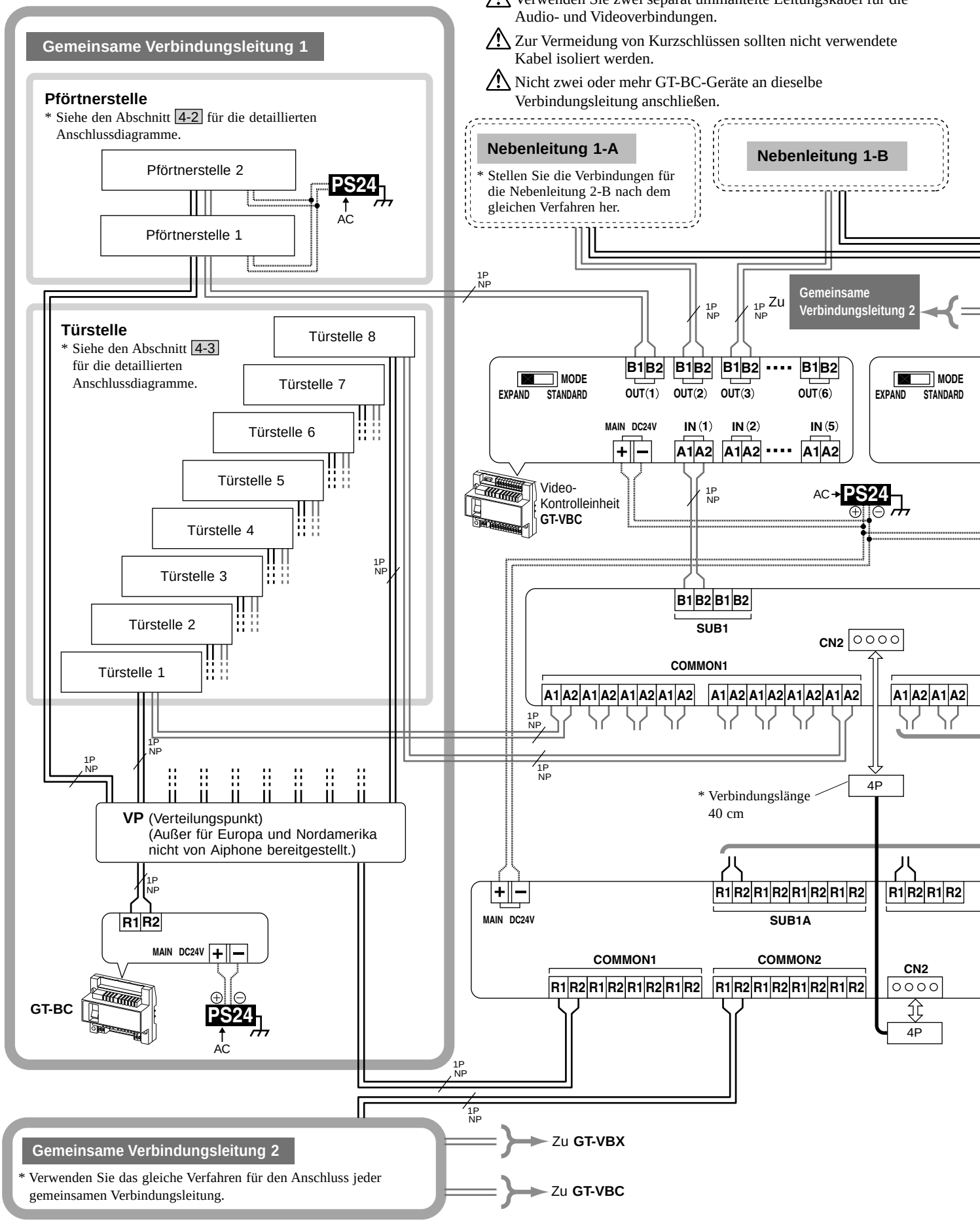
NP: Nicht polarisiert

4-5 Erweitertes System

⚠ Verwenden Sie zwei separat ummantelte Leitungskabel für die Audio- und Videoverbindungen.

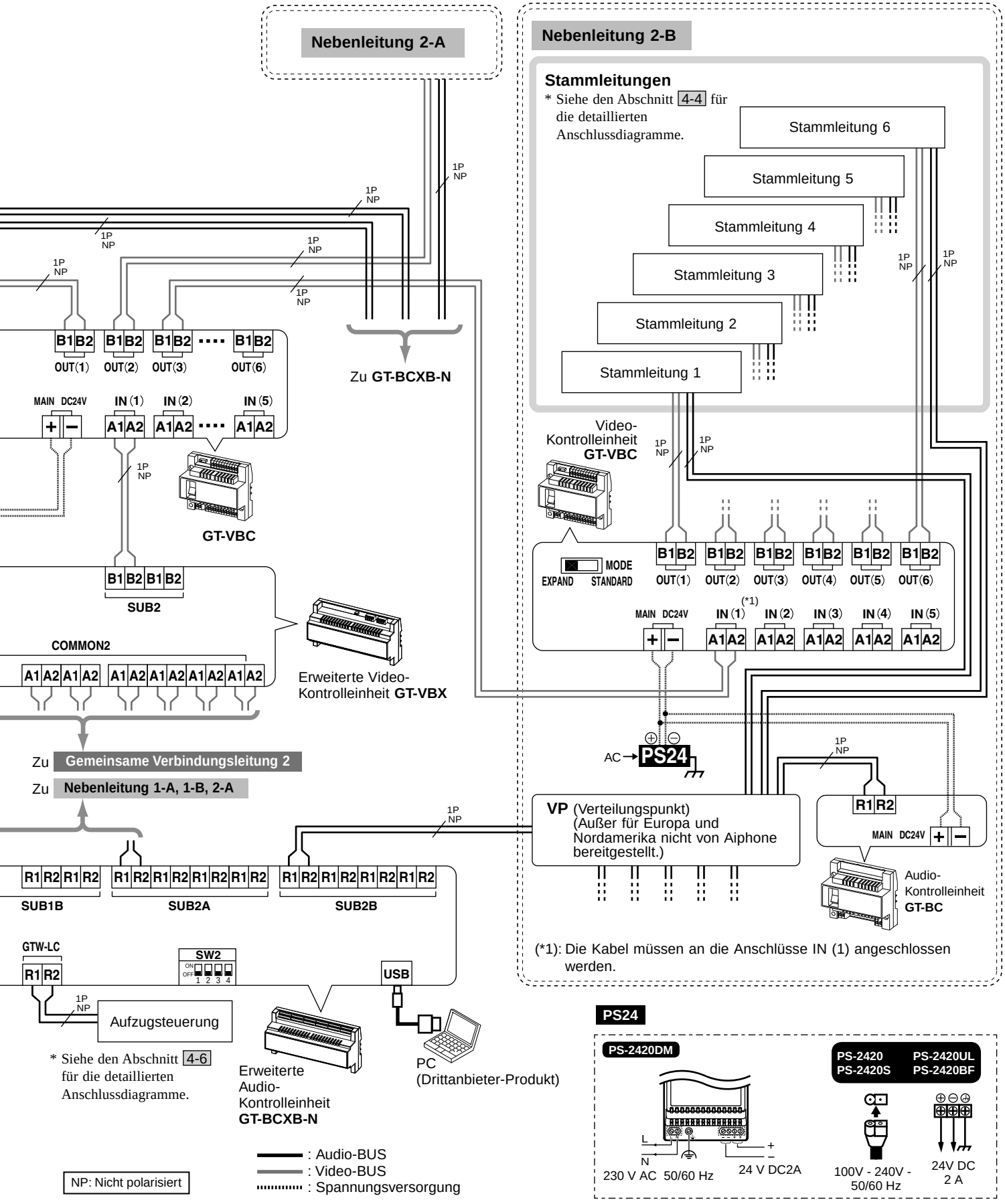
⚠ Zur Vermeidung von Kurzschlüssen sollten nicht verwendete Kabel isoliert werden.

⚠ Nicht zwei oder mehr GT-BC-Geräte an dieselbe Verbindungsleitung anschließen.



Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für das grundlegende Verdrahtungsschema eines erweiterten Systems.

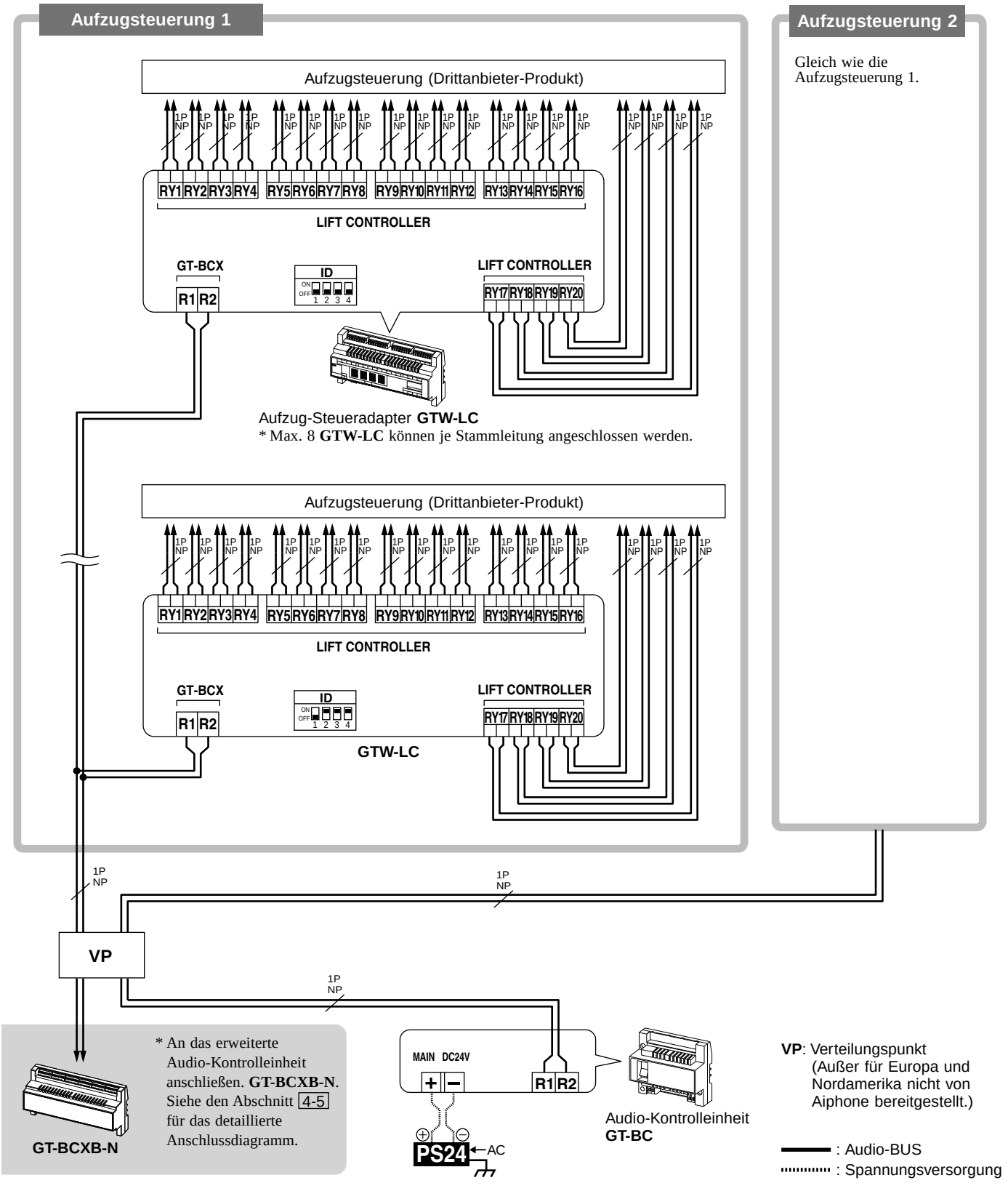
* Die Verdrahtungsverfahren sind vom verwendeten Gerät abhängig. Siehe den Abschnitt 4-2 bis 4-4 für die detaillierten Verdrahtungsschemas der Türstellen, Pförtnerstellen und Stammleitungen.



4-6 Aufzugsteuerung (nur für das erweiterte System)

Max. 16 Adapter (**GTW-LC)** können an ein System angeschlossen werden.
*Max. 8 Adapter (**GTW-LC)** je Stammleitung.

HINWEIS: Siehe den Abschnitt 5-1 für die ID-Schaltereinstellungen.

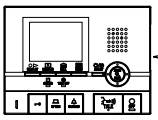


4-7 Optionaler Steckverbinder

⚠ Achten Sie zur Vermeidung von Kurzschlüssen darauf, die nicht benutzten Kabeldrähte abzuschneiden und die Enden zu isolieren.

⚠ Für das GT-2C-L/GT-2C ist die Einstellung der Installation erforderlich. Siehe das GT-SYSTEM-EINSTELLUNGSHANDBUCH, um die Einstellungen vorzunehmen.

GT-2C-L/GT-2C



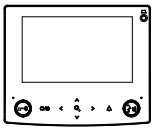
Optionaler 12-Stift-Steckverbinder

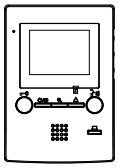
- **S3E** (Schwarz), **S3** (Violett) — 4 Security/Utility-Eingang 3
- **S2E** (Schwarz), **S2** (Gelb) — 4 Security/Utility-Eingang 2
- **S1E** (Schwarz), **S1** (Orange) — 4 Security/Utility-Eingang 1
- **SW** (Schwarz), **SW** (Grau) — 3 Optionaler Kontaktausgang
- **RY** (Weiß), **RY** (Blau) — 2 Relaisaktivierung bei Ruf
- **KE** (Rot), **K** (Braun) — 1 Notruf

Optionaler 4-Stift-Steckverbinder (nicht inklusive)

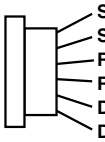
- (Gelb), (Orange) — 6 Videoausgang-Benachrichtigung
- **V–** (Rot), **V+** (Braun) — 5 Video-Ausgang

GT-1C7-L/GT-1C7 **GT-1M3-L/GT-1M3**



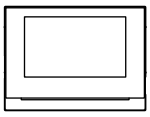


Optionaler Steckverbinder

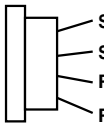


- **SW** (Schwarz), **SW** (Grau) — 3 Optionaler Kontaktausgang
- **RYC** (Weiß), **RYC** (Blau) — 2 Relaisaktivierung bei Ruf
- **DC** (Orange), **DC** (Gelb) — 7 Arztruf (automatische Türöffnerfunktion)

GT-1C7W-L/GT-1C7W

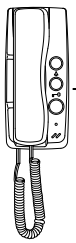


Optionaler Steckverbinder



- **SW** (Schwarz), **SW** (Grau) — 3 Optionaler Kontaktausgang
- **RYC** (Weiß), **RYC** (Blau) — 2 Relaisaktivierung bei Ruf

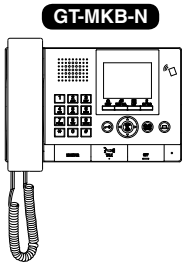
GT-1D



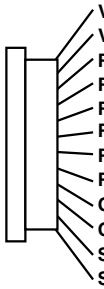
Optionaler Steckverbinder

- **SW** (Schwarz), **SW** (Grau) — 3 Optionaler Kontaktausgang
- **RY** (Weiß), **RY** (Blau) — 2 Relaisaktivierung bei Ruf
- **CE** (Gelb), **C** (Orange) — 8 Etagenruf
- **KE** (Rot), **K** (Braun) — 1 Notruf (zur Verwendung muss JP1 aufgetrennt werden.)

GT-MKB-N



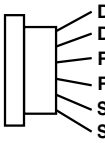
Optionaler Steckverbinder



- **V–** (Schwarz), **V+** (Weiß) — 5 Video-Ausgang
- **RYV** (Grau), **RYV** (Rot) — 6 Videoausgang-Benachrichtigung
- **RYK** (Violett), **RYK** (Rot) — 2 Notrufbenachrichtigung
- **RYC** (Blau), **RYC** (Rot) — 2 Relaisaktivierung bei Ruf
- **CE** (Grün), **C** (Gelb) — 8 Etagenruf
- **SW** (Orange), **SW** (Braun) — 3 Optionaler Kontaktausgang

GT-1A

Optionaler Steckverbinder



- **DC** (Gelb), **DC** (Orange) — 7 Arztruf (automatische Türöffnerfunktion)
- **RY** (Blau), **RY** (Weiß) — 2 Relaisaktivierung bei Ruf
- **SW** (Grau), **SW** (Schwarz) — 3 Optionaler Kontaktausgang

1 Notruf

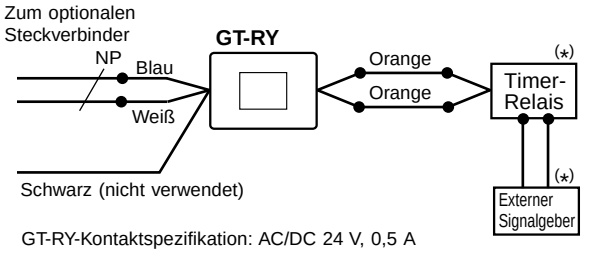
Ein Notrufschalter kann angeschlossen werden.

GT-2C-L/GT-2C, GT-1D	Öffner-Kontakt (rastender Kontakt) DC 12 V/0,1 A oder mehr
GT-2C-L/GT-2C	Schließer-Kontakt (nicht rastender Kontakt) DC 12 V/0,1 A oder mehr

2 Relaisaktivierung bei Ruf/Notrufbenachrichtigung

Mithilfe des externen Signalrelais GT-RY kann ein Fremdsignalgeber während des Rufs angesteuert werden.

Anschlussbeispiel eines externen Signalrelais



GT-RY-Kontaktspezifikation: AC/DC 24 V, 0,5 A

(*): Drittanbieter-Produkt

3 Optionaler Kontaktausgang

Mit der Optionstaste können externe Geräte wie Lichter oder Fahrstühle bedient werden.

Kontaktspezifikation: Maximallast AC/DC 24 V, 1 A
Minimallast DC 5 V, 0,1 A

4 Security/Utility-Eingänge 1 bis 3

Eingangsmethode	Kontakt N/O (Geöffnet) oder N/C (Normalerweise Geschlossen)
	Externer Sensoreingang (Erkennungsmethode nur des Startsignals)
Auslösezeit	100 ms oder mehr
Kontaktwiderstand	N/O: 1 kΩ oder weniger N/C: 50 kΩ oder mehr
Anschluss-Kurzschlussstrom	1 mA oder weniger
Spannung zwischen den Anschlüssen	DC 3,3 V oder mehr (bei geöffneten Anschlüssen)

5 Video-Ausgang

Das Video kann auf DVR usw. ausgegeben werden.

NTSC, 1 Vp-p/75 Ω

Verdrahtungsentfernung: 3 m

6 Videoausgang-Benachrichtigung

Externe Bildschirme können über das externe Signalrelais GT-RY aktiviert werden.
GT-RY-Kontaktspezifikation: AC/DC 24 V, 0,5 A

7 Arztruf (automatische Türöffnerfunktion)

Ermöglicht den Arztruf (automatische Türöffnerfunktion) an den Gegensprechanlagen.

Um den Arztruf zu aktivieren:

GT-1C7-L/GT-1C7, GT-1M3-L/ GT-1M3, GT-1A	Den DC-Anschluss kurzschließen.
GT-1D	Den Jumper JP4 auftrennen.

8 Etagenruf

Ein Etagenruf kann an eine Gegensprechanlage angeschlossen werden.

Schließer-Kontakt (nicht rastender Kontakt)
DC 12 V/0,1 A oder mehr

HINWEIS: Ein Etagenruf je Gegensprechanlage. Schließen Sie keine zwei oder mehr Etagenrufe an eine Gegensprechanlage an.

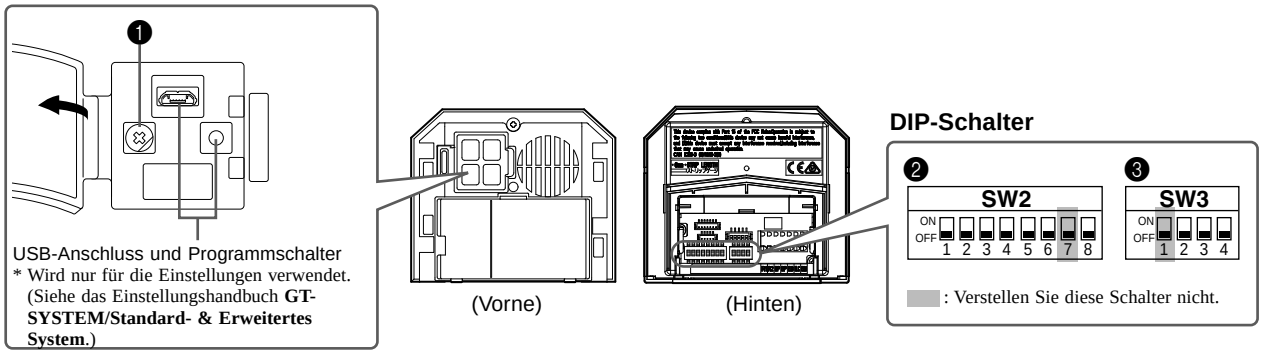
5 EINSTELLUNGEN

Die Einstellungen für jedes Gerät können manuell durch die Einstellung der Schalter vorgenommen werden, wie nachfolgend beschrieben.
* Es wird empfohlen, das Installations- und Einstellungsverfahren im Voraus mit der für die Installation verantwortlichen Person zu besprechen.

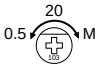
5-1 Schaltereinstellungen

■ Türstelle (Modultyp)

Audiomodul (GT-DB, GT-DB-V, GT-DB-VN)



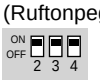
❶ VR1-Wähler (innerhalb der Abdeckung)

Funktion	Standard
Gibt die Türöffnerkontaktszeit an. Einstellungsbereich: M (momentan)/0,5-20 Sekunden 	M (Momentan)

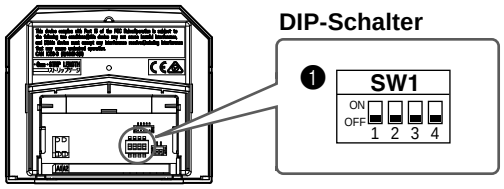
❷ SW2

Nr.	Funktion	Standard
1	Gibt an, ob diese Türstelle entweder als Erweiterungsgerät oder als Einzelgerät verwendet wird. ON: Erweiterungsgerät OFF: Einzelgerät	OFF
2 bis 4	Gibt die ID dieser Türstelle an. * (9) - (16): GT-BCXB-N Gemeinsame Verbindungsleitung 2 ID-Nummer 1 (9) 2 (10) 3 (11) Positionen der Schalter 2 bis 4 4 (12) 5 (13) 6 (14) 7 (15) 8 (16)	2: OFF 3: OFF 4: OFF (ID 1)
5	Gibt die Fähigkeit dieser Türstelle an, durch die Pförtnerstelle oder die Gegensprechanlagen überwacht zu werden. ON: Erlaubt OFF: Verboten	OFF
6	* <u>Diese Einstellung wird nur in Frankreich benötigt.</u> Gibt das Übertragungsverfahren für VIGIK an. ON: HEXACT®-Version OFF: AIPHONE-Version	OFF
8	Setzt den ID-Code für den Installateur oder Administrator zurück, wenn dieses Gerät verwendet wird, indem dieser Schalter auf ON gestellt wird.	OFF

❸ SW3

Nr.	Funktion	Standard
2 bis 4	Gibt die Sprache der Audioausgabe durch die Kombination der Einstellungen der Schalter 2 und 4 an. (Keine Sprachausgabe) Englisch Französisch Deutsch Spanisch Niederländisch Norwegisch (Ruftonpegel) 	2: OFF 3: OFF 4: OFF (Keine Sprachausgabe)

Kameramodul (GT-VB)

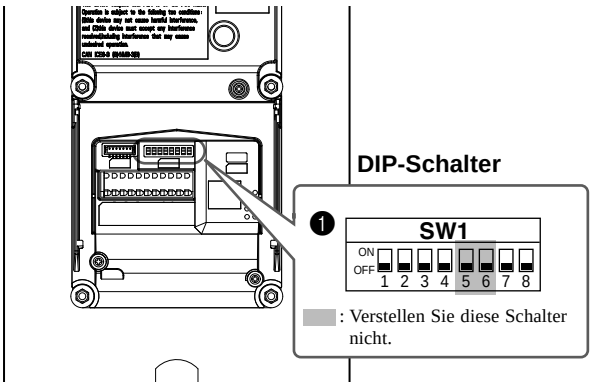


❶ SW1

Nr.	Funktion	Standard
1	Gibt die Nachtbeleuchtung an. ON: Immer Aus OFF: Automatisch ein- und ausschalten	OFF
2	Gibt an, ob eine abgesetzte Kamera oder Beleuchtung angebracht ist. ON: abgesetzte Kamera OFF: Lichtsteuerung	OFF
3 bis 4	Gibt den Anzeigemodus zu Beginn eines Anrufs an. Zoom Weitwinkel Positionen der Schalter 3 und 4 Zoom (3 Sekunden) → Weitwinkel Weitwinkel (3 Sekunden) → Zoom	3: OFF 4: OFF (Zoom)

■ Türstelle (Kompletttyp)

GT-DMB-LVN, GT-DMB-N



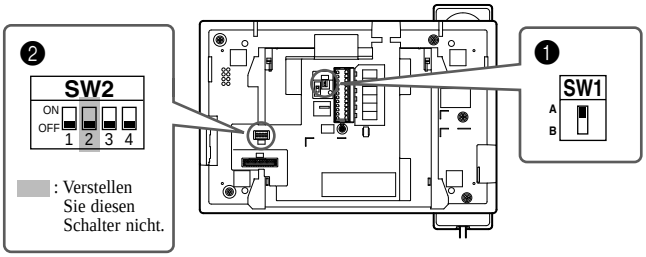
❶ SW1

Nr.	Funktion	Standard
1	Gibt an, ob diese Türstelle entweder als Erweiterungsgerät oder als Einzelgerät verwendet wird. ON: Erweiterungsgerät OFF: Einzelgerät	OFF
2 bis 4	Gibt die ID dieser Türstelle an. * (9) - (16): GT-BCXB-N Gemeinsame Verbindungsleitung 2 ID-Nummer 1 (9) 2 (10) 3 (11) Positionen der Schalter 2 bis 4 4 (12) 5 (13) 6 (14) 7 (15) 8 (16)	2: OFF 3: OFF 4: OFF (ID 1)
7	Gibt das Event an, das die LCD auslöst. Sensorerkennung Bedienung dieses Geräts	OFF (Sensorerkennung)
8	Setzt den ID-Code für den Installateur oder Administrator zurück, wenn dieses Gerät verwendet wird, indem dieser Schalter in 2 Sekunden auf ON gestellt wird.	OFF

■ Pförtnerstelle

GT-MKB-N

DIP-Schalter



❶ SW1

Funktion	Standard
Stellen Sie für die Abbrucheinstellung einer Pförtnerstelle SW1 auf „A“ ein. Andernfalls stellen Sie auf „B“ ein.	A

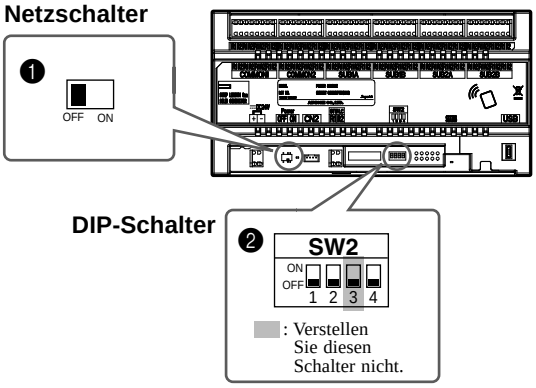
❷ SW2

Nr.	Funktion	Standard
1	Gibt an, ob dieses Gerät entweder als Erweiterungsgerät oder als Einzelgerät verwendet wird. ON: Erweiterungsgerät OFF: Einzelgerät	OFF
3	Gibt die ID dieses Geräts an. * (3), (4): GT-BCXB-N Gemeinsame Verbindungsleitung 2 ON: ID 2 (4) OFF: ID 1 (3)	OFF (ID 1)
4	Setzt den ID-Code für den Installateur oder Administrator zurück, wenn dieses Gerät verwendet wird, indem dieser Schalter in 2 Sekunden auf ON gestellt wird.	OFF

■ Erweiterte Audio-Kontrolleinheit

GT-BCXB-N

Netzschalter



❶ Netzschalter

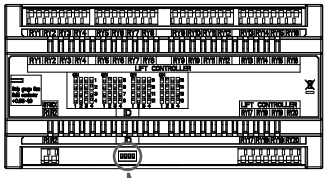
Schaltet den Schalter auf **ON**, wenn dieses Gerät verwendet wird.

❷ SW2

Nr.	Funktion	Standard
1	Gibt an, ob dieses Gerät entweder als Erweiterungsgerät oder als Einzelgerät verwendet wird. ON: Erweiterungsgerät OFF: Einzelgerät	OFF
2	Gibt an, ob dieses Gerät entweder als Mieterabschnitt oder als Hauptabschnitt verwendet wird. ON: Hauptabschnitt OFF: Mieterabschnitt	OFF
4	Setzt den ID-Code für den Installateur oder Administrator zurück, wenn dieses Gerät verwendet wird, indem dieser Schalter in 2 Sekunden auf ON gestellt wird.	OFF

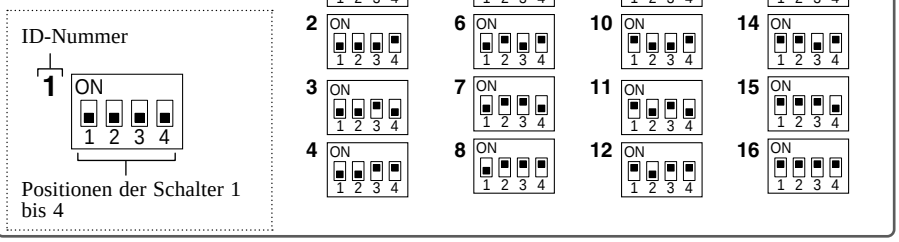
■ Aufzug-Steueradapter

GTW-LC

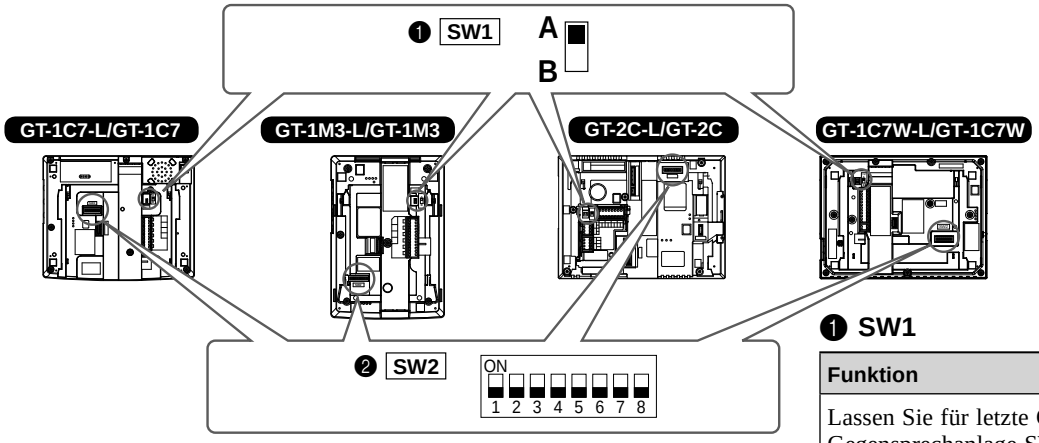


ID-Schalter

Geben Sie die ID-Nummer der Aufzugsteuerung dieses Geräts über die Kombination der Einstellungen der Schalter 1 bis 4 an, wie nachfolgend angegeben.



5-2 Schaltereinstellungen (nur für Gegensprechanlagen)



❶ SW1

Funktion	Standard
Lassen Sie für letzte Gerät einer Gegensprechanlage SW1 auf „A“ stehen. Stellen Sie andernfalls auf „B“. * Siehe den Abschnitt 4 **„VERDRAHTUNG“** für die Details zu den SW1-Einstellungen.	A

❷ SW2

Die Gegensprechanlagen müssen mit Türstellen/Pförtnerstellen verbunden sein, um das Anrufen und die Kommunikation zu ermöglichen.
Alle Gegensprechanlagen können eine „GERÄTE-Link-ID“ haben, die mithilfe von SW2 festgelegt wird.

Funktion	Standard
Die DIP-Schalter von SW2 müssen verwendet werden, um die GERÄTE-Link-IDs mithilfe der „manuellen Einstellungsmethode“ festzulegen. Wenn Sie die „automatische Einstellungsmethode“ verwenden, ändern Sie die Standardeinstellung „0000 0000“ nicht. • **Automatische Einstellung**: Stellen Sie die DIP-Schalter auf „0000 0000“. Das Geräte-Link-ID wird automatisch festgelegt. * Für das GT-1D und GT-1A wird die Geräte-Link-ID stets automatisch festgelegt. • **Manuelle Einstellung**: Legen Sie die GERÄTE-Link-ID mithilfe der DIP-Schalter fest. Legen Sie die GERÄTE-Link-IDs im Voraus fest und koordinieren Sie sie mit dem Systeminstallateur die Einstellungen des DIP-Schalters SW2. HINWEIS: Wenn eine Mischung von Audio- und Gegensprechanlagen im System vorkommt, sollte nur die automatische Einstellung verwendet werden.	1: OFF 2: OFF 3: OFF 4: OFF 5: OFF 6: OFF 7: OFF 8: OFF (0000 0000)

Wie die „GERÄTE-Link-ID“ festgelegt wird
Es gibt zwei Methoden für die Linkeinstellung.

Durch manuelle Einstellung	Die Türstellen/Pförtnerstellen müssen in den Programmmodus versetzt werden und die Kommunikation muss mit jeder Gegensprechanlage einzeln vollzogen werden. Sowohl die „automatische Einstellung“ als auch die „manuelle Einstellung“ ist verfügbar.
Mithilfe des GT-Einrichtungstools	Jeder Gegensprechanlagen muss eine einzigartige GERÄTE-Link-ID des Teilnehmers zugewiesen werden, wie nachfolgend aufgezeigt. Die Linkzuweisung erfolgt mit dem GT-Einrichtungstool. Für die GERÄTE-Link-IDs ist nur die „manuelle Einstellung“ verfügbar. Die DIP-Schalter von SW2 müssen im Voraus festgelegt werden.

Einstellungsverfahren

1 Zur Einstellung der Teilnehmer-ID die ID in dezimaler Bezifferung in die binäre ID umwandeln.

- 1 zeigt ■ (EIN) und 0 zeigt □ (AUS) an.
- Für die binäre Bezifferung siehe die DIP-Schalter- & ID-Liste für die Gegensprechanlagen (*1) im Einrichtungstool und nehmen Sie die Einstellungen vor, wie nachfolgend angegeben.

Dezimalschreibweise	Binärschreibweise	DIP-Schalter
1	0000 0001	□□□□ □□□■
2	0000 0010	□□□□ □□■□
3	0000 0011	□□□□ □□■■
4	0000 0100	□□□□ □■□□
⋮	⋮	⋮
48	0011 0000	□□■■ □□□□
⋮	⋮	⋮
250	1111 1010	■■■■ ■□■□

2 • Erstellen Sie mit dem Setup-Tool eine Korrelationstabelle zwischen der ID für die Namen der Teilnehmer/Mieter und den Gegensprechanlagen und laden Sie diese zur Türstelle oder zur Pförtnerstelle hoch.

* Für die Informationen zur Verwendung des Einrichtungstools siehe das **GT-SYSTEM-EINSTELLUNGSHANDBUCH** und das **Aiphone GT Setup-Tool für Windows** auf der Aiphone-Webseite. Die programmierten Daten und die Teilnehmerdaten sollten auf Ihrem PC gespeichert werden.

• Richten Sie außerdem das System für die Türstelle(n), Pförtnerstelle(n) und Gegensprechanlagen ein.
(Siehe das **GT-SYSTEM-EINSTELLUNGSHANDBUCH**.)

(*1): Die DIP-Schalter- & ID-Liste für die Gegensprechanlagen ist auf der Aiphone-Webseite verfügbar.

Aiphone-Webseite: http://www.aiphone.net/

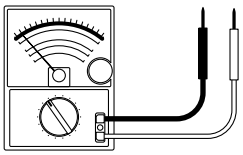
HINWEIS: Siehe das **GT-SYSTEM-EINSTELLUNGSHANDBUCH** für die Konfiguration der Systemeinrichtung.

6 ÜBERPRÜFUNG DER INSTALLATION

Wenn sich bei der Betriebsprüfung nach der Systeminstallation eine Fehlfunktion zeigt, obwohl kein Fehler in der Anschlussverdrahtung des Geräts zu finden ist, überprüfen Sie die folgenden Fehler „Erdungspunkt“ und „Erdschluss“ in der Verkabelung.

Benötigtes Werkzeug: Analogtester

BEACHTEN:
- Ein Digitaltester kann keinen präzisen Messwert abliefern.
- Ein Isolationstester kann nicht verwendet werden.



6-1 Einen geeigneten „Erdungspunkt“ für die Stromversorgung auffinden

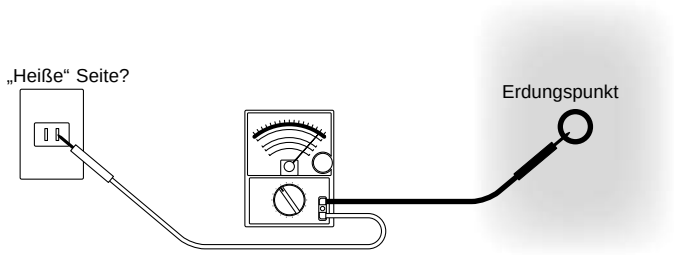
1 Stellen Sie das Prüfgerät auf 250 V AC oder mehr ein.

2 Suchen Sie die Phase der Netzsteckdose, an die der Netzstecker angeschlossen wird.

2-1. Stecken Sie eine Prüfspitze an einen Punkt, der ein Erdungspunkt zu sein scheint.

2-2. Berühren Sie mit der anderen Prüfspitze einen der Steckdosenkontakte, um die Seite herauszufinden, bei der die Nadel des Prüfgeräts ausschlägt.

Die Seite, bei der die Nadel des Prüfgeräts ausschlägt, ist die „heiße“ Seite.

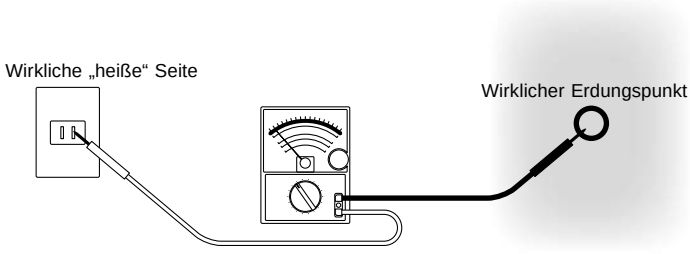


3 Suchen Sie den geeigneten Erdungspunkt.

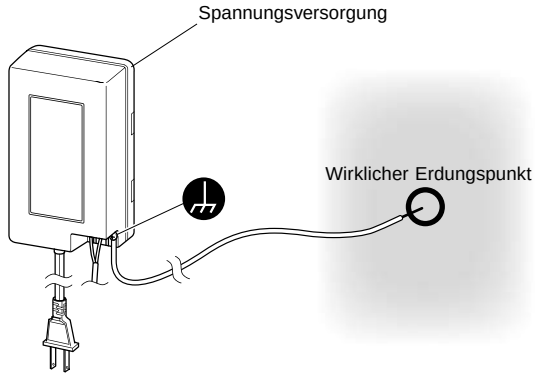
3-1. Stecken Sie eine Prüfspitze in die Phase und die andere an eine Stelle, die ein Erdungspunkt zu sein scheint.

* Wenn die Nadel auf den Stromversorgungswert für Ihr Land ausschlägt, haben Sie einen geeigneten Erdungspunkt gefunden. Wenn die Nadel den Stromversorgungswert nicht erreicht, wird die Stelle nicht als geeigneter Punkt angesehen.

3-2. Suchen Sie den Erdungspunkt, indem Sie diesen Schritt wiederholen, bis die Nadel den richtigen Wert erreicht.



4 Schließen Sie den Erdungsanschluss der Stromversorgung [⏚] an dem im Schritt **3** gefundenen Erdungspunkt an.



6-2 „Erdschluss“ mit dem Prüfgerät kontrollieren

Was ist der „Erdschluss“?
„Erdschluss“ bezeichnet den Zustand, bei dem der innere Kupferleiter ein metallisches Teil (Erde) des Gebäudes berührt, weil die Ummantelung des Leiters des Kommunikationssystems abgeblättert ist. Dies kann zu einer Fehlfunktion der Anlage führen. Wenn das System einen Erdschluss aufweist, wird das ganze System durch einen „Stromstoß“ ernsthaft beschädigt.

Prüfbedingungen:

Wichtig

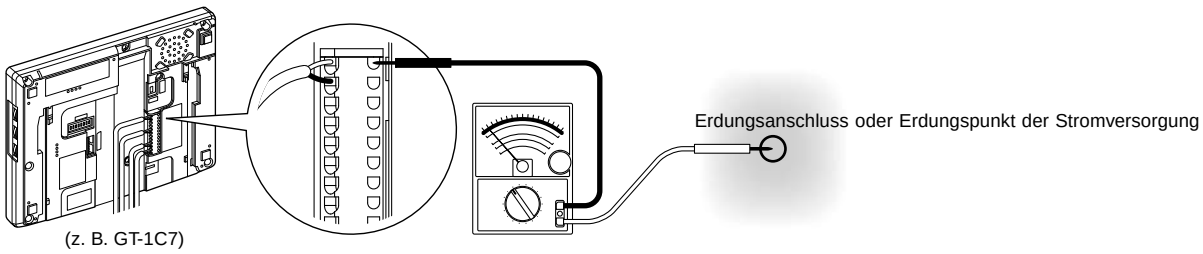
- Kontrollieren Sie, dass die Stromversorgung ordnungsgemäß geerdet ist, wie in 6-1 beschrieben.
- Bevor Sie die Prüfung starten, vergewissern Sie sich, dass alle Steuerungsgeräte (GT-BC, GT-VBC, GT-BCXB, GT-VBX), die Türstelle und die Pförtnerstelle eingeschaltet sind. (Nur wenn die Geräte installiert sind)

Prüfverfahren:

1 Stellen Sie das Prüfgerät auf etwa 50 V DC ein.

2 Stecken Sie eine Prüfspitze in den Erdungsanschluss der Stromversorgung [⏚]. Wenn die Stromversorgung nicht in der Nähe ist, suchen Sie bezugnehmend auf 6-1 einen Erdungspunkt.

3 Wenn eine Prüfspitze im Erdungsanschluss der Stromversorgung steckt, stecken Sie die andere in die folgenden zu prüfenden Anschlüsse.



(z. B. GT-1C7)

Produktname	Zu prüfender Anschluss
GT-BC	Alle [R1] und [R2]
GT-BCXB-N	Alle [R1] und [R2]
GT-VBC	Alle [A1], [A2], [B1] und [B2]
GT-VBX	Alle [A1], [A2], [B1] und [B2]
GT-MCX	[R1], [R2], [A1], [A2], [B1], [B2]
GT-VB	[A1], [A2]
GT-DB(-V, -VN)	[R1], [R2]
GT-DMB(-V, -LVN)	[R1], [R2], [A1], [A2]
GT-MKB-N	[R1], [R2], [A1], [A2], [B1], [B2]

Produktname	Zu prüfender Anschluss
GT-1C7W(-L) GT-2C(-L) GT-1C7(-L) GT-1M3(-L)	Alle [R1], [R2], [B1] und [B2]
GT-1A, GT-1D	Alle [R1] und [R2]
GT-4Z	Alle [R1], [R2], [B1] und [B2]
GT-1Z	Alle [B1] und [B2]
GTW-LC	[R1], [R2]
JO-DV	[A1], [A2]
VP (Verteilungspunkt)	(Alle Leitungen)

4 Wenn die Nadel des Prüfgeräts im Schritt **3** nicht ausschlägt, wird dies als „kein Erdschluss“ bewertet.

* Wenn die Nadel des Prüfgeräts ausschlägt, liegt ein Erdschluss in der Verdrahtung zwischen der Stromversorgung und dem untersuchten Punkt vor.
(Das gilt auch für den Fall, wenn die Nadel zur anderen Seite ausschlägt.)

Lösung:

Teilen Sie die Leitungen in Abschnitte oder Leitungslinien auf, identifizieren Sie die Stelle mit dem Erdschluss und entfernen Sie die Ursache.

VORSCHRIFTEN

WEEE

Das Anwendungsgebiet für (WEEE) ist die EU.

GARANTIE

Aiphone garantiert, dass seine Produkte frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern sind, bei normalem Gebrauch für die Dauer von zwei Jahren nach der Auslieferung an den Endnutzer und wird kostenlose Reparaturen oder Austausche vornehmen, sollte das Gerät einen Defekt aufweisen, der nach eingehender Überprüfung innerhalb der Garantie liegt. Aiphone behält sich das alleinige Recht vor, endgültige Entscheidungen zu treffen, ob ein Defekt am Material und/oder in der Verarbeitung vorliegt; und ob das Produkt innerhalb der Garantie liegt. Diese Garantie trifft auf kein Aiphone-Produkt zu, welches Gegenstand von Missbrauch, Fahrlässigkeit, Unfall und Stromüberladung gewesen ist oder in Verletzung geltender Vorschriften genutzt wurde, und wird nicht auf Geräte ausgeweitet, die außerhalb des eigenen Werks repariert oder verändert wurden. Die Garantie deckt keine Batterien oder Schäden, die durch Batterien in Verbindung mit dem Gerät verursacht wurden, ab. Die Garantie deckt nur Werkstattreparaturen ab und alle Reparaturen müssen in den von Aiphone schriftlich vorgesehenen Geschäften oder Orten durchgeführt werden. Die Garantie ist auf die in der Bedienungsanleitung angegebenen Standardspezifikationen beschränkt. Die Garantie deckt keinerlei ergänzenden Funktionen von Drittanbieter-Produkten, die vom Nutzer oder Händler hinzugefügt wurden, ab. Beachten Sie, dass jegliche Schäden oder andere Probleme, die durch eine Verwendung des Geräts mit anderen Produkten als Aiphone-Produkten entstehen, nicht von der Garantie abgedeckt sind. Aiphone ist für alle anfallenden Kosten hinsichtlich örtlicher Service-Anrufe nicht verantwortlich. Aiphone bietet keinerlei Kompensation für jegliche Verluste oder Schäden, die aufgrund eines Ausfalls oder einer Fehlfunktion seines Produkts verursacht wurden, noch für etwaige Unannehmlichkeiten oder Verluste.

AIPHONE

Providing Peace of Mind

https://www.aiphone.net/

Ausstellungsdatum: März 2021

Ⓖ P0321 RZ 63262

AIPHONE CO., LTD., NAGOYA, JAPAN